

Liebe Eltern,

im Namen der Universitätsstadt gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zur Geburt Ihres Kindes und heiße Ihr Kind in Siegen willkommen.

Ich bin sicher, Ihnen liegt die gute Entwicklung und die Gesundheit Ihres Kindes sehr am Herzen. Die Universitätsstadt Siegen will Sie bei Ihrer verantwortungsvollen Aufgabe als Eltern unterstützen.

Mit diesem Eltern-Begleitbuch geben wir Ihnen für Ihr Kind wichtige Informationen zu einem guten Start ins Leben und zum gelingenden Familienleben. Es enthält viele praktische Hinweise zur Ernährung, Pflege und Entwicklung Ihres Kindes. Bei Problemen werden Sie nicht allein gelassen. Sie finden im Begleitbuch eine Zusammenstellung der relevanten Beratungs- und Unterstützungsangebote für Familien. Ebenso können Sie sich über das breit gefächerte Angebot in Siegen zur Erziehung, Förderung und Betreuung von Kindern informieren. Darüber hinaus finden Sie auch Möglichkeiten der Elternbildung.

Zu einem guten Start ins Leben gehört ein familiengerechtes Umfeld. Viele gesellschaftliche Kräfte arbeiten mit der Stadt zusammen im „Siegener Bündnis für Familie“. Das Ziel ist, durch Projekte weitere praktische Verbesserungen für Familien in der Universitätsstadt Siegen zu bewirken.

Der Willkommensbesuch bei Familien mit einem neugeborenen Kind ist ein wichtiges Beispiel für konkrete Verbesserungen. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Kinderschutzbund und der DRK-Kinderklinik zwei Partner gefunden haben, die sich in vielfältiger Weise für ein gutes Aufwachsen von Kindern engagieren. Gemeinsam ist es uns gelungen, im Familienbüro ein multiprofessionelles Team zu bilden, das Sie informiert und berät.

Ein gut ausgebautes Angebot an Kinderbetreuungsmöglichkeiten in unserer Stadt trägt entscheidend zur Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit bei.

Ich möchte Sie auch dazu ermutigen, die attraktiven Gutscheine, die Sie im Eltern-Begleitbuch finden, für sich und Ihre Familie zu nutzen.

Verbunden mit den besten Wünschen für eine glückliche Zukunft grüße ich Sie herzlich

Ihr



Steffen Mues
Bürgermeister



Wir stellen uns vor

Familienbüro der Universitätsstadt Siegen

Servicestelle: Willkommen im Leben



Julia Alken
Diplom Sozialpädagogin
Universitätsstadt Siegen
Tel.:0271/404-2301
j.alken@siegen.de



Dagmar Fritzsche
Diplom Sozialpädagogin
Universitätsstadt Siegen
Tel.:0271/404-2301
d.fritzsche@siegen.de



Petra Liman
Examierte Kinderkrankenschwester
DRK-Kinderklinik
Tel.:0271/404-2303
p.liman@siegen.de



Birgit Schmidt
Diplom Sozialpädagogin
Deutscher Kinderschutzbund e.V.
Tel.:0271/404-2308
b.schmidt@siegen.de

Inhalt

1	GESUND GROß WERDEN.....	3
1.1	Die Vorsorgeuntersuchungen	3
1.2	Impfungen	4
1.3	Leistungen der Hebammen.....	5
1.4	Fernseher, Tablet, Internet, Lesestart & Co.	6
1.5	Vorlesen und Lesen macht Spaß	7
1.6	Die Stadtbibliothek Siegen	8
1.7	Entwicklungsverlauf bis zum ersten Geburtstag.....	9
1.8	Ernährung	15
1.9	Dynamik des Wachstums	18
1.10	Zahngesundheitstipps für Kinder	19
1.11	Die sichere Schlafumgebung für Ihr Baby	21
1.12	Sicherheitsregeln im Alltag	22
1.13	Warum schreien Babys?.....	23
2	ELTERNBRIEFE.....	25
3	KINDERBETREUUNG	26
3.1	Kindertageseinrichtungen.....	26
3.2	Anmeldung ihres Kindes - Online zum Kita-Platz	26
3.3	Kindertagespflege	33
3.4	Was kostet eine Kinderbetreuung?	34
3.5	Projekt "Starthilfe" für junge Mütter	36
3.6	Babysitterdienst.....	36
3.7	Flexi: flexible Kinderbetreuung des Studierendenwerks Siegen.....	37
3.8	Taschengeldbörse	37
3.9	Spielgruppen und Kurse	38
4	KIND UND BERUF.....	46
5	SERVICE UND BERATUNG	48
5.1	Das Familienbüro	48
5.2	Familien-Portal: Online-Plattform für Siegener Familien	49
5.3	Serviceportal Siegen.....	49
5.4	Familienservicebüro der Universität Siegen	50
5.5	Allgemeiner Sozialdienst der Universitätsstadt Siegen (ASD)	51
5.6	Erziehungsberatungsstellen, Ehe- und Lebensberatungsstellen	52
5.7	bke-Onlineberatung	53
5.8	Schwangerschaftskonfliktberatung	53
5.9	Depressionen nach der Geburt.....	54
5.10	Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Behinderung.....	55

5.11	Frauenberatungsstelle Siegen und Fachstelle sexualisierte Gewalt	56
5.12	Alleinerziehend	57
5.13	Kinderschutzbund	58
5.14	DRK- Kinderklinik Siegen	59
5.15	Mutter/Vater – Kind – Kuren	60
5.16	Gleichstellungsstelle für Mann und Frau	60
5.17	Die Bürgerbüros der Universitätsstadt Siegen	61
6	WIRTSCHAFTLICHE HILFEN	63
6.1	Finanzielle Hilfen, finanzielle Entlastungen	63
6.2	Die Elternzeit	63
6.3	Das Elterngeld	64
6.4	Das Elterngeld Plus	65
6.5	Das Kindergeld	66
6.6	Das Wohngeld	67
6.7	Bildungs- und Teilhabepaket	68
6.8	Unterhaltsvorschuss	69
6.9	Das Bürgergeld	70
6.10	Siegener Ausweis	71
6.11	Siegener Tafel e.V.	71
6.12	Beratungsstelle Arbeit	72
6.13	Schuldner und Insolvenzberatung	72
6.14	Bürgerservice Brückenbauer - Hilfe in vielen Lebenslagen	73
6.15	Kinder- Second-Hand-Läden und Sozialkaufhäuser	74
7	UNTERSTÜTZUNG FÜR MIGRANTEN	76
7.1	Anlaufstellen in Siegen	76
7.2	Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen	81
8	VERSCHIEDENES	83
8.1	Fingerspiele für die Kleinsten	83
8.2	Spiele und Anregungen für Babys	87
8.3	Besonders beliebte Spielplätze in Siegen	98
8.4	Freizeitgestaltung und Erfahrungsfelder für ältere Kinder und Jugendliche	107
9	GUTSCHEINE	109
10	NOTIZEN	114
11	INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ	115

1 Gesund groß werden

1.1 Die Vorsorgeuntersuchungen

Warum sind die Früherkennungsuntersuchungen so wichtig?

Weil Ihr*Ihre Kinderärzt*in so feststellen kann, ob sich Ihr Kind gesund entwickelt.

Weil so Krankheiten rechtzeitig erkannt und behandelt werden können.

Weil bei den Früherkennungsuntersuchungen die wichtigsten Impfungen durchgeführt werden.

Weil Ihr Kind so von Anfang an die besten Chancen hat.

Den genauen Zeitraum für die jeweilige Untersuchung finden Sie auf dem gelben U-Heft Ihres Kindes!

Wichtig!

Die Kosten für die Früherkennungsuntersuchungen in den ersten sechs Lebensjahren Ihres Kindes **U1 bis U9** sowie die Jugenduntersuchung **J1** trägt ihre Krankenkasse oder das Jobcenter.

Es gibt zusätzlich drei weitere Gesundheitschecks für Ihr Kind, die U10, U11 und J2. Die Kosten hierfür übernehmen jedoch nicht alle Krankenkassen. Fragen Sie danach.

Die meisten Bundesländer, wie auch NRW, haben für die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U9 eine Meldepflicht eingeführt, d.h. der*die Kinderärzt*in ist verpflichtet, durchgeführte Vorsorgen an die „Zentralstelle Gesunde Kindheit“ in NRW zu melden. Falls dort eine solche Meldung bis zum Ende der jeweiligen Frist nicht vorliegt, ist die „Zentralstelle Gesunde Kindheit“ in NRW gesetzlich beauftragt die Eltern an diese Untersuchung zu erinnern.

Seelisch gesund aufwachsen

Neben der körperlichen und geistigen Gesundheit ist die seelische Gesundheit von großer Bedeutung.

Deshalb hat die Deutsche Liga für das Kind zusammen mit Partnern **zehn Merkbblätter und anschauliche Kurzfilme „Seelisch gesund aufwachsen“** entwickelt, die sich zeitlich an den 10 Früherkennungsuntersuchungen orientieren. Sie erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes in seiner frühkindlichen Entwicklung fördern können.
www.seelisch-gesund-aufwachsen.de

Die Filme stehen in mehreren Sprachen zur Verfügung: Arabisch, Englisch, Französisch, Russisch und Türkisch

1.2 Impfungen

Neben den Vorsorgeuntersuchungen ist es wichtig an die notwendigen Impfungen für Ihr Kind zu denken. Sprechen Sie Ihren*Ihre Kinderärzt*in an.

Bei Fragen zu Impfungen wenden Sie sich an:

Elternberatung in Gesundheitsfragen
im Gesundheitsamt des Kreises Siegen–Wittgenstein,
Telefon: (0271) 333-2825/2826
E-Mail: gesundheit-veterinaer@siegen-wittgenstein.de

Masernimpfpflicht

Für Menschen in Gemeinschafts- und Gesundheitseinrichtungen gilt ab sofort eine **Impfpflicht gegen Masern**.

Das Gesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) sieht vor, dass Eltern vor Aufnahme ihres Kindes in eine Kindertagesstätte (Kita) oder Schule nachweisen müssen, dass das Kind gegen Masern geimpft oder bereits immun ist.

Auch Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen wie Arztpraxen, ambulanten Pflegediensten oder Krankenhäusern, die nach 1970 geboren sind, müssen dann geimpft sein oder ihre Immunität nachgewiesen haben.

Eltern, die ihre in Gemeinschaftseinrichtungen betreuten Kinder nicht impfen lassen, werden künftig eine Ordnungswidrigkeit begehen und müssen mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 2.500 Euro rechnen.

Nichtgeimpfte Kinder können vom Besuch des Kindergartens ausgeschlossen werden

1.3 Leistungen der Hebammen

Hebammen können Sie rund um die Schwangerschaft und die Geburt Ihres Kindes begleiten, beraten und medizinisch betreuen.

Direkt zu Beginn der Schwangerschaft kann Ihre Hebamme Ihnen bei Schwangerschaftsbeschwerden helfen oder im weiteren Verlauf auch die Vorsorgeuntersuchungen bei Ihnen zu Hause durchführen.

Hebammen bieten Kurse zur Geburtsvorbereitung, Säuglingspflege, Vorbereitung auf die ersten Tage zuhause, Pflegeanleitung und Ernährungsberatung der Mutter und des Kindes, Wiegen, Hilfe bei Stillproblemen, Begleitung bei psychischen Problemen der Mutter und einiges mehr an.

Hebammen können bis 12 Wochen nach der Geburt Mutter und Kind betreuen. Bis zum 10. Tag nach der Geburt sind bis zu zwei Besuche täglich möglich und nach dem 10. Tag weitere 16 Besuche bis zur 12. Lebenswoche des Kindes. Auch danach können Sie bei Still- und Ernährungsfragen mit Ihrer Hebamme Kontakt aufnehmen. Leistungen, die darüber hinaus möglicherweise nötig sind, können vom zuständigen Arzt durch Rezept verordnet werden.

6-12 Wochen nach der Geburt beginnt idealerweise eine **Rückbildungsgymnastik** mit aufbauendem Beckenbodentraining. Die Rückbildungsgymnastik ist eine Leistung der Krankenkasse, wenn sie bis zum Ende des neunten Monats nach der Geburt des Kindes abgeschlossen wird. Hierfür sollten Sie sich in den ersten Wochen nach der Geburt anmelden. Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse oder den Hebammen.

Bei besonderem Unterstützungsbedarf einer Familie ist auch der **Einsatz einer Familienhebamme im ersten Lebensjahr des Kindes** möglich.

Familienhebammen werden in Siegen im Rahmen der Frühen Hilfen eingesetzt und vom Jugendamt finanziert.

Der Einsatz einer Familienhebamme dient:

- als Unterstützungsangebot auf freiwilliger Basis
- vorrangig zur Stärkung der Mutter-Kind-Bindung
- zur möglichen Überleitung in andere Unterstützungsangebote
-

Anträge auf Unterstützung durch eine Familienhebamme stellen Sie im Familienbüro der Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Str. 158 und 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404-2958 oder 404-2303

E-Mail: familienbuero@siegen.de

Wochenbettambulanz in der Hebammenpraxis Rund Um

Dieses Angebot richtet sich an Frauen, die keine Hebamme für die Betreuung im eigenen Zuhause finden konnten. Damit auch Sie Unterstützung und Anleitung erfahren, gibt es die Möglichkeit, mit Ihrem Baby die Praxis zu besuchen.

Hebammenpraxis Rund Um

Hauptmarkt 23, 57076 Siegen

Telefon:(0271) 48 53 211

Terminabsprache: Mo und Do 09.00 - 12.00 Uhr

www.praxis-rundum.de

1.4 Fernseher, Tablet, Internet, Lesestart & Co.

Sie sind für Ihr Kind das Wichtigste in seinem jungen Leben. Kein elektronisches Medium kann Sie ersetzen!

Der Fernseher bietet nur unverständliche Geräusche und eine Bilderflut aus einem „toten Kasten“.

Säuglinge, selbst wenn sie nicht direkt in den Fernseher schauen, nehmen die Musik, die bedrohlichen Töne und Stimmungen, sowie das Flackern des Bildschirms wahr. Das Baby ist dann schnell überfordert und wird eventuell zeitverzögert quengelig oder es versucht sich selbst durch Wegdrehen und Einschlafen zu schützen.

Deshalb: Lassen Sie den Fernseher nicht nebenbei laufen.

Babys müssen die Welt mit all ihren Sinnen (Hören, Sehen, Tasten, Riechen, Schmecken) erleben.

Beschäftigen Sie sich mit Ihrem Baby, so oft Sie die Möglichkeit dazu haben und Ihr Baby dazu bereit ist. Sie stärken damit die Entwicklung und die Bindung zu Ihrem Kind. Genießen Sie die Zeit.

Das **einzige und wichtige Medium**, was Sie ab dem 6. Monat zusammen mit Ihrem Kind nutzen sollten, ist **das Bilderbuch**.

Sie können mit Ihrem Kind Bilderbücher anschauen, erzählen, was Sie auf den Bildern sehen und einfache Texte vorlesen. (Lesen Sie dazu auch die nächste Seite: Lesestart 1-2-3)

Für ältere Kinder gilt:

Als ständiger Langeweilekiller per Knopfdruck sollte der Fernseher auch nicht genutzt werden, wenn Ihr Kind älter ist. Mit zwei Jahren sind Kinder in der Lage kurze, einfache Fernsehsendungen zu verstehen, wie etwa *Das Sandmännchen* oder *KIKaninchen*.

Mehr als eine kindgerechte Sendung am Tag sollte Ihr Kind im Kindergartenalter aber nicht sehen. Bieten Sie Ihrem Kind andere Beschäftigungen an.

Um den gesamten Medienkonsum einer Familie zu überdenken, ist die weit verbreitete „3-6-9-12-Regel“ eine gute Orientierungshilfe:

- Bildschirmmedien nicht unter drei Jahren
- Keine eigene Spielekonsole vor 6 Jahren
- Kein Handy oder Smartphone vor 9 Jahren
- Keine unbeaufsichtigte Computer-/Internetnutzung vor 12 Jahren

Bitte seien Sie **vorsichtig** und halten Sie Ihr Kind aus sozialen Medien heraus, d.h. verbreiten Sie nach Möglichkeit **keine Fotos** Ihres Kindes und geben Sie keine persönlichen Daten bekannt!

Weitere Informationen zu dem Thema erhalten Sie unter anderem auf folgenden Seiten:

www.schau-hin.info
www.flimmo.de

www.bzga.de/:medienkompetenz
www.klicksafe.de

1.5 Vorlesen und Lesen macht Spaß

Lesestart 1-2-3 von Stiftung Lesen

„Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Eltern fragen häufig, wie und ob man Babys und Kleinkindern bereits vorlesen kann

Unsere Antwort lautet: **Ja, Vorlesen geht schon mit den ganz Kleinen.**

Vorlesen und Erzählen bedeutet beispielsweise gemeinsam Bilderbücher zu betrachten und...

- Geräusche nachzumachen,
- aufzuzählen, was man auf den Seiten sieht,
- mit dem Buch zu spielen,
- Fragen, zu den Bildern zu stellen,
- gemeinsam zu überlegen, ob man die Dinge auf den Bildern auch zu Hause hat,
- zusammen Fingerspiele zu machen,
- und vieles mehr...

Vorlesen und Erzählen heißt: Gemeinsam Zeit verbringen, sich dem Kind zuwenden, Nähe herstellen und Aufmerksamkeit zeigen.

Vorlesen mit kleinen Kindern ist viel mehr als nur einen Text vorzulesen, wie auch die aktuelle Vorlesestudie zeigt. Die Stiftung Lesen möchte Eltern animieren, mit ihren einjährigen Kindern schon gemeinsam Bilderbücher anzusehen, Lieder vorzusingen und mit ihnen zu erzählen.

Die aktuellen Lesestart-Sets bestehen aus einer kleinen Stofftasche, einem altersgerechten Buch für die Kinder und einer Elternbroschüre in deutscher Sprache mit Tipps für die Eltern, die auch in Türkisch, Rumänisch, Englisch, und Arabisch verfasst ist. Online steht sie in vielen weiteren Sprachen zum Download zur Verfügung.

Ihr erstes persönliches Lesestart-Set erhalten die Familien mit einjährigen Kindern bei der **U6Untersuchung** in ihrer teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxis. Das zweite Set gibt es ab Winter 2020 für zweijährige Kinder bei der **U7-Untersuchung** ebenfalls in teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen. Das dritte Set für dreijährige Kinder überreichen dann die teilnehmenden **Bibliotheken** ab Winter 2021.

Homepage: www.lesestart.de
E-Mail: info@lesestart.de

1.6 Die Stadtbibliothek Siegen

Das dritte Lesestart-Set für Ihr dann dreijähriges Kind überreicht Ihnen die **Stadtbibliothek Siegen im KrönchenCenter der Siegener Oberstadt**.

Es gibt kaum eine größere Veränderung im Leben als Ankunft eines neuen Familienmitglieds. Um Sie in dieser aufregenden Zeit zu unterstützen, bekommen Sie zur Geburt Ihres Kindes einen **Gutschein der Stadtbibliothek Siegen**, den Sie im hinteren Teil dieses Ordners finden.

Damit kann ein Elternteil sechs Monate alle Angebote der Bibliothek kostenfrei nutzen und ausprobieren - von Eltern-Zeitschriften über Erziehungsratgeber bis zum Roman oder Hörbuch für die kleine Auszeit zwischendurch.

Für die Kleinsten können Sie aus über 1.600 Pappbilderbüchern und Bilderbüchern auswählen.

Für Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr ist die Ausleihe kostenfrei.

Die Bibliothek bietet eine Erlebniswelt für alle Lebenslagen. Ob Familie, Freizeit, Schule oder Beruf, Klein und Groß finden hier immer das Passende.

Für Kinder im Vorlesealter findet **jeden 2. und 4. Donnerstag** im Monat ein **Vorlesenachmittag** statt.

Weitere Informationen zur Bibliothek, Veranstaltungen und zahlreiche Angebote (auch elektronische) können Sie auf der Internetseite entdecken:

www.siegen.de/Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Siegen

KrönchenCenter Markt 25

57072 Siegen

Telefon: (0271) 404-3011

E-Mail: stadtbibliothek@siegen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr

Samstag von 10.00 bis 14.00 Uhr

Vorlesen und Lesen macht Spaß!

stadt
bibliothek
siegen 


1.7 Entwicklungsverlauf bis zum ersten Geburtstag

Helfen Sie Ihrem Kind heute und morgen gesund zu sein.

In diesem Abschnitt wird Ihnen ein Entwicklungsverlauf vorgestellt, der Ihnen viele Monate eine Hilfe sein soll. Er informiert Sie über die wichtigsten Entwicklungsschritte und gibt nützliche Hinweise.

Die monatliche Einteilung entspricht jedoch lediglich einem statistischen Durchschnitt, deshalb sollten Sie die Angaben bitte nicht auf die Woche genau nehmen. **Jedes Kind entwickelt sich anders. Abweichungen von gut einem Monat sind durchaus normal.** Erst wenn Ihr Kind im ersten Lebensjahr um ca. zwei Monate "zurückliegt" oder mehrere Auffälligkeiten zusammenkommen, sollte ein Kinderarzt die Situation beurteilen.

Zusätzlich zu diesen folgenden Angaben können Sie sich immer die altersentsprechenden Elternbriefe zur Hand nehmen, die Sie in diesem Ordner Kapitel 2 finden. Auch hier kann man viel über die kindliche Entwicklung erfahren.

Das Neugeborene

Was Ihr Kind schon kann:

Das wache Neugeborene kann schon kräftig in der Bauch- und Rückenlage strampeln. In der Rückenlage fällt der Kopf noch häufig zur Seite. In der Bauchlage dreht es den Kopf von allein zur Seite.

Die Hände sind zu einer Faust geschlossen, Arme und Beine sind gebeugt. Das Greifen ist noch ein Reflex. Ihr Kind reagiert schon auf starke Licht- und Geräuschquellen.

Was Sie tun können:

Ihr Baby empfängt über die Haut seine ersten wichtigen Eindrücke, wie Kälte und Wärme. Es beruhigt sich häufig, wenn es auf den Arm genommen wird und sich an den Körper der Mutter oder des Vaters anschmiegen kann. Tragen und beruhigen Sie Ihr Kind, wenn es weint. Babys können sich nicht anders äußern und schreien bei jeder Missempfindung. (Lesen Sie dazu im ersten Kapitel: „Warum schreit mein Baby?“)

Wichtig für das Neugeborene ist außerdem genügend Wärme. Der Körper regelt die Temperatur noch nicht ausreichend selbst und die Kinder kühlen schnell aus.

Nehmen Sie Ihr Kind immer im Schalengriff auf. Dabei umfassen die Hände den Rumpfbereich und heben das Baby über die Seite hoch. In dieser Position kann das Baby seinen Kopf schon von der Geburt an allein halten.

Bitte lassen Sie Ihr Baby niemals allein auf dem Wickeltisch liegen (Sturzgefahr!). Scheuen Sie sich nicht, eine Hebamme um Rat und Hilfe zu fragen.

Bis Ende des 1. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

Ihr Kind kann jetzt seinen Kopf für kurze Zeit in der Bauchlage heben.

Es kann den Kopf schon für kurze Zeit aufrecht halten, wenn Sie es beispielsweise auf den Arm nehmen.

Es reagiert aufmerksam auf Stimmen und Geräusche und schaut gerne in das Gesicht der Bezugspersonen.

Hält man ein Spielzeug etwa 20 cm vom Gesicht des Säuglings entfernt, richtet es den Blick darauf. Bewegt man dann das Spielzeug langsam nach rechts und links, fixiert es dieses schon mit den Augen.

Was Sie tun können:

Legen Sie Ihr Kind schon früh in Wachphasen für kurze Zeit auf den Bauch. Auch wenn es anfänglich schreit, ist diese Lage besonders wichtig für die nachfolgenden Entwicklungsschritte wie das Drehen, Robben und Krabbeln.

Beschäftigen Sie sich so oft wie möglich mit Ihrem Kind. Spielen Sie mit ihm, sprechen Sie viel, auch wenn es noch nichts versteht. Es kennt schon Ihre Stimme und hört Sie gerne, auch wenn Sie singen.

Nehmen Sie es oft in den Arm, wiegen es hin und her, streicheln Sie es, wenn es schreit.

Für ein gesundes, gutes Aufwachsen ist es wichtig, dass Ihr Kind sich auf Ihre liebevolle Zuwendung verlassen kann.

Bis Ende des 2. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

In der Bauchlage hebt es den Kopf schon für mehrere Sekunden.

In der Rückenlage bleibt der Kopf in der Mitte und fällt nicht mehr zur Seite.

Wenn es die Mutter oder den Vater sieht, antwortet es jetzt mit einem Lächeln, allerdings noch etwas flüchtig.

Die Hände sind jetzt häufiger leicht geöffnet.

Was Sie tun können:

Das Baby möchte viel Ansprache durch seine Bezugspersonen haben. Trainieren Sie weiterhin die Bauchlage, die Ihr Kind sicherlich nicht bevorzugt.

Hat Ihr Säugling eine Lieblingsseite, zu der er immer blickt? Am Ende des zweiten Monats sollte er nach beiden Seiten gleich gut sehen, sowohl in der Bauch- wie auch in der Rückenlage.

Lassen Sie Ihr Kind nicht mehr unbeaufsichtigt auf dem Wickeltisch oder Sofa liegen, da Sturzgefahr droht!

Jetzt können Sie eine PEKiP-Gruppe, einen Babymassagekurs oder einen Babyschwimmkurs besuchen.

Bis Ende des 3. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

Ihr Kind kann seinen Kopf in der Bauchlage für kurze Zeit sicher hochhalten und stützt sich auf Ellenbogen und Becken. Es hebt und dreht motiviert den Kopf.

In der Rückenlage bewegt es eine in die Hand gegebene Rassel und versucht diese zum Mund zu führen und beugt gleichzeitig die Beine. Das Lächeln ist nun fester Bestandteil geworden.

Was Sie tun können:

Wenn Ihr Baby auf dem Bauch ständig weint oder vom Bauch auf den Rücken kippen sollte, so besprechen Sie dies bei der U4 mit dem Kinderarzt. Auch eine ständig schiefe Haltung in der Rückenlage sollte dem Kinderarzt gezeigt werden.

Bis Ende des 4. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

Wenn es auf dem Rücken liegt, strampelt es lebhaft und bewegt sich frei und locker. Es liegt oft in der Sitzhaltung auf dem Rücken und ist nicht mehr schreckhaft.

Mit wachsendem Interesse an seiner Umwelt rollt es sich auf die Seite.

In der Bauchlage stützt sich das Baby sicher auf den Unterarmen ab.

Wenn Sie es jetzt necken, hört man es laut mit seiner eigenen Stimme jauchzen.

Ein Spielzeug wird von allen Seiten mit den Händen betrachtet und leicht entfernte Dinge werden mit den Augen verfolgt.

Was Sie tun können:

Kinder liegen gerne auf dem Bauch, wenn ein Spiegel auf dem Boden steht.

Wenn Ihrem Kind einmal langweilig ist, spannen Sie eine Schnur über seine Spieldecke oder dem Laufstall, an der Sie Rasseln, aufgefädelte dicke Kugeln oder knisterndes Brotpapier oder ähnliches anbringen.

Bis Ende des 5. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

In der Rückenlage wird Ihr Baby aktiver. Das Rollen zur Seite wird immer zielstrebig.

In der Bauchlage streckt es seine Ellenbogen nach vorne. Die Unterschenkel schweben in der Luft. Oft übt es sich auch in der "Schwimmhaltung". Dabei sind Arme und Beine kurzfristig abgehoben.

Es greift jetzt zielstrebig nach Spielzeug und nimmt dieses in den Mund. Sprechenden Personen wendet sich Ihr Baby deutlich zu und lernt, zwischen unterschiedlichen Gesichtsausdrücken und Tonfall zu unterscheiden.

Was Sie tun können:

Spielen Sie mit Ihrem Kind jeden Tag. Dabei sind Menschen wichtiger als jedes Spielzeug. Bewegungsspiele sorgen für eine gute Durchblutung, stärken die Muskeln, regen den Stoffwechsel an und machen Ihr Kind "widerstandsfähiger". Spiele regen auch die Sinne an und fördern die Entwicklung. Aber "bespielen" Sie Ihr Kind nicht, sondern achten Sie auf seine Reaktion, seine Beteiligung und sein Vergnügen.

Bis Ende des 6. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

In der Bauchlage stützt es sich mit durchgestreckten Ellenbogen auf seine geöffneten Hände ab. In der Rückenlage greift es ständig mit seinen Händen nach seinen Füßen und spielt damit. Ihr Kind lernt jetzt, sich selbstständig aus der Rückenlage in die Bauchlage zu drehen.

Liegt ein Spielzeug in der Nähe, wird es von allein danach greifen und es vielleicht von einer Hand in die andere nehmen.

Fällt ein Spielzeug vom Tisch, wird Ihr Baby ihm interessiert nachschauen.

Was Sie tun können:

Benutzen Sie keine Babyhopper oder Gehfrei / Baby-Walker. Die Entwicklung der Beine, des Rückens und/oder der Hüfte kann dadurch erheblich gestört werden.

Ihr Baby spielt jetzt auch gerne mit Alltagsspielzeug, wie Löffeln, kleinen Schneebesen, kleinen Vorratsdosen und anderen Haushaltsgegenständen, die ungefährlich sind.

Es liebt Abwechslung, daher tauschen Sie das Spielzeug ruhig aus.

Es besteht die Möglichkeit der Ernährungs -und Stillberatung durch eine Hebamme.

Diese wird auch nach der 12. Lebenswoche von den Krankenkassen bezahlt.

Bis Ende des 7. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

In der Rückenlage entdeckt es seine Füße mit dem Mund (das Auge-Hand-Mund-Fuß-Zusammenspiel). Dabei dehnt es die Lendenwirbelsäule. Es dreht sich über beide Seiten vom Rücken auf den Bauch. Dann weint es nach einiger Zeit, weil es noch nicht gelernt hat, sich wieder zurückzudrehen. Gedulden Sie sich ein wenig, bald hat Ihr Baby auch diese Fähigkeit erlangt!

Ihr Kind macht sich mit Silben-Ruflauten bemerkbar und zeigt Fremden gegenüber Zurückhaltung, denn es lernt jetzt, fremde und vertraute Personen zu unterscheiden.

Was Sie tun können:

Ihr Kind möchte immer Ihre Nähe spüren, Sie sehen können. Nehmen Sie es deshalb, wenn es wach ist, mit in den Raum, in dem Sie beschäftigt sind. Lassen Sie es niemals allein in der Wohnung, auch dann nicht, wenn es schläft.

Setzen Sie Ihr Kind nicht frei hin, solange es dies nicht aus eigener Kraft alleine schafft. Die Lendenwirbelsäule wird unnötig gestaucht. Ihr Kind ist noch nicht bereit, aktiv zu sitzen.

Bis Ende des 8. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

Oft dreht es sich über beide Seiten in die Bauchlage oder um die eigene Körperachse. Dabei entdeckt es die "Gartenzwerghaltung", in der es sich mit dem unteren Ellenbogen auf der Seite abstützt, während es mit dem freien Arm spielt, der auch gezielt nach oben greifen kann. Es stützt sich in der Bauchlage mit gestreckten Armen und geöffneten Händen ab.

Beim Spielen wird es in jede Hand ein Klötzchen nehmen und damit hantieren. Versteckt man vor dem Kind ein Spielzeug, mit dem es vorher gespielt hat, so wird es dieses suchen.

Was Sie tun können:

Ihr Baby bekommt in dieser Zeit Zähnchen, die Sie am besten nach den Mahlzeiten nur mit Wasser und einer weichen Zahnbürste oder einem feuchten Wattestäbchen reinigen.

Da die Kinder in diesem Alter schon selbstständig Trinkgefäße halten wollen, achten Sie bitte darauf, möglichst nur Wasser oder ungesüßten Tee aus einer Lerntasse (nicht aus einer Nuckelflasche) zu geben, um Karies zu vermeiden.

Bis Ende des 9. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

Es beginnt sich kriechend, rutschend, robbend oder auf andere Weise fortzubewegen. Manche Kinder rollen sich mit großer Begeisterung durch das ganze Zimmer. Die "Gartenzwerghaltung" wird ausgefeilter, so dass Ihr Kind sich der natürlichen Sitzposition nähert, aber noch nicht alleine sitzen kann.

Mit der neuen Fertigkeit, die Hände öffnen zu können, lässt Ihr Kind absichtlich mit viel Freude Gegenstände fallen oder greift nach einem Spielzeug, das Sie vor seinen Augen in ein Gefäß gelegt haben.

Was Sie tun können:

Machen Sie Ihre Wohnung kindersicher. Wenn Ihr Baby beginnt sich fortzubewegen, sollten Gefahrenquellen beseitigt werden (z.B. Steckdosen-Kindersicherungen anbringen).

Spielen Sie so oft es geht mit Ihrem Kind und gehen Sie dabei auf seine Möglichkeiten ein. Es liebt beispielsweise, etwas runterfallen zu lassen und freut sich, wenn Sie es aufheben. Auch "Kuck- Kuck" - Spiele sind sehr beliebt.

Wiederholen Sie die Gebärden Ihres Kindes, antworten Sie auf sein Geplapper. Sie sind wie ein Spiegel und wenn es sich darin wiederfindet, ist das förderlich für seine gesamte Entwicklung.

Bis Ende des 10. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

Jetzt hebt Ihr Kind beim Abstützen auf die Hände nicht nur Brust und Bauch, sondern auch den Po hoch. So entdeckt es den "Vierfüßlerstand". Es schaukelt munter auf allen Vieren, ohne dabei umzufallen. Aus dieser Lage versucht das Kind über die Seite in die Sitzposition zu gelangen. Nicht allen Kindern gelingt das ohne anfängliche Unsicherheiten.

Es versucht sich auch an Möbelstücken oder im Laufstälchen aufzurichten. Mit dieser Unterstützung gelingt es ihm für kurze Zeit zu hocken oder gar zu stehen.

Jeder kleine Gegenstand auf dem Boden erweckt das Interesse Ihres Kindes. Es nimmt selbst kleinste Krümel mit Zeigefinger und Daumen, dem so genannten Pinzettengriff. Außerdem erforscht es mit dem Zeigefinger sein Spielzeug.

In diesem Alter fremdeln viele Kinder sehr stark. Das ist nur eine Phase, die nach kurzer Dauer wieder verschwindet.

Was Sie tun können:

Loben Sie Ihr Kind häufig, denn es beginnt langsam zu verstehen, was das bedeutet. Singen Sie mit Ihrem Kind, machen Sie kleine Fingerspielchen, wie beispielsweise "Backe, backe, Kuchen...", oder "Wie das Fähnchen auf dem Turme...", "Winke, winke...". Bremsen Sie den wachsenden Entdeckungsdrang Ihres Kindes nicht mit einem Laufstall. Als Hilfsmittel ist er sicher sinnvoll, aber nicht als Dauereinrichtung.

Bis Ende des 11. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

Ihr Kind kann jetzt sicherlich schon durch die ganze Wohnung krabbeln und zieht sich an den Möbeln selbstständig hoch. Aus dieser Sicherheit heraus wagt es die ersten Schritte auf der Stelle und dann zur Seite.

Große Geschicklichkeit können Sie jetzt auch beim Greifen beobachten. Ihr Kind beherrscht den so genannten Zangengriff.

Wenn es vor einen Spiegel krabbelt, betastet es sein Spiegelbild und lacht es an, aber erkennt sich noch nicht selbst.

Was Sie tun können:

Die Unfallgefahren steigen. Denken Sie an alles, was Ihr Kind herunterziehen kann und womit es sich verletzen könnte.

Solange Ihr Kind nicht frei laufen kann, braucht es noch keine Schuhe. Barfuß laufen ist für die Füße gesünder. Rutschfeste Socken oder Krabbelschuhe aus weichem Leder ohne feste Fußsohle halten die Füße warm und die Fußmuskeln können ohne Einschränkung trainiert werden.

Bis Ende des 12. Monats

Was Ihr Kind schon kann:

Bis zu seinem ersten Geburtstag wird es an einer Hand laufen, vielleicht macht es den ersten Schritt sogar ganz allein auf eigenen Füßen. Es kann gut seitwärts an Möbeln entlang laufen, sich mit der einen Hand festhalten und mit der anderen Hand Gegenstände aufheben. Mühelos setzt es sich hin und kommt mit der Seitwärtsdrehung auf alle Viere. Ihr Kind reagiert auf seinen Namen und versteht kleine Aufforderungen.

Vielleicht hören Sie schon das erste Wort wie "Mama" oder "Papa".

Was Sie tun können:

Sollte Ihr Baby noch nicht laufen oder erste Wörter formen, Ihr Kinderarzt aber bestätigen, dass alles in Ordnung ist, lassen Sie ihm Zeit. Viele Kinder lernen erst bis zum 18. Monat das Laufen.

Mit Bewegungsübungen und liebevoller Unterhaltung wie: Spielen, Sprechen, Singen, Bilderbücher betrachten, Gegenstände zeigen und erklären, können Sie selbst die Entwicklung Ihres Kindes fördern. Wichtig ist jedoch, keinen Druck auszuüben, weil das eher gegenteilige Folgen haben kann.

▪

1.8 Ernährung

Ernährung im ersten Lebensjahr

Ein Säugling braucht neben viel Liebe und Zuwendung auch eine spezielle Ernährung. Sie trägt entscheidend zur gesunden Entwicklung und zum Wohlfühl bei. Ein Säugling ist kein kleiner Erwachsener. Die Kost muss abgestimmt sein auf die noch wachsenden, unreifen Organe.

In **den ersten vier, besser sechs Monaten**, benötigt ein gesundes Baby, das gut gedeiht, nichts Anderes als:

- **Muttermilch oder Fertigmilch**, die seinem Energie- und Nährstoffbedarf und seinem noch unreifen Verdauungs- und Immunsystem entspricht.

Wenn Sie stillen können und möchten, ist Muttermilch das Beste für ihr Baby, da es von der Natur aus optimal auf die Nährstoffbedürfnisse des Säuglings abgestimmt ist.

Als Mutter bilden sie in der richtigen Menge und Zusammensetzung Milch, so wie es das Baby gerade braucht

Muttermilch stillt optimal den Hunger und löscht gleichzeitig den Durst.

Anfangsnahrungen können Sie wie Muttermilch das ganze erste Lebensjahr nach Bedarf füttern.

Es gibt Anfangsnahrung mit der Silbe "Pre" und der Ziffer "1"

- **"Pre"- Milch** ist in ihrer Zusammensetzung der Muttermilch am ähnlichsten und enthält als Kohlenhydrat nur Milchzucker (Laktose).
- **"1"- Milch** enthält zusätzlich Stärke und evtl. auch noch andere Kohlenhydrate, die die Milch süßen. Die Milch ist sämiger und sättigt mehr.

Überflüssig sind Folgenahrungen mit der Ziffer „2“ oder „3“.

HA –Nahrung bei Allergierisiko

Die Bezeichnung HA bedeutet hypoallergen, das heißt weniger allergieauslösend. Diese Milch ist bis zur Einführung der Beikost für Babys empfehlenswert, die nicht gestillt werden und deren Eltern oder Geschwister eine Allergie haben.

Sobald Beikost eingeführt wird, kommt ihr Baby mit zahlreichen Nahrungsmittelallergenen in Kontakt. Jetzt braucht es keine HA-Nahrung mehr.

Sie können nun herkömmliche Säuglingsnahrung verwenden.



Ernährungsfahrplan für das erste Lebensjahr:

Alle Ernährungsempfehlungen gelten ab Ende des angegebenen Monats.

Alter	Art und Anzahl der Mahlzeiten				
1 - 5. Lebensmonat:	Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung nach Bedarf				
5. Lebensmonat: (oder ab 6. Monat)	M	(M)	Gemüse- Kartoffel- Brei	M	M
6. Lebensmonat: (oder ab 7. Monat)	M	(M)	Gemüse- Kartoffel- Fleisch-Brei	M	Vollmilch Getreide- Brei
7. - 9. Lebensmonat:	M	(M)	Gemüse- Kartoffel- Fleisch-Brei	Getreide-Obst- Brei	Vollmilch- Getreide- Brei
10. - 12. Lebensmonat:	M oder Brot und Milch	Getreide-Obst- Brei* oder Brot u. a. Getreidepro- dukte, Obst oder Obstsaft*	Gemüse- Kartoffel- Fleisch-Brei	Getreide-Obst- Brei* oder Brot u. a. Getreide- produkte, Obst oder Obstsaft*	Vollmilch Getreide- Brei oder Brot, Milch und Obst

In Anlehnung an die Empfehlungen des Forschungsinstituts für Kinderernährung Dortmund

Erläuterung: M = Muttermilch oder Säuglingsmilchnahrung

(M) = ab dem 5. Lebensmonat sind i. d. R. vier Mahlzeiten ausreichend

* = kleine Zwischenmahlzeit

1. Schritt: Nur Milch - am besten Muttermilch

Die meisten Babys brauchen im ersten halben Jahr außer Muttermilch oder Fertigmilch keine andere Nahrung. Die Milch liefert genug Energie und schont den noch unreifen Stoffwechsel.

2. Schritt: Milch/Weiterstillen + Einführung der B(r)eikost

Frühestens ab dem Beginn des fünften Monats, spätestens zu Beginn des siebten Monats ist es Zeit für den ersten Brei. Zunächst wird eine Milchmahlzeit schrittweise durch einen Brei ersetzt. Dabei sollte mit Einführung der Breie weiter gestillt oder Fertigmilch gefüttert werden.

Im Überblick: Ein Brei pro Monat

Auch wenn ihr Kind jetzt mehr Energie und Nährstoffe braucht, gehen Sie es langsam an! Ersetzen Sie Monat für Monat eine Milchmahlzeit nach der anderen durch einen Brei und stillen Sie zu den restlichen Mahlzeiten oder geben Sie die Fertigmilch.

Das gibt's zu trinken:

Wenn ihr Baby Beikost bekommt, kann es zu den Mahlzeiten und zwischendurch trinken. Bei drei Breimahlzeiten braucht es etwa 200 ml am Tag, allerdings können die Trinkmengen von Baby zu Baby variieren. Hierzu eignen sich am besten Leitungs- oder Mineralwasser (ohne Kohlensäure), aber auch ungesüßte Kräutertees sind passende Durstlöcher.

Ab dem 8. Monat kann das Baby aus Tasse, Glas oder Becher trinken. Trinkflasche und Schnabeltasse sind nicht nötig. Dauernuckeln an Flasche oder Schnabelbecher schadet den Zähnen und sollte vermieden werden.

Wenn Ihr Baby nicht trinken will, sollten Sie es nicht erzwingen. Lieber immer mal wieder etwas zum Trinken anbieten. Füllen Sie ein Glas oder einen Becher fast bis zum Rand. So wird die Oberlippe gleich befeuchtet und es öffnet automatisch den Mund.

3. Schritt: Übergang zum Familienessen

Gegen Ende des ersten Lebensjahres geht der Brei langsam in das Familienessen über. Jetzt nimmt Ihr Baby an den Mahlzeiten teil, vorausgesetzt, die Zutaten sind gut verträglich und kindgerecht zubereitet.

Was ihr Kind nicht braucht:

- Vorsicht bei kleinen und/oder harten Lebensmittel wie Johannisbeeren, Weintrauben und Nüssen. Sie können leicht verschluckt werden.
- Stark gesalzene und scharf gewürzte Lebensmittel und Speisen vermeiden.

Ernährung ab dem ersten Geburtstag

Nach 12 Monaten hat sich der Verdauungstrakt Ihres Sprösslings so weit entwickelt, dass er immer mehr an der Familienkost teilnehmen kann. Seine Kost sollte abwechslungsreich und vielseitig sein. **Vollmilch bleibt ein wichtiger Mineralstoff- und Eiweißlieferant.**

Viele Kinder lieben **Nüsse**, besonders **Erdnüsse**, doch Eltern unterschätzen häufig die **Gefahr**. Das harmlose Knabbervergnügen kann vor allem für Kleinkinder zum Problem werden, denn sie verschlucken sich leicht und dann droht **Erstickungsgefahr!**

Ende des zweiten Lebensjahres ist das Kauvermögen so weit entwickelt, dass das Kind Erwachsenenkost essen kann.

Für die gesunde Ernährung eines Kindes gelten drei Faustregeln:

- reichlicher Verzehr pflanzlicher Lebensmittel, teils roh und teils gekocht sowie genügend zu trinken
- das Getränk der Wahl sollte Wasser sein, auch ungesüßte Tees oder stark verdünnte Säfte sind zu empfehlen
- ausreichender, aber mäßiger Verzehr tierischer Lebensmittel
- sparsamer Verzehr von Fetten und fettreichen Lebensmitteln und ab und zu etwas Süßes oder andere Naschereien

Beachten Sie...

Beim Essen, wie in vielen anderen Bereichen, sind Eltern ihren Kindern ein Vorbild. Essen Sie so oft wie möglich gemeinsam und in Ruhe.

Am Esstisch finden Kommunikation, Austausch, Erziehung und Wertevermittlung statt. Gemeinsames Essen in gemütlicher, entspannter Atmosphäre (ohne Fernseher!) hebt die Stimmung und verbindet Menschen – große wie kleine.

Hilfreiche Tipps zur Ernährung finden Sie in einem Informationsheft der Verbraucherzentrale NRW "Gesunde Ernährung von Anfang an". Sie erhalten das Heft in der:

Verbraucherzentrale

Friedrichstraße 1
57072 Siegen
Telefon: (0271) 809393 - 01

Rat und Hilfe

Adressen und Experten im Internet

Stillen: www.stillen.de
www.lalecheliga.de

Ernährung: kindgesundheit-info.de
www.gesund-ins-leben.de

Baby und Essen als App:

Mit der App „Baby&Essen“ haben Eltern erstmals einen ausführlichen „Essens-Fahrplan“ für das erste Lebensjahr griffbereit.

www.gesund-ins-leben.de/app

1.9 Dynamik des Wachstums

Im Alter von fünf bis sechs Monaten hat der gesunde Säugling sein Geburtsgewicht verdoppelt und mit ca. zwölf Monaten verdreifacht.

Die Gewichtszunahme ist im zweiten und dritten Lebensmonat am größten.

Säuglinge nehmen durchschnittlich pro Woche ca. 200 Gramm zu.

Im Monat wären das ca. 800 – 900 Gramm.

Wichtig: Die monatliche Gewichtszunahme ist von Kind zu Kind unterschiedlich groß. Bei einigen Kindern beträgt sie lediglich 500 Gramm bei anderen bis zu 1200 Gramm.

Einen ähnlichen Verlauf wie das Gewicht zeigt das Längenwachstum in den ersten zwei Lebensjahren.

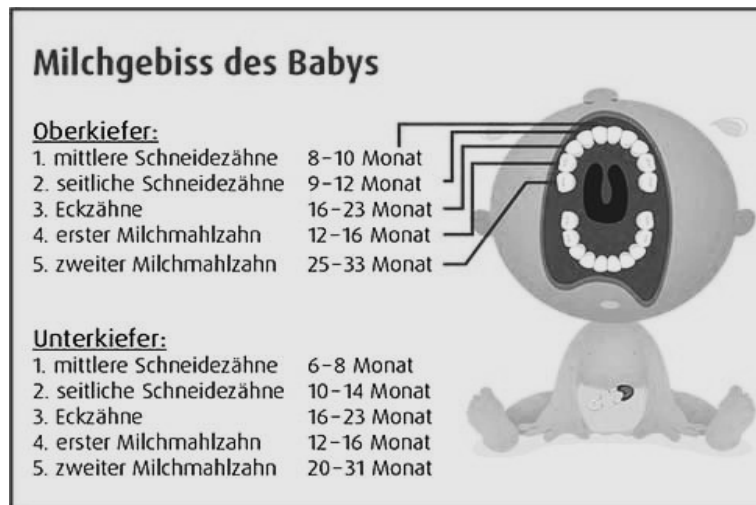
In den ersten drei Lebensmonaten wachsen die Kinder durchschnittlich 3,5 Zentimeter pro Monat.

Das Längenwachstum ist wie die Gewichtszunahme unterschiedlich groß.

Das Kopfwachstum ist im ersten Lebensjahr ebenfalls sehr ausgeprägt. Der Umfang nimmt jeden Monat um etwa einen Zentimeter zu. Der Kopf wächst in den ersten zwei Lebensjahren weit mehr als in der ganzen übrigen Entwicklung. Die Fontanelle verschließt sich bei den meisten Kindern zwischen sechs und vierundzwanzig Monaten.

1.10 Zahngesundheitstipps für Kinder

Gespannt warten viele Eltern auf das erste Zähnchen Ihres Babys. Die ersten Milchzähne zeigen sich meist im Alter von sechs bis acht Monaten. Den Anfang machen in der Regel die beiden unteren Schneidezähne. Mit etwa zweieinhalb Jahren ist das Milchzahngebiss mit insgesamt 20 Zähnen vollständig.



Während der Zeit des Zahnens kann das Zahnfleisch etwas gerötet sein. Einige Babys sind auch besonders unruhig oder haben leicht erhöhte Temperatur. Zähnchen zu bekommen ist aber keine Krankheit. Wenn Ihnen Ihr Baby während des Zahnens krank vorkommt oder zum Beispiel **Durchfall** oder **hohes Fieber** vorliegt, hat dies andere Ursachen und sollte bei dem*bei der Kinderärzt*in abgeklärt werden.

Die wichtigsten Vorsorgetipps für gesunde Zähne

Milchzähne sind nicht nur fürs Zubeißen wichtig, sie halten auch den Platz frei für die bleibenden Zähne, die ein Leben lang halten sollen. Gleichzeitig beeinflusst Saugen und Kauen die Entwicklung der Gesichts- und Zungenmuskulatur und damit auch die Sprachentwicklung des Kindes.

Schlechte Zähne sind nicht erblich, so dass Sie vorbeugend eine ganze Menge tun können, damit Ihr Kind von Anfang an gesunde Zähne hat und behält.

- Achten Sie darauf, dass auch Ihre eigenen Zähne gesund und zahnärztlich gut versorgt sind.
- Verringern Sie die Gefahr, Kariesbakterien auf Ihr Kind zu übertragen, indem Sie Flaschennuckel oder Schnuller nicht ablutschen.
- Die normale Stillzeit von ca. 20 Minuten sollte auch bei der Flaschenernährung eingehalten werden. Das Saugloch sollte nicht erweitert werden.
- Kiefernrecht geformte **Schnuller** sind für die Kieferformung besser als der Daumen. Beobachten Sie, wann das Saugbedürfnis Ihres Kindes nachlässt und gewöhnen Sie den Schnuller dann langsam ab.
- **Dauernuckelflaschen** sind für die Zähne und den Kiefer gefährlich, da zuckerhaltige Tees oder säurehaltige Fruchtsäfte die Milchzähne in kurzer Zeit zerstören. Geben Sie Ihrem Kind ungesüßten Tee oder Wasser zum Durstlöschen.

- Gewöhnen Sie Ihr Kind früh an das Trinken aus dem Becher, mit ca. acht Monaten.
- Achten Sie auf eine (zahn)gesunde Ernährung mit **wenig Zucker und wenig Säure** und reichlich Kalzium. Wichtig ist auch, dass ihr Kind gut kauen muss.
- Zwischen den Mahlzeiten sollten Pausen eingehalten werden, in denen die Zähne mit Hilfe des Speichels wieder die notwendigen Mineralstoffe einbauen können.
- Die ebene Kopflagerung ohne Kissen beim Schlafen sorgt auch für eine gesunde Entwicklung des Kiefers Ihres Babys.

Die Zahnreinigung/Fluoride

Die richtige Zahnpflege sollte schon vom allerersten Zähnchen an mit einer altersgerecht geformten weichen Zahnbürste beginnen.

Kinder – und Jugendärzt*innen wie auch Zahnärzt*innen sind sich einig, dass bereits Säuglinge ihrem Alter entsprechend mit Fluorid versorgt werden müssen, damit sich die Zähne gut entwickeln und widerstandsfähiger gegen Karies werden. Fluoride härten den Zahnschmelz.

Lassen Sie sich dazu von Ihrem*Ihrer Kinderärzt*in gegebenenfalls auch in der zahnärztlichen Praxis beraten.

Auf jeden Fall sollten Sie darauf achten, dass Ihr Kind regelmäßig nicht mehr und nicht weniger Fluorid erhält wie es seinem Alter entspricht.

Machen Sie Ihr Kind von Anfang an spielerisch mit der richtigen Zahnputztechnik vertraut. Ab etwa drei, vier Jahren kann sich Ihr Kind vermutlich schon selbst die Zähne putzen, Sie sollten aber dabeibleiben und bis zum Schulalter immer nachputzen, vor allem abends.

Hilfreich und motivierend sind eventuell die unterschiedlichen, auf verschiedene Altersgruppen zugeschnittenen Kinder-Videos zum Thema „Zähneputzen und Zahnputztechnik“, die Sie im Internet finden können.

Der Besuch bei dem*bei der Zahnärzt*in/Zahnärztliche Kontrolluntersuchungen

Sie können mit Ihrem Baby bereits nach dem Durchbruch des ersten Zähnchens das erste Mal einen Zahnarzttermin wahrnehmen. Seit dem 01. Juli 2019 gelten neue gesetzliche Leistungen zur Vermeidung von Karies bei Kleinkindern. Danach haben Kinder bereits zwischen dem **sechsten und dem 34. Lebensmonat Anspruch auf drei zusätzliche Früherkennungsuntersuchungen und auf eine Zahnschmelzhärtung mit Fluoridlack zweimal je Kalenderhalbjahr.**

Ihr Kind hat so insgesamt Anspruch auf **sechs zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen bis zum sechsten Lebensjahr**. Diese sind zeitlich auf die Untersuchungen bei Ihrem*Ihrer Kinderärzt*in **U5 bis U9** abgestimmt.

Weitere interessante Informationen zum Thema „Kinder und Zahngesundheit“ finden Sie beispielsweise unter:

Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V.
www.daj.de
www.kindergesundheit-info.de

Kontakt:

Kreis Siegen-Wittgenstein

Jugendzahnärztlicher Dienst

Telefon: (0271) 333-2829/2830

www.gesundheit-veterinaer@siegen-wittgenstein.de

1.11 Die sichere Schlafumgebung für Ihr Baby

Babys brauchen unterschiedlich viel Schlaf: Manche kommen mit 10 bis 12 Stunden aus, andere brauchen 18 bis 20 Stunden Schlaf.

In den ersten Lebenswochen (bis zum dritten Monat) ist es wichtig das Baby schön warm zu halten. Viele Babys schreien, weil ihnen zu kalt ist.

Meist beginnen sie etwa zwei Wochen nach der Geburt, sich langsam auf den Tag-Nacht-Wechsel einzustellen und etwa zwischen vier und sechs Wochen beginnt das Schlafverhalten zunehmend regelmäßiger zu werden. Das Schlafbedürfnis ist bei jedem Kind unterschiedlich und das Durchschlafen von Babys (5 – 6 Stunden Schlaf am Stück) stellt sich meist erst nach einigen Monaten ein.

Ein Säugling ab dem dritten Lebensmonat liebt es **spartanisch**, um entspannt und erholsam schlafen zu können. Das ist auch gut so, denn vor allem das Bettzeug ist eine "Sicherheitsfrage". Die größte Gefahr im Bettchen ist für einen Säugling das Erstickten.

Für einen erholsamen, entspannten und sicheren Schlaf Ihres Babys achten Sie bitte auf folgendes:

Die richtige Schlafposition: Die Rückenlage

Bringen Sie Ihr Kind nur dann in Bauchlage, wenn es wach und unter Aufsicht ist. Dann ist die Bauchlage sehr wichtig, denn es kann spielend seine motorischen Fähigkeiten erproben.

Das Bett und seine Ausstattung

Nicht ins Babybett gehören:

- Kopfkissen, Schmusetücher, lose Spucktücher
- Schaf- oder Kunstfelle oder sonstige weiche Unterlagen, zumindest bei schlafenden Säuglingen im Alter bis zu zwölf Monaten
- Himmel, Nestchen, Bettumrandung
- Größere Kuscheltiere
- Wärmflaschen und Heizkissen
- Haustiere

Bitte benutzen Sie einen **Schlafsack anstelle einer Bettdecke**. Damit hat ihr Baby Freiheit zum Strampeln und bleibt trotzdem immer bedeckt.

Achten Sie auf eine **rauchfreie Umgebung** und **vermeiden Sie Überwärmung**.

Die ideale Raumtemperatur für Kinder im Wachzustand liegt bei 18 bis 20 Grad, zum Schlafen bei 16 bis 18 Grad Celsius.

Lüften Sie häufig aber kurz. Ihr Baby soll im Schlaf nicht schwitzen. Es geht ihm gut, wenn sich der Nacken warm aber nicht schweißig anfühlt. Babys haben häufiger kalte Hände oder Füße. Das sagt aber nichts über ihre Körpertemperatur aus.

Weitere Infos auch unter:

www.Kindergesundheits-info.de => Thema Schlafen

1.12 Sicherheitsregeln im Alltag

Sicherheitsregeln für das erste Lebenshalbjahr

- Das Kind niemals alleine auf dem Wickeltisch oder anderen erhöhten Flächen (Sofa oder Sessel) liegen lassen.
- Babywippen immer nur kurz verwenden und das Kind darin stets sichern. Nie auf erhöhten Flächen abstellen.
- Unbedingt darauf achten, dass sich keine kleineren Gegenstände im Bettchen befinden, denn die sind schnell eingeatmet (z.B. Erdnüsse, Knopfzellen, Perlen).
- Nichts um den Hals binden (Kettchen, Schnuller) oder über Bettchen spannen (Spielketten).
- Das Kind immer erst dann in die Badewanne setzen, wenn das Wasser eingefüllt und die Wassertemperatur mit Badethermometer geprüft ist (36 – 37 Grad Celsius). Kein heißes Wasser nachlaufen lassen.
- Heiße Getränke immer außer Reichweite des Kindes stellen und nicht trinken, während Sie das Kind füttern oder auf dem Arm halten. Eine Tasse heißer Tee oder Kaffee reicht aus, um ein Drittel der Haut eines Säuglings zu verbrühen.
- Den Säugling nie mit kleinen Kindern oder Haustieren alleine lassen.

Sicherheitsregeln für das zweite Lebenshalbjahr

- Treppen und gegebenenfalls Türen mit kindersicheren Schutzgittern versehen.
- Laufwege sichern, in dem Sie spitze Möbelecken und – kanten abpolstern. Möbel ggf. kippstabil verankern.
- Das Kind nie unbeaufsichtigt im Hochstuhl sitzen lassen.
- Keine Lauflernhilfen wie Gehfrei oder Baby-Walker verwenden.
- Steckdosen sichern, keine Kabel herumhängen lassen.
- Keine Zigaretten oder gefüllte Aschenbecher stehen lassen.
- Putzmittel oder Medikamente immer sofort kindersicher wegräumen bzw. wegschließen.
- Giftige Pflanzen aus Haus und Garten verbannen. (Liste beim Arzt oder Apotheker erfragen)
- Töpfe gegen Herunterziehen vom Herd sichern.

Unfallschwerpunkte im ersten Lebenshalbjahr

- Stürze aus der Höhe, z.B. vom Wickeltisch, von der Couch, aus der Babywippe
- Ersticken – durch Bettzeug,
- Strangulieren
- Einatmen von Kleinteilen
- Transportunfälle

Weiter Infos zum Thema Sicherheit finden Sie auf der Internetseite:

www.bzga.de Kinder schützen/Unfälle verhüten

www.kindergesundheit-info.de Themen/Sicher aufwachsen

1.13 Warum schreien Babys?

Die Natur hat sichergestellt, dass der hilflose Säugling seine Grundbedürfnisse mit großer Vehemenz der Umgebung kundtun kann. Sie hat uns Erwachsenen auch mit dem Drang ausgestattet, alles zu unternehmen, damit seine Bedürfnisse befriedigt werden und der Säugling aufhört zu schreien.

Wichtig: Durch das Schreien macht sich der Säugling unüberhörbar bemerkbar, wenn er etwas braucht.

Kinder schreien oft ohne ersichtlichen Grund und dies – je nach Kind - überaus ausdauernd und laut. Sie tun es mit Vorliebe abends und nachts, häufig zwischen 17.00 und 22.00 Uhr (80% aller Babys schreien in dieser Zeit).

Oft hat das Schreien einen konkreten Grund, wie etwa Hunger, Schmerz, Langeweile, Übermüdung, Müdigkeit oder unvertraute Personen und Umgebung.

Es kann aber auch keine bestimmte Ursache haben. Dieses unspezifische Schreien tritt charakteristischerweise in den Abendstunden auf.

Zum unspezifischen Schreien gehören auch die so genannten **Bauchkoliken**. Viele Ärzte führen ausgeprägtes Schreien auf Bauchkoliken zurück. Diese Ansicht ist verständlich, wenn man sieht, wie sich der Säugling beim Schreien zusammenkrümmt und sein Bauch gebläht ist.

Der aufgetriebene Bauch scheint aber eher die Folge als die Ursache des Schreiens zu sein. Der Säugling schluckt beim Schreien viel Luft.

Sowohl bei Stillkindern als auch bei Ernährung mit Flaschennahrung können Bauchkoliken auftreten.

Für alle Babys gilt: Bitte nicht schütteln!

Das müssen alle wissen, die mit Babys zu tun haben: Babys und Kleinkinder droht das **Baby-Schüttel-Trauma**, wenn sie von Erwachsenen heftig geschüttelt werden. Auch schwerste Behinderungen können die Folge sein – **selbst nach nur kurzem Schütteln**. Ein Baby kann seinen Kopf noch nicht alleine halten, weil die Nackenmuskulatur noch nicht kräftig genug ist. Das Gehirn schlägt gegen die Schädeldecke, körperliche und geistige Behinderungen können die Folge sein, bis hin zum Atemstillstand. **Schütteln ist körperliche Gewalt.**

Eltern können die Schreiperioden verkürzen, wenn auch nicht ganz ausschalten, wenn Sie ...

- sich spielerisch mit dem wachen Kind beschäftigen
- das Kind regelmäßig über den Tag verteilt herumtragen, hilfreich ist hier das Tragen im Tragetuch
- einen regelmäßigen Tagesablauf einhalten bei Mahlzeiten, Schlafenszeiten und anderen Aktivitäten wie z.B. spazieren gehen. Frische Luft macht müde
- den Blickkontakt des Kindes suchen, leise mit ihm reden oder vorsingen
- Schnuller oder Ihren Finger zum Saugen geben, Ihre Hand auf seinen Bauch legen, es auf den Arm nehmen, es sanft wiegen und herumgehen.

Trotz allem kann Babygeschrei wütend machen und Sie zur Verzweiflung treiben. Dann sollten Eltern Auswege suchen:

- ✓ legen Sie das Baby an einen sicheren Ort ab und gehen Sie für einen Moment aus dem Zimmer
- ✓ am besten rufen Sie eine Vertrauensperson an. Sprechen Sie über Ihre Not oder Sorgen mit anderen. Das hilft meistens sehr viel!
- ✓

Haben Sie jedoch das Gefühl, dass Ihr Kind übermäßig schreit, nehmen Sie in jedem Fall Kontakt mit Ihrem*Ihrer Kinderärzt*in oder der Kinderklinik auf.

Das Allerwichtigste: Nicht verzagen! Ruhe bewahren!

Wenn Sie sich Sorgen um Ihr Baby machen oder die Situation mit dem Baby zu belastend ist, können Sie auch nach Absprache mit Ihrem*Ihrer Kinderärzt*in Hilfe in der Eltern- Säuglings- Kleinkindberatung der DRK- Kinderklinik bekommen. Die Fachkräfte des Sozialpädiatrischen Zentrums werden versuchen gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu finden.

Sozialpädiatrisches Zentrum
der DRK- Kinderklinik Siegen GmbH
Eltern-Säuglings-Kleinkind-Beratung
Wellersbergstr. 60
57072 Siegen
Telefon: (0271) 2345-347
E-Mail: spz@drk-kinderklinik.de



2 Elternbriefe

Elternbriefe werden herausgegeben vom

Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.
Boppstrasse 10
10967 Berlin
Telefon: (030) 9 259006-0
Internet:www.ane.de

Ab der Geburt des Kindes enthält jeder Brief Antworten auf Fragen und Probleme, die sich in dem jeweiligen Alter meist ergeben. Manchmal ist es auch nur der beruhigende Hinweis, dass ein bestimmtes, oft auch schwieriges Verhalten in dem entsprechenden Alter des Kindes normal ist.

Die Universitätsstadt Siegen stellt Ihnen, finanziert durch das Land NRW, die Elternbriefe bis zum achten Geburtstag in diesem Eltern-Begleitbuch zur Verfügung.

Weitere Elternbriefe erhalten Sie unter oben angegebener Adresse oder **kostenlos** in der **Servicestelle „Willkommen im Leben“** der Universitätsstadt Siegen, Weidenauer Str. 158 und 160, 57076 Siegen-Weidenau, Telefon: (0271) 404 - 2303 oder 404 - 2308.

3 Kinderbetreuung

3.1 Kindertageseinrichtungen

In Siegen gibt es derzeit mehr als 60 Kindertageseinrichtungen, die sich in Trägerschaft unterschiedlicher Vereine, Verbände, Institutionen und Initiativen befinden. Davon haben über 10 Einrichtungen die Qualifikation eines Familienzentrums.

Grundsätzlich ist die Aufnahme eines Kindes ab dem vierten Lebensmonat möglich. Eine Über-Mittag-Betreuung bieten mittlerweile die meisten Einrichtungen im Stadtgebiet an.

In allen Kindertageseinrichtungen unterstützt alltagsintegrierte Sprachförderung die sprachliche Entwicklung der Kinder. Einige Einrichtungen haben spezielle Integrations- und Förderangebote für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder, aber generell können alle Kindertageseinrichtungen integrativ arbeiten.

Das Platzangebot in Kindertageseinrichtungen wird nach dem Kinderbildungsgesetz (KIBIZ) geregelt. Die Gruppenstrukturen werden in drei unterschiedliche Typen eingeteilt, die sich nach der Betreuungszeit richten. Es gibt Betreuungsplätze mit 25, 35 oder 45 Stunden pro Woche.

Kinder haben mit Vollendung des ersten Lebensjahres bis zum Alter von drei Jahren einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in Kindertageseinrichtungen oder Tagespflege.

Jedes Kind hat ab dem dritten Geburtstag bis zum Schuleintritt einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz.

3.2 Anmeldung ihres Kindes - Online zum Kita-Platz

Mit dem **Kita-Navigator** wird Ihnen der Weg zum „richtigen“ Kindergarten erleichtert. Mit diesem Online-Vormerksystem steht Ihnen eine umfassende Informationsplattform über alle Kindertagesstätten, die sich in städtischer, kirchlicher und freier Trägerschaft befinden, zur Verfügung.

Der Kita-Navigator bietet Ihnen die Möglichkeit sich online über das Angebot aller Kindertageseinrichtungen – **die sich mit Bildgalerie, der Beschreibung des Betreuungsangebotes** sowie ihrer **pädagogischen Konzeption** präsentieren - zu informieren. Dort können Sie sich auch gleich für die Platzvergabe in gewünschten Einrichtungen (maximal fünf) vormerken lassen.

Meistens ist es nur möglich Ihr Kind zum ersten August anzumelden.

Sie können/sollten sich **persönlich** mit den Kindertageseinrichtungen Ihrer Wahl in Verbindung setzen und bei einem Gesprächstermin vor Ort die Einrichtungen kennen lernen und offene Fragen klären.

Bedenken Sie: Falls Sie keine Zusage für einen Betreuungsplatz Mitte Februar bekommen haben, melden Sie sich bitte unbedingt in den jeweiligen vorgemerkten Kitas oder den Fachberatungen.

Anmeldungen: <https://siegen.kita-navigator.org>

Bitte beachten Sie:

Sie **müssen mindestens ½ Jahr vorher den Betreuungsbedarf** für Ihr Kind im Familienbüro oder bei der Fachberatung Kindertageseinrichtungen anmelden, damit Sie im Zweifelsfall ihren Rechtsanspruch geltend machen können.

Das Platzangebot der mehr als 60 Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Siegen wird jährlich in Abstimmung mit der Jugendhilfeplanung der Universitätsstadt Siegen überarbeitet und angepasst.

Einen **Überblick über freie Plätze** im gesamten Stadtgebiet Siegen hat die

Fachberatung Kindertageseinrichtungen

Weidenauer Str. 215 2.Etage

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404 – 2224, 2228, 2240, 2226, 2144 und 2219

Bei weiteren Fragen zu den Angeboten, den Kosten oder Alternativangeboten der Kinderbetreuung informiert Sie das:

Familienbüro der Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Str. 158 und 160

57076 Siegen-Weidenau

Telefon: (0271) 404 – 2234 und 2958

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Liste der Kindertageseinrichtungen und eine Übersicht zu den zu zahlenden Elternbeiträgen in der Universitätsstadt Siegen.

JAEB (Jugendamtseleternbeirat)

Die gewählten Elternvertreter auf Stadtebene stehen Ihnen bei allen Fragen, Anregungen und Sorgen rund um Ihr Kind zur Seite.

E-Mail: info@jaeb-si.de



PLZ	Stadtteil	Kiga/ KiTa	Träger	E-Mail	Telefon Nr.	Pl. ges.	Kinder im Alter v. 4 Mon. bis 1 J.	Kinder im Alter v. 2-3 J.	Kinder im Alter ab 3 J.
57072	Achenbach	Kirchenmäuse Im Samelsfeld 37	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-kirchenmaeuse@kk-si.de	311359	50	2	10	38
57072	Heidenberg	Regenbogen Heidenbergstr. 1c	Hilfe zum Leben gGmbH	leitung@kiga-regenbogen-siegen.de	3134000	80	6	11	63
57072	Trupbach	Trupbach Kleeweg 7b	Arbeiterwohlfahrt	r.wicking@awo-siegen.de	31366838	40	0	10	30
57072	Seelbach	Seelbach Unterm Schaffeld 4	Arbeiterwohlfahrt	a.peutz@awo-siegen.de	370472	55	4	12	39
57072	Seelbach	Waldorfkindergarten Schelderberg 9	Waldorfkindergarten- verein Seelbach e.V.	waldorfkindergarten- seelbach@web.de	371052	20	0	6	14
57072	Siegen	Waldkindergarten Waldpilz In der Heinbach	ALF GmbH	susanne.engel@alf-siegen.de	0170 / 8328037	20	0	4	16
57072	Siegen	AWO Familienzentrum Fischbacherberg Breslauer Straße 2-4	Arbeiterwohlfahrt	s.gross@awo-siegen.de	315689	60	3	9	48
57072	Siegen	Melanchthonhaus Obenstruthstr. 8	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-melanchthonhaus@kk-si.de	56761	40	0	12	28
57072	Siegen	Ev. Familienzentrum Fischbacherberg Ypernstraße 155	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-fz-fischbacherberg@kk-si.de	310304	65	0	12	53
57072	Siegen	Wirbelwind Am Sender 17	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-wirbelwind@kk-si.de	44840	82	4	18	60
57072	Siegen	Oase Sieghütte Sieghütter Hauptweg 100	Verein f. soz.Arbeit u. Kultur e.V.	oase.sieghuette@gmail.com	45172	35	4	6	25
57072	Siegen	Altstadt Hainstr. 46	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS.	ev-kita-altstadt@kk-si.de	51607	40	0	5	35
57072	Siegen	St. Michael Kampenstr. 46	KITS Kath. KiTa's	st-michael-siegen@kath-kitas- olpe.de	45456	22	6	0	16
57072	Siegen	Maria Rast Am Sender 32	KITS Kath. KiTa's	maria-rast-siegen@kath-kitas- olpe.de	42908	22	0	4	18
57072	Siegen	Waldorfkindergarten Rosengarten Kirchweg 12-14	Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V.	info@waldorf-siegen.de	54455	80	3	12	65

PLZ	Stadtteil	Kiga/ KiTa	Träger	E-Mail	Telefon Nr.	Pl. ges.	Kinder im Alter v. 4 Mon. bis 1 J.	Kinder im Alter v. 2-3 J.	Kinder im Alter ab 3 J.
57072	Siegen	Arche Noah Numbachstr. 9	Hilfe zum Leben gGmbH	leitung@kita-arche-noah-siegen.de	3300110	78	11	12	55
57072	Siegen	Waldorf-Kita „Apfelkern“ Am Sender 19	Christofferwerk e.V.	christofferwerk@t-online.de	51699	55	7	8	40
57072	Siegen	Wunderkinder Hubertusweg 108	Hilfe zum Leben gGmbH	leitung@kita--wunderkinder-siegen.de	31390670	115	10	20	85
57072	Siegen	Montessori Kinderhaus Siegen Klopstockstr. 2	Montessori-Verein Siegen e.V.	leitung@montessori-kinderhaus-si.de	2382603	55	3	7	45
57072	Siegen	DRK Kita Krönchenkids Saarbrücker Str. 11	DRK Siegen-Wittgenstein	h.heinecke-henrich@drk-siegen-wittgenstein.de	23412378	70	10	8	52
57074	Siegen	Christofferwerk Zauberwald Am Lohgraben 34	Christofferwerk e.V.	christofferwerk@t-online.de	51699	77	6	12	59
57074	Bürbach	Hinter dem Wäldchen Hinter dem Wäldchen 6	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-waeldchen@kk-si.de	62473	45	0	12	33
57074	Bürbach	Himmelszelt Leineweberstr. 8	Hilfe zum Leben gGmbH	leitung@kita-himmelszelt-siegen.de	23378900	60	6	12	42
57074	Kaan-Marienborn	Kunterbunt Augärtenstr.2	Ev. Kirchengem. Kaan-Marienborn	ev.fz-kunterbunt@kk-si.de	62223	79	8	12	59
57074	Kaan-Marienborn	Lillipuz Joh.-Friedr.-Bender-Weg 11	ALF GmbH	leitung.kitalillipuz@alia-siegen.de	74128220	55	8	12	35
57074	Siegen	Haus der kleinen Füße Lessingstraße 31	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-hausderkleinenfuesse@kk-si.de	3356210	60	0	4	56
57074	Siegen	Unterm Sternenzelt Weilburger Str. 34	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	untermsternenzelt@evangelischeki ta.de	52162	70	4	12	54
57074	Siegen	Martini Damaschkestr. 29	Ev. Martini- Kirchengem.	ev.kita-martini@kk-si.de	334596	60	4	11	45
57074	Siegen	St. Peter und Paul Kreutzstr.10	KITS Kath. KiTa's	kindergarten-st.peter-und-paul@gmx.de	23821133	45	0	0	45
57074	Siegen	Kinderstube Melanchthonstr. 47	Kinderstube Siegen e.V.	leitung@kinderstube-siegen.de	20613	17	7	0	10
57074	Siegen	Kita Rossi Gläserstraße 29	ALF GmbH	Leitung.kitarossi@alia-siegen.de	332168	55	6	12	37
57074	Siegen	Waldorfkindergarten Am Häusling Melanchthonstr. 59	Waldorfkindergarten am Häusling e.V.	info@waldorfkindergarten-iegen.de	2319933	70	4	8	58

PLZ	Stadtteil	Kiga/ KiTa	Träger	E-Mail	Telefon Nr.	Pl. ges.	Kinder im Alter v. 4 Mon. bis 1 J.	Kinder im Alter v. 2-3 J.	Kinder im Alter ab 3 J.
57074	Volnsberg	Integrative AWO Kita Volnsberg Rabenhainstr. 25	Arbeiterwohlfahrt	kg-volnsberg@awo-siegen.de	6609097	25	0	6	19
57076	Weidenau	Arge Kindergarten Zur Zinsenbach 20	ARGE Kindergarten an der GHS e.V.	kiga.ghs@t-online.de	71163	54	6	12	36
57076	Weidenau	Rappelkiste Formerstr. 21	Rappelkiste e.V.	rappelkiste-siegen@t-online.de	72551	18	8	0	10
57076	Weidenau	Herrenfeld Herrenfeldstr. 8	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-herrenfeld@kk-si.de	72581	40	0	10	30
57076	Weidenau	Vogelsang Talstraße 17	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-fz-vogelsang@kk-si.de	45318	75	5	12	58
57076	Weidenau	Haardter Berg Hans-Thoma-Weg 10	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-haardterberg@kk-si.de	73234	40	0	8	32
57076	Weidenau	Dautenbach Schlehdornweg 24	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-dautenbach@kk-si.de	75302	94	6	16	72
57076	Weidenau	St. Joseph Weidenauer Str. 28	KITS Kath. KiTa's	st-joseph-weidenau@kath-kitas- olpe.de	82842	40	0	10	30
57076	Weidenau	Studierendenwerk Adolf-Reichwein-Str. 25	Studierendenwerk Siegen A.ö.R.	kindertagesstaette@studierenden werk.uni-siegen.de	7402778	70	10	18	42
57076	Weidenau	Weltenbummler Ernstweg 15	DRK	kita.weltenbummler@drk-siegen- wittgenstein.de	40588088	55	5	10	40
57076	Weidenau	Waldkindergarten Wiesenpieper Güterweg 61 (Tiergarten)	Wiesenpieper e.V.	gabi.buhl- berghaeuser@waldkindergarten- siegen.de	0151 / 27633890	17	3	0	14
57078	Birlenbach	Birlenbach An den Weiden 62	Arbeiterwohlfahrt	kg-birlenbach@awo-siegen.de	84964	40	0	10	30
57078	Geisweid	Bergstraße Bergstr. 25	Arbeiterwohlfahrt	kg-bergstrasse@awo-siegen.de	81305	65	0	12	53
57078	Geisweid	Rüsterweg Rüsterweg 13	Arbeiterwohlfahrt	kg-ruesterweg@awo-siegen.de	81450	40	0	10	30
57078	Geisweid	Am Sohlbach Am Sohlbach 18	Arbeiterwohlfahrt	kg-sohlbach@awo-siegen.de	89116	41	3	6	32
57078	Geisweid	Stormstraße Stormstr. 2a	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-stormstrasse@kk-si.de	81696	50	0	12	38
57078	Geisweid	DRK-Kita Breitscheidstraße Breitscheidstraße 33	DRK	h.heinecke-henrich@drk-siegen- wittgenstein.de	337164511	40	0	10	30

PLZ	Stadtteil	Kiga/ KiTa	Träger	E-Mail	Telefon Nr.	Pl. ges.	Kinder im Alter v. 4 Mon. bis 1 J.	Kinder im Alter v. 2-3 J.	Kinder im Alter ab 3 J.
57078	Geisweid	Oase Schießberg Am Kindergarten 1	Verein f.soz.Arbeit u. Kultur e.V. KiTa Oase	angela.sidel@vaks.info	0163 5194497	60	0	12	48
57078	Geisweid	Oase Gerberstraße Gerberstraße 2	Verein f.soz.Arbeit u. Kultur e.V. KiTa Oase	Oase.huettental@gmail.com	22012901	55	2	8	45
57078	Geisweid	Jasminweg Jasminweg 1	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-jasminweg@kk-si.de	81355	62	2	10	50
57078	Geisweid	Ortsmitte An der Talkirche 4	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-ortsmitte@kk-si.de	85883	58	6	12	40
57078	Langenholdinghausen	Wildrosenallee Wildrosenallee 16	Arbeiterwohlfahrt	kg-langenholdinghausen@awo-siegen.de	87402	55	3	9	43
57078	Meiswinkel	Meiswinkel Mühlchenstraße 1a	Arbeiterwohlfahrt	kg-meiswinkel@awo-siegen.de	02732 / 27618	26	0	6	20
57078	Setzen	Setzen Sonnenstraße 33a	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-setzen@kk-si.de	81538	40	0	10	30
57078	Sohlbach	Familienzentrum Klafeld, Kita Sohlbach-Buchen Bruchwiese 15	Kirchenkreis Siegen GFesch. St. EKIKS	ev-kita-sohlbachbuchen@kk-si.de	86215	40	0	8	32
57080	Dreisbach	Dreisbach Waldesruh 39	Arbeiterwohlfahrt	kg-dreisbach@awo-siegen.de	310117	95	0	12	44
57080	Hengsbach	Kinder(T)räume Hengsbachstraße 158	Diakonie Klinikum GmbH	kita-jung-stilling@diakonie-sw.de	31334822	95	10	12	73
57080	Eiserfeld	Wiedthal Eduard-Schneider-Davids-Str. 1	Arbeiterwohlfahrt	kg-wiedthal@awo-siegen.de	3510449	20	6		14
57080	Eiserfeld	Birkenweg Birkenweg 18	Arbeiterwohlfahrt	kg-birkenweg@awo-siegen.de	35740	25	0	6	19
57080	Eiserfeld	Nachtigallweg Nachtigallweg 18	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-nachtigallweg@kk-si.de	383445	50	0	10	40
57080	Eiserfeld	Eiserntalstraße Eiserntalstr. 60	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-eiserntal@kk-si.de	355427	45	0	6	39
57080	Eiserfeld	St. Marien Eiserfeld Lindenstraße 17	KITS Kath. KiTa's	st-marien-eiserfeld@kath-kitas-olpe.de	385737	40	0	12	28
57080	Eisern	Abenteuerland Eiserntalstr. 522	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev-kita-abenteuerland@kk-si.de	390591	60	0	8	52
57080	Gosenbach	Gosenbach Wilhelm-Siebel-Weg 1	Arbeiterwohlfahrt	kg-gosenbach@awo-siegen.de	353446	40	0	12	28

PLZ	Stadtteil	Kiga/ KiTa	Träger	E-Mail	Telefon Nr.	Pl. ges.	Kinder im Alter v. 4 Mon. bis 1 J.	Kinder im Alter v. 2-3 J.	Kinder im Alter ab 3 J.
57080	Niederschelden	Zeil Zeil 25	Arbeiterwohlfahrt	kg-zeil@awo-siegen.de	351564	60	3	12	45
57080	Niederschelden	Niederschelden Heinrichstraße 17	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev.kiga.heini@kk-si.de	3510464	50	0	12	38
57080	Niederschelden	Siegerländer Kindergruppe Striegelborn 15	Siegerländer Kindergruppe e.V.	info@siegerlaender- kindergruppe.de	355160	36	7	6	23
57080	Oberschelden	Hiwalo Kurze Straße 14	Kirchenkreis Siegen Gesch.St. EKIKS	ev.tfk-hiwalo@kk-si.de	352803	45	0	6	39

Heilpädagogische Einrichtungen

In allen Kindertageseinrichtungen der Universitätsstadt Siegen ist grundsätzlich die Einzelintegration behinderter Kinder auch möglich.

Im Kreis Siegen - Wittgenstein gibt es derzeit **zwei heilpädagogische Kindertageseinrichtungen**.

Integrativer AWO Kindergarten

Bruchstr. 25
57258 Freudenberg- Büschergrund
Tel: 02734 / 8922 oder 02734 / 7893
E-Mail: KG-Bueschergrund@awo-siegen.de
www.awo-siegen.de

Integrativer AWO Kindergarten

Rabenhainstr. 25
57074 Siegen – Volnsberg
Tel: 0271 / 6609097
E-Mail: KG-Volnsberg@awo-siegen.de
www.awo-siegen.de

3.3 Kindertagespflege

Bei der Kindertagespflege handelt es sich um eine besonders flexible und individuelle Betreuungsform. Sie kann stunden - oder tageweise, aber auch täglich in Anspruch genommen werden.

Die Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform im familiennahen Umfeld. Sie ist besonders geeignet für Kinder unter 3 Jahren oder als ergänzende Betreuung zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung oder Schule. Eltern werden entsprechend ihres Einkommens zu den Kosten der Kindertagespflege herangezogen (siehe Elternbeitragstabelle).

Die Kindertagespflege ist in unterschiedlichen Formen möglich:

Kindertagespflege im Haushalt der Tagespflegeperson

Hier wird das Kind im Haushalt der Tagespflegeperson betreut. Dabei dürfen bis zu fünf Kinder gleichzeitig betreut werden - allerdings kann die Anzahl der zu betreuenden Kinder aufgrund von landesrechtlichen Voraussetzungen oder aufgrund der individuellen Situation eingeschränkt werden.

Für diese Art der Betreuung ist eine Erlaubnis durch das zuständige Jugendamt erforderlich. Dabei wird die Sachkompetenz und Persönlichkeit der Tagespflegeperson überprüft, (auch ein polizeiliches Führungszeugnis für alle im Haushalt lebenden Erwachsenen ist erforderlich).

Die Tagespflegeperson muss eine umfangreiche Qualifizierung absolvieren. Außerdem wird festgestellt, ob der Haushalt der Tagespflegeperson für die Betreuung von Kindern geeignet ist, z.B. müssen kindgerechte Räumlichkeiten vorhanden sein.

Kindertagespflege in einer Großtagespflege

Hier haben sich bis zu drei Tagespflegepersonen zu einer Großtagespflege zusammengeschlossen, in der bis zu neun Kinder betreut werden.

Kindertagespflege im Haushalt der Eltern

Bitte fragen Sie hierzu die unten aufgeführten Ansprechpartnerinnen der Fachberatung Kindertagespflege.

Kindertagespflege in einem KiTS-Standort

KiTS (Kinder in Tagespflege Siegen) bietet eine flexible Kinderbetreuung auf Grundlage der Kindertagespflege in einer Kleingruppe von bis zu 9 Kindern.

Erfahrene, qualifizierte und sozialversichert beschäftigte Tagespflegepersonen betreuen Ihr Kind bedarfsgerecht tage - und stundenweise; ganztags oder halbtags in familienähnlicher Atmosphäre in kindgerechten und liebevoll eingerichteten Wohnungen.

Diese Betreuungsform richtet sich vor allem an berufstätige Eltern (auch in Elternzeit), die ihre Berufstätigkeit wieder aufnehmen wollen, sich in Studium, Ausbildung, Umschulung oder einer sonstigen beruflichen Maßnahme befinden und eignet sich vor allem für **Kinder unter 3 Jahren**.

KiTS - Standorte in Siegen

KiTS Zinsbach Zur Zinsbach 44 57076 Siegen-Weidenau Telefon: 0171/8362960	KiTS Heidenberg Fortunastr. 8 57072 Siegen Telefon: 0271/3180312
KiTS Rosterberg Rosterstraße 19 57074 Siegen Telefon: 0287/3176356	KiTS Wellersberg Erich-Pachnicke-Str. 11 57072 Siegen Telefon:0271/77017601
KiTS Fischbacherberg Ypernstr. 189 57072 Siegen Telefon: 0271/3176356	KiTS Rathaus Weidenau Weidenauer Straße 215 57076 Siegen Telefon: 0271/404-2335
KiTS Spielraum Friesenstraße 13 57078 Siegen (Geisweid) Telefon: 0176 43829662	KiTS Spielraum Zum Obstgarten 19 57080 Siegen (Eiserfeld) Telefon:0176 21451343

Ansprechpartner*innen für Eltern, die eine Kindertagespflegeperson suchen oder Personen, die in der Kindertagespflege tätig sein möchten, sind die Mitarbeiterinnen der:

Fachberatung Kindertagespflege

im Rathaus Weidenau, Weidenauer Str. 158 und 160
57076 Siegen

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Sabine Lischka:	Telefon.: (0271) 404 2335	E-Mail: s.lischka@siegen.de
Christiane Sängner:	Telefon: (0271) 404 2362	E-Mail: c.saenger@siegen.de
Claudia Kirby-Schulte:	Telefon: (0271) 404 2374	E-Mail: c.kirby@siegen-stadt.de
Silke Kenn:	Telefon: (0271) 404 2924	E-Mail: s.kenn@siegen.de
Nina Riminski	Telefon: (0271) 404 2361	E-Mail: n.ruminski@siegen.de
Julia Stelluti	Telefon: (0271) 404 2343	E-Mail: j.stelluti@siegen.de

Informationen rund um das Thema „Qualifizierung in der Kindertagespflege“ erteilt:

Brigitte Hennemann
Telefon: (0271) 404 - 2968
E-Mail: b.hennemann@siegen.de

3.4 Was kostet eine Kinderbetreuung?

Die Elternbeiträge der Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen sind in allen Angeboten der Kindertagesbetreuung einkommensabhängig nach Brutto-Jahreseinkommen gestaffelt (siehe Elternbeitragstabelle).

Das Kindergeld zählt nicht zum Einkommen. Elterngeld wird allerdings hinzugerechnet.

Der angegebene Betrag ist monatlich zu zahlen.

Nehmen in Siegen zwei Kinder einer Familie nebeneinander eine Betreuung einer Tageseinrichtung für Kinder, eine Offene Ganztagschule oder ein durch das Jugendamt vermitteltes Angebot der Kindertagespflege in Anspruch, so entfallen die

Beiträge für das zweite Kind. Wären für die Kinder unterschiedlich hohe Beiträge zu zahlen, so ist der höhere Betrag zu zahlen.

Die Kostenbeiträge entfallen für die Familien, die für drei oder mehr Kinder Kindergeld erhalten.

Die beiden letzten Kindergartenjahre sind für jede Familie beitragsfrei!

Weitere Auskünfte oder ein Merkblatt über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Kindertagesbetreuung bekommen Sie im:

Jugendamt der Universitätsstadt Siegen

Abt. 5/2-4 Kindertagesbetreuung- Kostenbeiträge Weidenauer Str. 158 und 160
57076 Siegen – Weidenau Telefon: (0271) 404 – 2347

Kostenbeitragstabellen der Universitätsstadt Siegen Stand: 2023 Kindertageseinrichtungen (Eckwerte*):

	45 Std.	35 Std.	25 Std.		45 Std.	35 Std.	25 Std.
Bis 39.999 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000 €	255,00 €	183,60 €	165,75 €
40.000 €	64,00 €	46,08 €	41,60 €	90.000 €	275,00 €	198,00 €	178,75 €
45.000 €	80,00 €	57,60 €	52,00 €	100.000 €	300,00 €	216,00 €	195,00 €
50.000 €	96,00 €	69,12 €	62,40 €	120.000 €	330,00 €	237,60 €	214,50 €
55.000 €	120,00 €	86,40 €	78,00 €	100.000 €	300,00 €	216,00 €	195,00 €
60.000 €	161,00 €	115,92 €	104,65 €	140.000 €	360,00 €	259,20 €	234,00 €
65.000 €	205,00 €	147,60 €	133,25 €	150.000 €	390,00 €	280,80 €	253,50 €
70.000 €	235,00 €	169,20 €	152,75 €				

Kindertagespflege (Eckwerte*):

	40 Std. und mehr	30-40 Std.	15-30 Std.	5 - 15 Std.
bis 39.999 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
40.000 €	64,00 €	46,08 €	41,60 €	20,80 €
45.000 €	80,00 €	57,60 €	52,00 €	26,00 €
50.000 €	96,00 €	69,12 €	62,40 €	31,20 €
55.000 €	120,00 €	86,40 €	78,00 €	39,00 €
60.000 €	161,00 €	115,92 €	104,65 €	52,33 €
65.000 €	205,00 €	147,60 €	133,25 €	66,63 €
70.000 €	235,00 €	169,20 €	152,75 €	76,38 €
80.000 €	255,00 €	183,60 €	165,75 €	82,88 €
90.000 €	275,00 €	198,00 €	178,75 €	89,38 €
100.000 €	300,00 €	216,00 €	195,00 €	97,50 €
120.000 €	330,00 €	237,60 €	214,50 €	107,25 €
140.000 €	360,00 €	259,20 €	234,00 €	117,00 €
über 150.000 €	390,00 €	280,80 €	253,50 €	126,75 €

*Zwischenwerte zwischen den Einkommen werden punktgenau ermittelt.

Die Elternbeiträge für **eine Betreuung in der Schule** oder für eine **Ferienbetreuung** entnehmen Sie bitte der Elternbeitragssatzung auf der Internetseite der Universitätsstadt Siegen.

Internet: www.siegen.de www.familie-siegen.de

3.5 Projekt "Starthilfe" für junge Mütter

Das Projekt "Starthilfe" will Frauen nach der Geburt eines Kindes alltagspraktische Unterstützung anbieten, um den Start in das Leben mit einem Baby zu erleichtern.

Familiäre Netzwerke funktionieren heute oftmals nicht mehr so wie früher. Junge Mütter sind viel mehr auf sich allein gestellt.

Die Siegerländer Frauenhilfe möchte sich genau an dieser Stelle engagieren und bietet Unterstützung für junge Familien in den ersten Monaten nach der Geburt eines Kindes. An 1 bis 2 Tagen in der Woche kommen geschulte, ehrenamtliche Helferinnen dann in den Haushalt und unterstützen dort, wo sie gebraucht werden.

Interessierte Frauen und auch junge Familien, welche die kostenlose Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, können sich mit Silke Kötz, der Koordinatorin, in Verbindung setzen.

Kontakt:

Silke Kötz

Telefon: (0271) 23463681

Mobil: 01702251122

Internet: www.starthilfe-siegen.de

E-Mail: info@starthilfe-siegen.de

Informationen zum Projekt erhalten Interessierte außerdem im Familienbüro der Universitätsstadt Siegen unter (0271) 404 - 2989 und per E-Mail-Anfrage unter familienbuero@siegen.de.

3.6 Babysitterdienst

Das Familienbüro der Universitätsstadt Siegen und der DRK – Kreisverband Siegen – Wittgenstein bietet Babysitterkurse an, die mit Zertifikat erfolgreich abgeschlossen werden können.

Die Babysitter haben dann Grundkenntnisse in:

- Spielpädagogik - Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern
- Entwicklung des Kindes
- Erste Hilfe bei Krankheit und Unfall
- Rechte und Pflichten eines Babysitters
- Säuglingspflege

Hinweis:

Eltern sollten sich das Zertifikat in einem Vorstellungsgespräch zeigen lassen.

In Siegen vermitteln unterschiedliche Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen Babysitter:

Familienbüro der Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Straße 158 und 160

57076 Siegen-Weidenau

Telefon: (0271) 404 - 2989

E-Mail: familienbuero@siegen.de



DRK - Kreisverband Siegen - Wittgenstein

Bismarckstraße 68

57076 Siegen

Telefon: (0271) 33716-0

im Internet unter www.drk-siegen-wittgenstein.de

3.7 Flexi: flexible Kinderbetreuung des Studierendenwerks Siegen

Die Flexible Kinderbetreuung „Flexi“ ist ein Gemeinschaftsprojekt von Universität und Studierendenwerk. Sie ist vorrangig für Studierende und Uni-Mitarbeiter gedacht, die bedarfsgerecht und stundenweise ihre Kinder im Alter von 6 Monaten bis 10 Jahren von pädagogischen Fachkräften betreuen lassen möchten. Es stehen insgesamt 12 Plätze zur Verfügung.

Kontakt und weitere Informationen:

Katharina Lebe

Flexi – Studierendenwerk Siegen Adolf-Reichwein-Straße 25

57076 Siegen

Telefon:(0271) 7404079

www.Studierendenwerk-Siegen/kinder/flexi

3.8 Taschengeldbörse

Die Taschengeldbörse ist ein Projekt, bei dem Jung und Alt voneinander profitieren.

Familien, Berufstätige und Senioren wünschen sich oft Hilfe wie:

- Einkaufen
- Babysitten
- Versorgung von Haustieren
- Computerhilfe etc.

Schüler/innen wünschen sich kleine Jobs, um ihr Taschengeld aufzubessern.

Beide Seiten sollten am fairen, verbindlichen Umgang miteinander interessiert sein.

Die Schüler/innen müssen 13 Jahre alt sein, Jobanbieter zahlen 5 Euro

Stundenlohn.

Für die Aufnahme in die Datenbank zahlen Schüler(innen) einmalig 2 Euro,

Jobanbieter einmalig 10 Euro.

Ansprechpartner

Taschengeldbörse

ALTERaktiv

Siegen-Wittgenstein e.V.

Mehrgenerationenzentrum Martini

St. Johann - Str. 7

57074 Siegen

Telefon: (0271) 234 60 66 (mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr)

E-Mail: taschengeldboerse@senioren-si.de

3.9 Spielgruppen und Kurse

Spielgruppen

Wer ein Kind bekommt, hat viele Fragen. Alles ist neu, alles ist aufregend und einiges macht auch Angst. Hilfe zur Selbsthilfe bieten hier vielfach Spielgruppen oder Eltern-Kind-Gruppen, in denen sich Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren regelmäßig treffen. In diesen Gruppen können Eltern Erfahrungen austauschen, gemeinsam etwas unternehmen und die Kinder knüpfen erste Kontakte außerhalb der eigenen Familie.

Auf den folgenden Seiten erhalten Sie eine derzeit aktuelle, nach Postleitzahlen geordnete Liste der Spielgruppen in Siegen.

Sollte es noch weitere Spielgruppen geben, dürfen sich diese gerne im Familienbüro melden, damit sie in die Auflistung aufgenommen werden können.

Eine aktuelle Liste der Spielgruppen bekommen Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt im Internet unter **[www.familie-siegen .de](http://www.familie-siegen.de)** oder vom Familienbüro unter (0271) 404 – 2958 und 2989.



Übersicht der Spielgruppen in Siegen Postleitzahlengebiet 57072

Träger	Ort des Treffpunktes	Zeit des Treffpunktes	Ansprechpartner/in	Sonstige Bemerkungen
<p>Evang. Kirchengemeinde Trupbach / Seelbach</p> <p>www.trupbachseelbach.kirchenkreis-siegen.de</p>	<p>Gemeindezentrum Seelbach Lilienstr. 14 57072 Siegen</p>	<p>Donnerstag 9.30- 11.00 Uhr</p> <p>Nicht in den Ferien und an Feiertagen</p>	<p>E-Mail: Krabbelgruppe.trupbach-seelbach@gmx.de</p>	<p>Krabbelgruppe für Kinder von 0 - 3 Jahre</p> <p>-kostenlos-</p>
<p>Evangelische Christliche Gemeinde Achenbach</p> <p>www.cgachenbach.de</p>	<p>Im Langenseifen 14 57072 Siegen Achenbach</p>	<p>Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 10.00 - 11.15 Uhr</p> <p>Telefonische Anmeldung beim ersten Mal erwünscht.</p>	<p>Damaris Strunk Telefon: 0157 87314727</p> <p>E-Mail: strunkdamaris@gmail.com</p>	<p>Krabbelgruppe: Purzeltreff Kinder bis Kindergartenalter</p> <p>-kostenlos-</p>
<p>Geschäftsstelle der Fritz-Busch-Musikschule der Stadt Siegen Haus Seel Kornmarkt 20 57072 Siegen</p> <p>www.siegen.de/musikschule</p>	<p>Fritz-Busch-Musikschule Frankfurter Str. 55, 57074 Siegen</p>	<p>An verschiedenen Wochentagen</p> <p>Anmeldung erforderlich</p> <p>Kursbeginn: Jedes Jahr am 1. August und endet am 31. Juli des Folgejahres</p>	<p>Telefon: (0271) 404-1435 E-Mail: musikschule@siegen.de</p>	<p>Musikzwerge Kinder ab dem Alter von 18 Monaten entdecken gemeinsam mit anderen Musik</p> <p>Musikalische Früherziehung Kinder ab 4 Jahren musizieren, tanzen und singen zusammen.</p> <p>-Kursgebühr-</p>
<p>TV Jahn Siegen</p> <p>www.jahn-siegen.com</p>	<p>Turnhalle Diemstraße 12 Kleine Halle 57072 Siegen</p>	<p>Dienstag 15.00 - 16.00 Uhr</p>	<p>Manel Gasmi Nur schriftlich erreichbar über WhatsApp: Telefon: 0176 60963894 oder E-Mail: ma.nel@hotmail.de</p>	<p>Eltern-Kind-Turnen für Kinder von Krabbelalter bis 3 Jahre</p> <p>-Veriensbeitrag-</p>

Übersicht der Spielgruppen in Siegen Postleitzahlengebiet 57072

Träger	Ort des Treffpunktes	Zeit des Treffpunktes	Ansprechpartner/in	Sonstige Bemerkungen
Café Mayla Kooperationsprojekt www.siegen.de/leben-in-siegen/familie-in-siegen/cafe-mayla/	Kultur-Integration-Quatier (KiQ) Koblenzerstraße 90 57072 Siegen	Donnerstag 09.30 - 12.00 Uhr	Nora Gebser, Jessica Heper Telefon:(0271) 404 2931 E-Mail: n.gebser@siegen-stadt.de E-Mail: j.heper@siegen-stadt.de	Offenes Frauenfrühstück mit und ohne Kinder -Kosten für Verzehr-
Café Königskind Gemeinschaft „Entschieden für Christus“ (EC) e.V. www.cafe-koenigskind.de	Marburger Straße 21 57072 Siegen	Café-Zeiten: Donnerstag 10.00 - 16.00 Uhr Freitag 10.00 - 16.00 Uhr Samstag 10.00 - 13.00 Uhr Königskind 21 ³ Treff für Kinder mit Down-Syndrom + Familien Jeden 1. Sonntag im Monat: 16.30 Uhr - 14.30	www.cafe-koenigskind.de facebook.com/cafekoenigskindsiegen E-Mail: info@cafe-koenigskind.de	Ein Café / Ort für Eltern mit ihren Kleinkindern Das Motto: Wohlfühlen, Begegnen und Unterstützen -Kosten für Verzehr-
DAV Sektion Siegerland e.V.	Verschiedene Orte draußen und in der näheren Umgebung	Jeden ersten Sonntag im Monat	Weitere Auskünfte: Rebecca Zapletal-Dinger und Judith Stötzel E-Mail: familie@dav-siegerland.de	Aktivitäten im Freien für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren, (z.B. Ausflüge, kindgerechte Wanderungen oder gemeinsames Grillen/Picknicken...) -Kosten je nach Aktivitäten-
FeG Siegen-Mitte	Friedrichstraße 83 - 85 57072 Siegen	Montag 09.30 - 11.00 Uhr (außer Ferienzeiten)	Tabea Telefon: 0176 64672963 Hanna Telefon: 0157 36754507	Miniclub 0 bis Kindergartenalter
Dekanat Siegen Häutebachweg 5, 57072 Siegen www.dekanat-siegen.de Stichwort: Fachkonferenz Familie	Verschiedene Familienzentren in unterschiedlichen Stadtteilen und Gemeinden	Unterschiedliche Tage	Die jeweiligen Familienzentren oder zur Information das Dekanat Telefon: (0271) 303 71010	Ein abwechslungsreiches Angebot von Workshops, Fachvorträgen, Frühstück, Wanderungen, Familiengottesdiensten uvm. -kostenlos-

Übersicht der Spielgruppen in Siegen Postleitzahlengebiet 57074

Träger	Ort des Treffpunktes	Zeit des Treffpunktes	Ansprechpartner/in	Sonstige Bemerkungen
Mütterzentrum Siegen e.V. www.muetterzentrum-siegen.de	Ziegelwerkstr. 54 57074 Siegen	An allen Tagen zu unterschiedlichen Zeiten Anmeldung erforderlich	Büro: Donnerstags 09.00 - 12.00 Uhr Telefon: (0271) 20449 E-Mail: info@muetterzentrum-siegen.de info@muettterzentrum-siegen.de	Unterschiedliche Spiel- und Krabbelgruppen, Gruppe für Eltern mit hörgeschädigten Kindern, Generationenfrühstück, und viele weitere Angebote. -kleiner Kostenbeitrag-
Mütterzentrum Siegen e.V. www.muetterzentrum-siegen.de	Ziegelwerkstr. 54 57074 Siegen oder Kursort bei der Kursleitung erfragen	Dienstag 09.30 - 10.30 Uhr Anmeldung erforderlich	Dorina Heidler Telefon: 0151 14851542	Babymassage, ab der 4. Lebenswoche Die kleinen Entdecker, ab der 12. Lebenswoche -Kursgebühr-
Café Lindenblüte Stadtteilzentrum Lindenberg	Gießener Straße 24 57074 Siegen Lindenberg	Montag 08.00 - 12.00 Uhr	Nora Gebser, Jessica Heper Telefon: (0271) 404-2931	Offenes Frühstück mit und ohne Kinder -kleiner Kostenbeitrag-
Stadtteilzentrum Lindenberg	Gießener Straße 24 57074 Siegen Lindenberg	Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr Anmeldung erforderlich	Nora Gebser, Jessica Heper Telefon: (0271) 404-2931	Krabbelgruppe „Die kleinen Bergsteiger“ von 0 - 2 Jahre -kostenlos-
Café Pause	Bleichweg 4 57074 Siegen - Hain (Gebäude des Bildungswerk Sieg- Lahn e.V.)	Mittwoch 09.30 - 13.00 Uhr	Büro: Telefon: (0271)2326366 E-Mail: info@bsl-siegen.de	Offenes Frühstück mit und ohne Kinder -kleiner Kostenbeitrag-

Übersicht der Spielgruppen in Siegen Postleitzahlengebiet 57074

Träger	Ort des Treffpunktes	Zeit des Treffpunktes	Ansprechpartner/in	Sonstige Bemerkungen
Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul www.st-peter-und-paul-siegen.de	Kreuzstraße 10 57074 Siegen Im Pfarrheim St. Peter und Paul über dem Kindergarten	Donnerstag 9:30 - 11:00 Uhr	Kindergarten St. Peter und Paul Telefon: (0271) 2382113	Krabbelgruppe Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren -kostenlos-

Übersicht der Spielgruppen in Siegen Postleitzahlengebiet 57076

Träger	Ort des Treffpunktes	Zeit des Treffpunktes	Ansprechpartner/in	Sonstige Bemerkungen
Ev. Kirchengemeinde www.ev-familienzentrum- vogelsang.de	Ev. Familienzentrum Vogelsang Talstraße 17, 57076 Weidenau	Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr	Frau Stöcker Telefon: (0271) 45318 E-Mail: vogelsang@evangelischekita.de	Krabbelgruppe im Vogelsang -kostenlos-
Hebammenpraxis RundUm www.hebammenpraxis-siegen.de	Hauptmarkt 23 57076 Siegen	An verschiedenen Wochentagen Anmeldung über Online- Buchungssystem erforderlich	Bürozeiten: Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Telefon: (02 71) 48 53 211 E-Mail: kontakt@praxis-rundum.de	PEKiP-Kurse (Prager Eltern-Kind- Programm) Babymassage -Kursgebühr-

Übersicht der Spielgruppen in Siegen Postleitzahlengebiet 57078

Träger	Ort des Treffpunktes	Zeit des Treffpunktes	Ansprechpartner/in	Sonstige Bemerkungen
Evangelische Kirchengemeinde Wensch www.kirche-klafeld.de	Gemeindezentrum Ziegeleistraße 19 57078 Siegen	Donnerstag 9.30 - 11.00 Uhr	Frau Jessica Poenisch-Seifert Telefon: 0171 6513454 Alina Wickel Telefon: 0151 185602781	Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“ -kostenlos-
Kirche für Siegen Wwww.kirchefuersiegen.de	Kirche für Siegen Diesterwegstraße 13 57078 Siegen	Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr	zwergentreff@kirchefuersiegen.de	Für Kinder (0-3 Jahre) und ihre Eltern, offen für alle, Geschwisterkinder dürfen mitkommen, Spielen bei Kaffee und Kuchen -kostenlos-
Missionsgemeinde Meiswinkel	Gemeindehaus Sonnenwinkel 10 57078 Meiswinkel	Freitag / 14-tägig 09.30 - 11.00 Uhr Gerne mit Anmeldung	Lydia Schuppert Telefon: 0151 28793190	„Little Skunk“ Krabbelgruppe für Kinder bis ca. 3 Jahre und ihre Eltern -kostenlos-
Café Schwesternherz Sozialwerk St. Georg	Zum Wildgehege 17 57078 Siegen (in der alten Marienschule)	Jeden 2. Und 4. Dienstag im Monat 09.30 - 12.00 Uhr Gerne mit Anmeldung	Christine Mertens Telefon.: 0151 17491649	Internationales Frauen-Café Für Frauen mit und ohne Kinder -kostenlos-

Übersicht der Spielgruppen in Siegen Postleitzahlengebiet 57080

Träger	Ort des Treffpunktes	Zeit des Treffpunktes	Ansprechpartner/in	Sonstige Bemerkungen
Kath. Gemeinde St. Marien Eiserfeld	Gemeindehaus Lindenstraße 17 57080 Siegen	Donnerstag, 09.30 - 11.00 Uhr	Nadine Schneider Telefon: 0175 9065908	Krabbelgruppe Mutter-Kindgruppe der KFD -kostenlos-
Ev. Kirchengemeinde Eisern www.emmaus-kirchengemeinde- siegen.de	Gemeindesaal EV. Kirche Heuperstraße 7 57080 Siegen	Freitag 10.00 - 11.30 Uhr	Susann Wolf Telefon: 0175 4461499	Krabbelmäuse Spielkreis Eisern für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren -kostenlos-
Ev. Gemeinschaft Oberschelden	Ev. Vereinshaus Kurze Str. 9 57080 Siegen	Mittwoch 09.00-10.30Uhr (nicht in den Schulferien NRW) Anmeldung erforderlich	Frau Susanne Stötzel Telefon: (0271) 355592	Krabbelstube mit Frühstück Singen, Spielen, Frühstücken oder rausgehen -3€ pro Erwachsener-
Diakonie in Südwestfalen GmbH Familienzentrum Kinder(T)räume	Familienzentrum Kinder(T)räume Hengsbachstraße 158 57080 Siegen	Donnerstag 09.15 - 10.15	Stefanie Wirth ind. Ramona Löcherbach Telefon: (0271) 31348928	Krabbelgruppe von 0-3 Jahre -kostenlos-



4 Kind und Beruf

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Für Mütter und Väter ist es immer noch ein großer organisatorischer Kraftaufwand, Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren.

Das Familienbüro initiiert verschiedene Projekte mit dem Ziel Erwerbstätigkeit, insbesondere für Frauen, durch den Aufbau bedarfsgerechter, passgenauer Kinderbetreuungsangebote und anderer familienunterstützender Leistungen zu ermöglichen. Dabei ist das Familienbüro im Siegener Bündnis für Familie auch Partner für Unternehmen, die Familienfreundlichkeit umsetzen wollen.

Welches ist der günstigste Zeitpunkt für den Wiedereinstieg in den Beruf?

Einen idealen Zeitpunkt für den Wiedereinstieg in den Beruf gibt es nicht, nur einen individuell passenden.

Die nachfolgende **Checkliste** bietet die Möglichkeit, verschiedene Aspekte des beruflichen Wiedereinstiegs zu bedenken:

- Welche Arbeitszeiten sind realistisch?
- Wie soll die Versorgung der Kinder organisiert werden?
- Was ist mein berufliches Ziel?
- Welche beruflichen Kompetenzen habe ich (noch)?
- Welche Tätigkeit stelle ich mir vor?
- Was muss ich auffrischen oder neu lernen?
- Welche Interessen und Stärken/Schwächen habe ich?
- Welche beruflichen Alternativen kommen für mich in Frage?
- Welche Zusatzkenntnisse habe ich außerhalb meiner Berufstätigkeit erworben?

Wie finden Sie die richtige Betreuung für ihr Kind?

Das Familienbüro in Siegen berät Sie in allen Fragen rund um die Kinderbetreuung und vermittelt einen individuell passenden Betreuungsplatz.

Familienbüro der Universitätsstadt Siegen

Weidenauer Straße 158 und 160

Telefon: (0271) 404- 2234

E-Mail: familienbuero@siegen.de

Nehmen Sie sich Zeit für die Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz und planen Sie eine Eingewöhnungszeit (ca. vier Wochen) für Ihr Kind ein.



Chancengleichheit und Wiedereinstieg:

Wenn Sie nach Ihrer Familienphase wieder in den Beruf zurückkehren wollen, oder sich beruflich verändern möchten, finden Sie Beratung bei der:

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt:

Agentur für Arbeit

Nadine EL Moussaoui
Siegen.BCA@arbeitsagentur.de
Emilienstr. 45
57072 Siegen
Telefon: (0271) 2301 - 375

und im

Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein

Yeliz Yilmaz-Pfeifer
jobcenter-kreis-siegen-wittgenstein.bca@jobcenter-ge.de
Emilienstr.45
57072 Siegen
Telefon:(0271) 38469620

Informationen im Netz:

www.wiedereinstieg.nrw.de
www.familien-wegweiser.de





5 Service und Beratung

5.1 Das Familienbüro

Das Familienbüro der Universitätsstadt Siegen bietet als zentrale Anlaufstelle umfassende Informationen und Beratung zu allen für Familien relevanten Themen. Das Familienbüro berät, wenn es um Unterstützungs- und Betreuungsleistungen für Familien geht und vermittelt an entsprechende Institutionen.

Das Familienbüro arbeitet mit am Aufbau familienfreundlicher Strukturen in der Universitätsstadt Siegen und fördert und vernetzt bestehende Angebote.

Das Familienbüro ist Anlaufstelle bei folgenden Themen:

- Frühzeitige Unterstützung von Familien (Frühe Hilfen)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kinderbetreuung – Überblick über Angebote und Vermittlung sowie Information zu den Kosten (KITA, Kindertagespflege, Ferienbetreuung, usw.)
- Vernetzung und Qualifizierung von unterschiedlichen Kinderbetreuungsangeboten
- Information zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien
- Koordinationsstelle für das Siegener Bündnis für Familie

Sie finden das Familienbüro

Weidenauer Str.158 und 160

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404 –2958, 2989 oder2234

E-Mail: familienbuero@siegen.de



Servicestelle "Willkommen im Leben"

Angegliedert an das Familienbüro ist die Servicestelle "Willkommen im Leben", die seit über 15 Jahren jeder Familie mit einem Neugeborenen oder neu zugezogenen Familien einen informativen Besuch anbietet.

Kontakt:

Sekretariat, Frau Baier:

Telefon: (0271) 404 – 2230



5.2 Familien-Portal: Online-Plattform für Siegener Familien

Einen **Überblick über Angebote für Familien und Kinder** erhalten Interessierte im Familien-Portal der Universitätsstadt Siegen.

Unter Angabe von Stichworten und unterschiedlichen Suchkriterien wie Wohnort, Altersgruppe und Themengebiet können Eltern im Familien-Portal passgenau nach Angeboten und Kontaktpersonen suchen.

Hier finden Sie **aktuelle Angebote**:

- für Schwangere
- für Eltern und Familien mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr
- Geburtsvorbereitungskurse
- Yoga für Schwangere
- Beratung zu Fragen der Elternzeit und Elterngeld
- Angebote der Kindertagesbetreuung
- finanzielle Unterstützungsleistungen
- Beratung in Krisensituationen
- unterschiedlichste Institutionen in Siegen
- und vieles mehr

Zu all diesen Themen kann das Familien-Portal informieren und Hilfestellung bieten.

Die Suchtreffer werden zusätzlich auf einer Landkarte visualisiert. Vorrangig richtet sich die Plattform an Familien mit Kindern im Alter bis zu sechs Jahren.

Familienportal: **www.familie-siegen.de**

5.3 Serviceportal Siegen

Die Stadt Siegen geht mit einem neuen Serviceportal die **Digitalisierung in der Verwaltung** an. Auf dem Serviceportal finden Sie Informationen zu zahlreichen Dienstleistungen, von denen Sie viele bequem von zu Hause beantragen, bezahlen und erledigen können. Das Angebot wird ständig erweitert und verbessert.

Mit dem Serviceportal der Stadt Siegen können die Bürgerinnen und Bürger, aber beispielsweise auch Unternehmen, eine wachsende Zahl an Verwaltungsdienstleistungen einfach und bequem vom heimischen Schreibtisch oder mobil, von unterwegs aus, in Anspruch nehmen.

Denn das Portal bündelt online verfügbare Dienstleistungen der Stadtverwaltungen auf einer Seite. So ist es beispielsweise möglich, eine Melderegisterauskunft zu beantragen und die Gebühren im Anschluss direkt per Paypal oder Giropay zu entrichten.

Den gewünschten Service können die Nutzer über eine entsprechende Kategorie direkt ansteuern oder aus einer A bis Z-Übersicht auswählen.

Serviceportal: **www.serviceportal-siegen.de**
www.siegen.de



5.4 Familienservicebüro der Universität Siegen

Für Berufstätige und Studierende der Universität Siegen, die Familienarbeit leisten, ist es eine besondere Herausforderung den Alltag zu organisieren. Das Familienservicebüro unterstützt in den vielfältigen Vereinbarkeitsfragen rund um die Familie.

Das Familienservicebüro sieht sich als Kontakt-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für Studierende und Uni-Mitarbeiter. Für eine individuelle Beratung können Sie sich an das Familienservicebüro wenden. Dieses Angebot ist kostenlos und vertraulich.

Weiterhin entwickelt das Familienservicebüro Angebote und Maßnahmen für eine familiengerechte Kultur an der Universität Siegen.

Kontakt:

Jessica Dreisbach Katja Skubig, Raum: AR-M 017

Telefon:(0271) 740-2702

E-Mail: familienservice.gleichstellung@uni-siegen.de



5.5 Allgemeiner Sozialdienst der Universitätsstadt Siegen (ASD)

Der Allgemeine Soziale Dienst ist Anlaufstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Volljährige, alte und pflegebedürftige Menschen und Familien.

Der ASD bietet:

Beratung und persönliche Hilfe für Kinder, Jugendliche und Eltern
Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige
Trennungs- und Scheidungsberatung für Familien mit Kindern
Allgemeine Sozialberatung bei Angelegenheiten nach SGB II und Sozialhilfe
Hilfeleistung in Krisensituationen

Wenn Sie glauben, Kinder in Ihrer Umgebung seien gefährdet oder vernachlässigt, sollten Sie Kontakt zum ASD aufnehmen.

Der ASD leitet Maßnahmen ein, die dem Schutz von Kindern und Jugendlichen dienen. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des ASD führen bei Bedarf Hausbesuche durch und beraten vertraulich.

Sie finden den ASD im

Rathaus Weidenau
Weidenauer Straße 213
57076 Siegen

Außenstelle des ASD Fischbacherberg:

Breslauer Str.16
57072 Siegen.

Für Bürger*innen von Fischbacherberg, Heidenberg, Achenbach und Alte Dreisbach hat der ASD seinen Dienstsitz am Fischbacherberg.

Erreichbarkeit des Tagesdienstes des ASD

Montag bis Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.30 Uhr

Telefon: (0271) 404-2380

Sekretariat:

Telefon: (0271) 404 – 2351, 404 - 2333 oder über die Zentrale 404-0

Außerhalb der vorgenannten Zeiten erreichen Sie in Notfällen den Notdienst des ASD über den **Polizeinotruf: 110.**



5.6 Erziehungsberatungsstellen, Ehe- und Lebensberatungsstellen

Es ist kein Zeichen von Schwäche sich bei Sorgen und Problemen Beratung und Hilfen zu suchen. Zögern Sie deshalb nicht Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Die Beratungsstellen in Siegen haben unterschiedliche Arbeitsschwerpunkte, die entweder telefonisch in den Beratungsstellen oder im Familienbüro erfragt werden können.

Die Beratung in allen genannten Fachstellen ist kostenlos und alle Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Evangelischen Jugendhilfe Friedenshort GmbH

Friedrichstr.47

57072 Siegen

Telefon: (0271) 7030880

E-Mail: erziehungsberatung-siegen@jhfh.friedenshort.de

Web: www.erziehungsberatung-siegen.friedenshort.de

Anmeldung und Öffnungszeiten:

Montag u Mittwoch: 08.00 – 17.00 Uhr,

Dienstag u Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr,

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Siegen - Wittgenstein

Bismarckstr.45

57076 Siegen

Telefon: (0271) 333 – 2740

E-Mail: www.erziehungsberatung@siegen-wittgenstein.de

Terminabsprache für ein Erstgespräch zwischen 8.30 – 16.00 Uhr unter obiger Telefonnummer.

Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen des Kirchenkreises Siegen

Burgstr.23

57072 Siegen

Telefon: (0271) 25028 -0

Anmeldung und Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 18.00 Uhr und

Freitag: 08.00 – 14.00 Uhr

Offene Sprechstunde ohne vorherige Anmeldung

Mittwoch: 08.15 – 11.30 Uhr.

Beratung & Hilfe



Katholische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Untere Metzgerstraße 17
57072 Siegen
Telefon: (0271) 57617

Kölner Straße 2
57462 Olpe
Telefon: 02761/40180

Anmeldung und Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 15.00 – 18.00 Uhr

Offene Sprechstunde in Siegen ohne vorherige Anmeldung jeden ersten Donnerstag eines Monats von 14.30 – 16.30 Uhr.

5.7 bke-Onlineberatung

Die bke bietet professionelle Beratungsangebote über das Internet für Jugendliche und für Eltern an. Die **bke-Onlineberatung** ist **anonym**, und,- wie die Beratung in den Erziehungs- und Familienberatungsstellen vor Ort - **kostenfrei**. Die Beratung erfolgt ausschließlich durch ausgebildete Fachkräfte mit langjähriger Erfahrung und nach den aktuell gültigen Datenschutzrichtlinien.

Hier sind Sie richtig bei kleinen und großen Sorgen rund um die Erziehung Ihrer Kinder. Ob Fragen zu den ganz Kleinen, Schulprobleme, Stress in der Pubertät oder aber Veränderungen in der Familie: Hier finden Sie professionelle Beratung im Einzelchat oder per E-Mail, und unterschiedliche Möglichkeiten zum Austausch mit vielen anderen Eltern.

Informieren Sie sich auf der Internetseite über die zahlreichen Angebote.

Internet: bke-beratung.de

Internet: www.bke.de

5.8 Schwangerschaftskonfliktberatung

Wenn eine Schwangerschaft keine Freude auslöst, sondern vielmehr Zweifel und Angst, können Sie sich in einer Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle professionell beraten lassen.

Schwangerschaftskonfliktberatung bieten folgende Stellen an:

Kreis Siegen-Wittgenstein

Gesundheitshaus

Koblenzer Straße 78, 57072 Siegen-Mitte

Telefon: (0271) 333-2704

www.siegen-wittgenstein.de



donum vitae

Staatl. anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung

Friedrichstraße 13, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 4057261

www.donumvitae.org

Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle des Ev. Kirchenkreises Siegen

Burgstraße 23, 57072 Siegen-Mitte

Telefon: (0271) 2 50 28-50

www.kirchenkreis-siegen.de

Sozialdienst Kath. Frauen e.V. (SKF)

Häutebachweg 5, 57072 Siegen-Mitte

Telefon: (0271) 23252-17

www.skf-siegen.de

5.9 Depressionen nach der Geburt

Das lange erwartete Baby ist da und plötzlich ist alles ganz anders als vorher gedacht. Statt Freude und Glück nur Tränen, Überforderung und Angst.

Nicht selten geraten Frauen nach der Geburt eines Kindes in eine Krise. Der allgemein bekannte sog. "Baby-Blues" bezeichnet ein kurzlebiges Stimmungstief in den ersten 10 Tagen nach der Geburt und gilt als normal. Die Einordnung des Baby-Blues als Normalzustand darf aber nicht zur Folge haben, ihm keine weitere Beachtung zu schenken. Wenn die schlechte Stimmung ungewöhnlich lange anhält (über 2 Wochen), kann sich daraus eine dauerhafte Depression entwickeln.

Bitte suchen Sie Ihren Hausarzt oder einen Facharzt auf.

Unterstützung erfahren Mütter auch beim Verein "Schatten und Licht", einer Selbsthilfegruppe von Betroffenen, die die Gefühle der Ohnmacht, Unsicherheit, Angst und Depression kennen.

Geschäftsstelle:

Sabine Surholt

Telefon: (08293) 965864

E-Mail: info@schatten-und-licht.de

oder

Örtliche Selbsthilfegruppe:

Angelika Altendorf

Telefon: (02733) 510495

Umfassende Informationen bietet die Webseite des Vereins unter **www.Schatten-und-Licht.de**



Kontakt in Siegen ist möglich über:

Kontakt - und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen der Ehe-, Familien und Lebensberatungsstelle des Ev. Kirchenkreises
Heike Tönnies
Burgstr. 23
57072 Siegen-Mitte
Telefon (0271) 250 28 – 50

Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in der Diakonie Südwestfalen

Silke Goldbach
Sieghütter Hauptweg 3
57072 Siegen
Telefon (0271) 5003 – 214

Silke Sartor
Sieghütter Hauptweg 3
57072 Siegen
Telefon: (0271) 5003 – 130

Natürlich kann über die beiden Kontaktstellen auch Kontakt zu anderen Selbsthilfegruppen hergestellt werden.

5.10 Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit Behinderung

Die Pflege eines Kindes mit einer körperlichen oder geistigen Behinderung stellt eine große Herausforderung für die betroffenen Eltern dar. Viele Eltern fühlen sich mit der Situation überfordert und alleine gelassen, soziale Kontakte brechen ab, Zeit für sich selbst bleibt kaum noch. Darüber hinaus fehlen passende Ansprechpartner*innen.

An diesem Punkt setzt die Selbsthilfegruppe für Eltern von Kindern mit einer Behinderung oder einem Pflegebedarf an.

Die Selbsthilfegruppe bietet einen geschützten Raum, um mit anderen betroffenen Eltern über Sorgen und Nöte, die sich durch die Pflege eines Kindes ergeben, auszutauschen.

Die Gruppe trifft sich nach Absprache an einem Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr an wechselnden Orten in Siegen.

Kontakt:

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Stephanie Mülln
Alzheimer Gesellschaft Siegen e.V. Weidenauer Straße 202
57076 Siegen
Telefon: (0271) 67347239
Mobil: 0157 36163412
E- Mail: Pflegeselbsthilfe@alzheimer-siegen.de



5.11 Frauenberatungsstelle Siegen und Fachstelle sexualisierte Gewalt

Diese Beratungsstellen bieten psychosoziale Beratung ab 18 Jahren an. Ebenso sind sie eine Anlaufstelle für Frauen, die sich sexuell belästigt fühlen, die vergewaltigt wurden und/oder als Kind sexualisierten Übergriffen ausgeliefert waren. Jede Frau entscheidet selbst, was sie in der Beratung ansprechen und welche weiteren Schritte sie gehen möchte.

Beratungsanlässe können u.a. sein:

Beziehungsprobleme, Trennung/Scheidung, Gewalt in der Partnerschaft oder Familie, Stalking, Essstörungen, Unzufriedenheit mit der aktuellen Lebenssituation.

Im Rahmen der Beratungsgespräche können Frauen Orientierung finden, Informationen erhalten und neue Perspektiven entwickeln.

Jede Beratung ist vertraulich und auf Wunsch anonym. Die Mitarbeiterinnen unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Das Angebot der Frauenberatungsstellen:

- Einzelgespräche /Gesprächsreihen
- Gewaltschutzberatung
- telefonische Beratung
- Gruppenangebote
- Informationsveranstaltungen
- Beratung für weibliche Angehörige/Freundinnen und Multiplikator*innen
- Informationen über juristische und therapeutische Möglichkeiten
- Begleitung zur Polizei, Justiz und anderen relevanten Stellen

Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung oder während der offenen Beratungszeit sind möglich:

Offene Beratungszeit:

Mittwoch: 10.00-12.00 Uhr

Telefonische Sprechzeit:

Montag – Freitag: 10.00-12.00 Uhr

Kontaktadresse:

Frauenberatungsstelle Siegen

Freudenberger Str. 28

57072 Siegen

Telefon: (0271) 21887

E-Mail: frauenberatung@frauenhelfenfrauen-siegen.de

frauennotruf@frauenhelfenfrauen-siegen.de



5.12 Alleinerziehend

Die Anzahl Alleinerziehender hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Längst gelten „Ein-Eltern-Familien“ nicht mehr als Schicksalsgemeinschaft. Allein erziehen ist heute mehr und mehr auch eine bewusst gewählte Lebensform.

Gleichwohl bleiben verschiedene soziale Risiken und Probleme für Alleinerziehende in besonderer Weise bestehen. Hilfestellung bietet hier das Jugendamt der Universitätsstadt Siegen, Abteilung Beistandschaften bei Fragen zu den Themen:

- Vaterschaftsfeststellung
- Unterhalt
- Sorgerecht

Kontaktadresse:

Jugendamt der Universitätsstadt Siegen, Abteilung Beistandschaften
4. Etage
Weidenauer Str. 211 – 213
57076 Siegen - Weidenau
Telefon: (0271) 404 – 2923
E-Mail: n.worch@siegen.de

Die Beratung und auch die evtl. Beurkundung von Unterhaltsansprüchen ist kostenlos.



5.13 Kinderschutzbund

Der Kreisverband Siegen- Wittgenstein e.V. im Kinderschutzbund ist ein politisch und konfessionell unabhängiger, gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Er ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. Der Verein finanziert seine Arbeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen in der Region über Mitgliedsbeiträge, Spenden, Zuschüsse und Bußgeldzuweisungen. Eine wichtige Grundlage seiner Arbeit ist das Engagement zahlreicher ehrenamtlicher Mitarbeiter.

Diese sind in vielfältiger Weise aktiv, um die Ziele des Kinderschutzbundes in der Öffentlichkeit vorzustellen und Geld für die sozialpädagogische Arbeit zu erwirtschaften.

So werden z. B. Erlöse erzielt in der Kinder-Kleider-Kiste, bei regelmäßigen Waffelback-Aktionen, Benefizkonzerten, Vernissagen usw.

Der Kinderschutzbund

- setzt sich für die Rechte der Kinder ein
- mahnt bei Politikern kinderfreundliche Entscheidungen an
- setzt sich für die Schwachen und Wehrlosen in unserer Gesellschaft ein
- bietet bei Problemen Hilfe unmittelbar vor Ort
- setzt sich für den Schutz von Kindern vor Gewalt ein
- verbessert die Lebensbedingungen von Kindern und Familien
- weist früh auf Entwicklungen hin, die Kinder gefährden oder ihnen schaden können
- trägt seine Anliegen direkt an die Bevölkerung
- sorgt für Spaß und fröhliches Miteinander von Kindern

Anlauf und Kontaktstelle

Wenden Sie sich an uns

- wenn es zu Hause Probleme gibt
- wenn in der Schule Probleme auftreten
- wenn Sie glauben, Kinder in Ihrer Umgebung seien gefährdet oder vernachlässigt
- wenn Sie Fragen zur Entwicklung von Kindern haben
- wenn Sie Förderangebote für Kinder und Eltern kennenlernen wollen
- in Fragen von Kinderrechten und Kinderschutz

1.

Folgende Kurse werden regelmäßig angeboten:

- Selbstbehauptung für Grundschulkinder „ICH! BIN! STARK!“
- Marburger Konzentrationstraining
- Nähkästchen
- Mama lernt Deutsch

Sie erreichen den Kinderschutzbund montags bis freitags zwischen 9.30 Uhr und 12.00 Uhr (teilweise ausgenommen Ferienzeiten).

Sie finden den Kinderschutzbund

Koblenzer Str. 109
57072 Siegen
Telefon: (0271) 3300506
www.kinderschutzbund-siegen.de



die lobby für kinder



5.14 DRK- Kinderklinik Siegen

Die DRK-Kinderklinik Siegen ist eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder und Jugendliche und eine der größten eigenständigen Kinderkliniken in Deutschland. Dort kümmern sich Ärzt*innen, Pflegende und Therapeut*innen um die Gesundheit von Frühgeborenen, Säuglingen, Kindern und Jugendlichen.

Ein weiteres Anliegen der Kinderklinik ist es, Eltern ganzheitlich und verantwortungsbewusst in allen Fragen rund um die Gesundheit und die Erziehung ihrer Kinder zu betreuen und als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Abteilungen bzw. Einrichtungen der Kinderklinik Siegen

Kinder- und Jugendmedizin

Neonatologie

Kinderintensivmedizin

Kinderanästhesie

Kinderchirurgie, -urologie und -orthopädie

Neuropädiatrie

Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychosomatik und -psychotherapie

Kompetenzzentrum für Patienten mit Lippen-, Kiefer-, Gaumen- und Nasenfehlbildungen

Perinatalzentrum Level 1 Siegen

Sozialpädiatrisches Zentrum

Intensivstation mit Wohncharakter für beatmete Kinder und Jugendliche

Häusliche Kinderkrankenpflege

Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Kinderkardiologie

Kinderorthopädie

Anästhesie und Schmerztherapie

Radiologie

Sozialmedizinische Nachsorge

Kinderschutzgruppe und Ärztliche Beratungsstelle gegen Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung

Sie finden die DRK-Kinderklinik gGmbH

Wellersbergstr. 60

57072 Siegen

Tel: 0271/ 2345- 0

E-Mail: info@drk-kinderklinik.de

www.drk-kinderklinik.de





5.15 Mutter/Vater – Kind – Kuren

Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren sind seit einiger Zeit Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenkassen.

Mütter/Väter müssen lediglich eine Zuzahlung von 10 Euro pro Tag leisten. Wenn Mütter/Väter überlastet sind, unter Erschöpfungszuständen oder chronischen Krankheiten leiden, kann eine "Aus-Zeit" unter ärztlicher und therapeutischer Betreuung Wunder wirken. Deshalb haben Frauen und Männer Anspruch auf Mutter/Vater-Kind-Kuren. Der Anspruch besteht auch dann, wenn die Kinder gesund und munter sind, eine Trennung von der Mutter/dem Vater jedoch nicht ratsam oder zumutbar ist.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin sowie Ihrer Krankenkasse.

Kurberatung bieten:

Mutter-Kind-Hilfswerk e.V. (Mitglied im DPWV)

Kostenlose Beratung und organisatorische Abwicklung von Mutter-Kind und Vater-Kind-Kuren Mutter-Kind-Hilfswerk e.V.

Anne Krüger

Telefon: (0271) 790797

E-Mail: kurberatung@t-online.de

AWO-Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe

Monika Jung-Bieker

Koblenzer Str. 136

57072 Siegen

Telefon: (0271) 3386-167

E-Mail: m.jung-bieker@awo-siegen.de

5.16 Gleichstellungsstelle für Mann und Frau

Gleichstellungsstellen sind nach der Gemeindeordnung NRW (§ 5 Abs. 2 und 3) Pflichtaufgaben für Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Sie wirken bei allen Vorhaben und Maßnahmen mit, die Belange von Frauen berühren und/oder Auswirkungen auf die Gleichberechtigung von Frauen und Männern haben.

Die Gleichstellungsstelle der Universitätsstadt Siegen bietet:

- kostenlose und vertrauliche Beratung für Frauen, die sich in Ehe, Familie, Beruf und/oder Gesellschaft benachteiligt fühlen
- gibt Hilfestellung und Unterstützung
- Informationsmaterial zu frauen- und familienspezifischen Themen
- Veranstaltungen und Projekte für Frauen und Mädchen
- neue Konzepte zum Abbau von strukturellen Ungleichheiten
- Hilfe beim beruflichen Wiedereinstieg für Frauen nach einer Familienphase
- Beratung bei Trennung und Scheidung



Sie finden die Gleichstellungsstelle

Haus Seel

Markt 2

57072 Siegen-Oberstadt

Telefon: (0271) 404 – 3412, Martina Kratzel als Gleichstellungsbeauftragte

(0271) 404 – 3457, Sekretariat

E-Mail: m.kratzel@siegen.de

5.17 Die Bürgerbüros der Universitätsstadt Siegen

Service "aus einer Hand" bieten die vier Bürgerbüros der Stadtverwaltung Siegen kundennah und teilweise mit erweiterten Öffnungszeiten in den Stadtteilen Geisweid, Weidenau und Eiserfeld und im Rathaus Siegen.

Von An- und Abmeldungen über Führungszeugnisse bis hin zur Annahme von Fundsachen, verschiedenen Anträgen (Rundfunkgebührenbefreiung) und der Ausstellung von Pässen, Ausweisen und Schwerbehindertenausweisen reicht das breite Spektrum der Bürgerbüros.

Termin müssen im Bürgerbüro vereinbart werden.

Wenn Sie mit Ihrem Baby ins Ausland reisen möchten, ist es nötig, einen Personalausweis oder einen Reisepass für Kinder zu beantragen.

Dazu brauchen Sie:

- die Geburtsurkunde des Kindes oder bisheriges Ausweisdokument
- ein biometrisches Foto.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind bei der Antragstellung dabei sein muss. Bei gemeinsamem Sorgerecht müssen beide Eltern eine Unterschrift leisten. Falls ein Elternteil nicht anwesend sein kann, ist eine Bevollmächtigung unumgänglich.

Seit dem 1. Januar 2024 beantragte Personalausweise oder Reisepässe für Kinder werden mit einer maximalen Gültigkeitsdauer von **sechs Jahr** ausgestellt. Bisher ausgestellte Kinderreisepässe behalten ihre eingetragene Gültigkeit.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Kind auf dem Foto des Ausweises erkennbar sein muss, ansonsten muss ein neuer Ausweis beantragt werden.

Für Reisen innerhalb der EU ist der Personalausweis ausreichend, für Reisen außerhalb der EU ist für Ihr Kind in der Regel ein mehrere Jahre gültiger Reisepass erforderlich.

Die Bürgerbüros finden Sie:

Rathaus Oberstadt

Markt 2

57072 Siegen-Mitte

Telefon: (0271) 404-1217, 404-1233, 404-1264, 404-1703

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 07.30 bis 16.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 07.30 bis 18.00 Uhr



Rathaus Weidenau

Weidenauer Straße 211-213
57076 Siegen-Weidenau
Telefon: (0271) 404-2025, 404-2024

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 08.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Geisweid

Lindenplatz 7
57078 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 404-3402, 404-3401

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag: 08.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr

Bürgerbüro Eiserfeld (Sparkassengebäude) Siegtalstraße 2

57080 Siegen-Eiserfeld
Tel: (0271) 404-1701, 404-1702

Öffnungszeiten:

Montag: 08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr

**Weiterhin sind
Vorsprachen
nur nach vorheriger
Terminvergabe
möglich!**

**Dazu bitte auf der
aktuellen Homepage
informieren oder
telefonisch unter
(0271) 404 1111!**



6 Wirtschaftliche Hilfen

6.1 Finanzielle Hilfen, finanzielle Entlastungen

Die Internetseite www.infotool-familie.de ist ein Informationsangebot des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Es dient als erste Anlaufstelle für Familien, um mit wenigen Klicks zu überprüfen, auf welche Familienleistungen Ihre individuelle Familie voraussichtlich Anspruch hat.

Folgende Leistungen bzw. Erleichterungen sind derzeit Teil der Internetseite:

- Ehegattensplitting
- Basiselterngeld
- Elterngeld Plus
- Elternzeit
- Familienpflegezeit
- Steuerliche Berücksichtigung der Kinderbetreuungskosten
- Kindergeld / Kinderfreibetrag
- Kinderzuschlag
- Mutterschaftsgeld
- Mutterschutz
- Pflegeunterstützungsgeld
- Pflegezeit
- Steuerliche Berücksichtigung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende
- Unterhaltsvorschuss

Internet: www.infotool-familie.de

6.2 Die Elternzeit

Die Elternzeit bietet berufstätigen Müttern und Vätern die Möglichkeit, sich maximal drei Jahre lang ganz oder teilweise um ihr Kind zu kümmern, ohne dass ihnen gekündigt werden kann. Nach Ablauf der Elternzeit besteht ein Anspruch auf Rückkehr auf den ursprünglichen Arbeitsplatz bzw. auf einen, der mit dem vorherigen vergleichbar ist.

Die wichtigsten Regelungen:

Gemeinsame Elternzeit

Beide Elternteile können auch gleichzeitig bis zu drei Jahren Elternzeit in Anspruch nehmen.

Zulässige Teilzeitarbeit während der Elternzeit

Während der Elternzeit besteht außerdem ein grundsätzlicher Rechtsanspruch auf Teilzeitarbeit im Rahmen von bis zu 32 Wochenstunden. Gemeinsam können die Eltern so eine Arbeitszeit von maximal 64 (je 32) Arbeitsstunden in der Woche in Anspruch nehmen. Dadurch erhalten auch Väter eine reale Chance, sich an der Erziehung ihres Kindes partnerschaftlich zu beteiligen und Mütter können auch während der Elternzeit berufstätig bleiben.



Dies entspricht den Bedürfnissen vieler Eltern und kommt gleichzeitig auch den Bedürfnissen von Betrieben entgegen.

Flexible 24 Monate

Mütter und Väter können 24 Monate Elternzeit im Zeitraum zwischen dem dritten Geburtstag und dem neunten Geburtstag ihres Kindes beanspruchen. Eine Zustimmung des Arbeitgebers ist nicht erforderlich.

Anmeldefristen

Die schriftliche Anmeldefrist beim Arbeitgeber für die Elternzeit innerhalb der ersten drei Lebensjahre des Kindes beträgt 7 Wochen vor Beginn.

Um die Elternzeit flexibel zu gestalten und gleichzeitig die notwendige Planungssicherheit für die Arbeitgeberseite zu gewährleisten, müssen sich die Eltern bei der Anmeldung für die kommenden zwei Jahre ab Beginn der Elternzeit festlegen. Eine spätere Änderung ist nur mit Zustimmung des Arbeitgebers möglich.

Für Elternzeit, die zwischen dem dritten und dem neunten Geburtstag Ihres Kindes genommen werden soll, beträgt die Frist 13 Wochen vor deren Beginn.

6.3 Das Elterngeld

Elterngeldbezieher erhalten ab einem Nettoeinkommen von 1.200 Euro im Monat 65 Prozent des Einkommens, höchstens 1800 Euro. Wer weniger verdient, erhält 67 Prozent.

Für nicht erwerbstätige Eltern beträgt es mindestens 300 Euro monatlich. Für Geringverdiener, Mehrkindfamilien und bei Familien mit Mehrlingsgeburten gelten besondere Bestimmungen.

Wer beispielsweise vor der Geburt seines Kindes einen Minijob hatte, soll dafür auch Elterngeld erhalten.

Das Elterngeld für Empfänger von Arbeitslosengeld II wird – wie beim Kindergeld – auf Arbeitslosengeld II und Kinderzuschlag angerechnet.

Wer bekommt Elterngeld?

Elterngeld gibt es für Erwerbstätige, Beamte, Selbständige und erwerbslose Elternteile, Studierende und Auszubildende, Adoptiveltern, Pflegeeltern und in Ausnahmefällen auch Verwandte dritten Grades.

Das Elterngeld ist also allen Eltern garantiert, auch wenn sie vor der Geburt nicht berufstätig waren.

Das Elterngeld wird allerdings mit anderen sozialstaatlichen Transferleistungen verrechnet.

Paare mit einem Einkommen von mehr als 200.000 Euro haben keinen Anspruch auf Elterngeld, für Alleinerziehende liegt die Einkommensgrenze bei 150.000 Euro.

Jeder*jede, der*die nach der Geburt **mehr als 32 Stunden** pro Woche arbeitet, hat **keinen** Anspruch auf Elterngeld.

Wie lange wird Elterngeld gezahlt?

Das Elterngeld wird für die ersten 12 Lebensmonate des Kindes gezahlt.



Zwei zusätzliche Monate sind möglich, wenn der zweite Elternteil Elternzeit in Anspruch nimmt. Eine Teilzeittätigkeit von bis zu 32 Stunden pro Woche ist unschädlich.

Elterngeld bei Geschwisterkindern

Ist die Zeit zwischen zwei Geburten zu kurz, um Arbeit wieder aufzunehmen, schafft der Geschwisterbonus finanziellen Freiraum. Er knüpft an das vorher gezahlte Elterngeld an.

Bei Mehrlingsgeburten erhöht sich das Elterngeld um je 300 Euro für das zweite und jedes weitere Kind.

Elterngeld bei Frühgeborenen

Abhängig davon, wie früh das Baby auf die Welt kommt, bekommen die Eltern bis zu vier Elterngeld-Monate mehr.

Konkret gilt: Wird ein Kind mindestens sechs Wochen vor dem errechneten Termin geboren, erhalten die Eltern einen zusätzlichen Monat Elterngeld. Wird das Kind acht Wochen zu früh geboren, gibt es zwei zusätzliche Elterngeld-Monate, bei zwölf Wochen drei Monate und bei 16 Wochen vier. Die zusätzlichen Elterngeld-Monate können Sie auch in Elterngeld Plus umwandeln und so noch länger Elterngeld beziehen.

Wie und wo kann Elterngeld beantragt werden?

Um Elterngeld zu erhalten, ist ein schriftlicher Antrag bei der Kreisverwaltung erforderlich. Jeder*jede Antragsteller*in muss ihre*seine Einkommensabrechnungen der letzten zwölf Monate vorlegen.

Kreis Siegen- Wittgenstein Elterngeldstelle

Koblenzer Str.73

57072 Siegen

Telefon: (0271) 333 – 1334, -1354, 1367 oder -1368

6.4 Das Elterngeld Plus

Viele Eltern wünschen sich, für ihr Kind da zu sein und Verantwortung im Beruf zu übernehmen. Besonders in den ersten Lebensjahren des Kindes ist es für Eltern oft keine leichte Aufgabe, beides unter einen Hut zu bringen. Elterngeld Plus macht es Müttern und Vätern leichter, Elternzeit und Teilzeitarbeit miteinander zu kombinieren.

Eltern können zwischen Elterngeld und Elterngeld Plus wählen oder beides kombinieren. Beim Elterngeld Plus erhalten Eltern das Elterngeld in halben Monatsbeiträgen in bis zu 28 Monaten.

Hier gilt: Doppelt so lang und halb so hoch. Dies ist also für die Eltern interessant, die nach der Geburt möglichst früh wieder in Teilzeit in ihren Beruf zurückkehren möchten.

Ein Elternteil kann auf diese Weise bis zu 24 Monatsbeträge halbes Elterngeld beziehen; ein alleinerziehendes Elternteil bis zu 28 halbe Monatsbeträge, wenn kein Anspruch auf Mutterschaftsgeld einschließlich Arbeitgeberzuschuss besteht.

Partnerschaftsbonus: Wenn sich ein Paar die Betreuung seines Kindes für mindestens 2, maximal 4 Monate teilt und zeitgleich in Teilzeit zwischen 24 und



32 Stunden berufstätig ist, wird dies mit bis zu maximal 4 weiteren Monaten Elterngeld belohnt.

Weiterführende Informationen und Antragstellung

Kreis Siegen- Wittgenstein
Koblenzer Str.73
57072 Siegen
Telefon: (0271) 333 – 1334, -1354, oder -1368

6.5 Das Kindergeld

Kindergeld können alle Eltern erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben. Das Geld gibt es für alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr, für Kinder in der Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr, für Kinder ohne Arbeitsplatz bis zum 21. Lebensjahr und zeitlich unbegrenzt für Kinder, die wegen einer Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten.

Für jedes Kind bekommen Sie 250 Euro Kindergeld monatlich.

Die Antragstellung und -bearbeitung für **alle Kindergeldansprüche** erfolgt durch die Familienkasse der Agentur für Arbeit.

Kindergeldzuschlag

Der Kindergeldzuschlag unterstützt Elternpaare und Alleinerziehende mit geringem Einkommen und wird zum Kindergeld als Zuschlag ausgezahlt. Zukünftig wird der Unterhalt von Kindern Alleinerziehender nicht mehr bei der Zuschlagsberechtigung angerechnet.

Der Kinderzuschlag ist eine finanzielle Hilfe für Eltern, deren Einkommen nicht für die ganze Familie reicht. Ab Januar 2024 steigt der monatliche Höchstbetrag des Kinderzuschlags auf 292 Euro pro Kind.

Der Zuschlag wird für sechs Monate gewährt und nicht mehr rückwirkend überprüft. Danach muss er wieder neu gestellt werden.

Mit dem Kindergeldzuschlag haben Sie auch Anspruch auf Leistung für Bildung und Teilhabe sowie auf eine beitragsfreie KiTa-Zeit durch das Gute-KiTa-Gesetz.

Ob eine Familie Kinderzuschlag erhält, ist vom Einzelfall abhängig.

Es kommt insbesondere auf das Bruttoeinkommen im Haushalt, die Anzahl der Kinder, deren Alter und Wohnkosten an.

Scheuen Sie sich nicht Ihnen zustehende Leistungen zu beantragen.

Um Ihren ganz persönlichen Anspruch zu ermitteln, können Sie den KiZ-Lotsen oder Kinderzuschlagsrechner im Internet nutzen.

Der KiZ-Lotse prüft mit wenigen Angaben, ob ein Anspruch besteht:

www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kiz-lotse

oder

www.kinderzuschlag.de

Die Familienkasse informiert ausführlich über alle grundsätzlichen Regelungen rund um das Thema „Kindergeld“ und „Kinderzuschlag“.



Auch bei Fragen und Antragsstellung und zu konkreten Einzelfällen wenden Sie sich bitte an die Familienkasse der Agentur für Arbeit.

Familienkasse der Agentur für Arbeit

Emilienstraße 45

57072 Siegen

E-Mail: siegen@arbeitsagentur.de

Servicerufnummer für Kindergeld und Kinderzuschlag:

0800 4555530 (kostenfrei)

Alle wichtigen Infos und Anträge zum Thema Unterstützung für Familie finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend.

www.familienportal.de

6.6 Das Wohngeld

Wohngeld ist ein Zuschuss des Staates zu den Wohnkosten für Haushalte mit kleinen Einkommen. Ziel ist es, ein angemessenes und familiengerechtes Wohnen zu ermöglichen.

Voraussetzung ist, dass keine anderen Transferleistungen bezogen werden, wie etwa Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII oder Bürgergeld. Das Wohngeld wird als Mietzuschuss oder auch als Lastenzuschuss (Eigenheim) gezahlt.

Die Höhe des Wohngeldes ist abhängig von der Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, dem anrechenbaren monatlichen Einkommen und der zu berücksichtigten Miete oder Hausbelastung.

Um Wohngeld zu erhalten, muss ein Antrag gestellt werden.

Den Wohngeldantrag sowie weitere Informationen zu den erforderlichen Nachweisen oder einen Beratungstermin erhalten Sie bei der:

Universitätsstadt Siegen

Abteilung 5/1 Wohngeld und andere soziale Leistungen

Weidenauer Straße 211-215

57076 Siegen

Telefon: 404 – 2236, 2909, 2979, 2911

Mit dem Wohngeldrechner können Sie schnell und einfach Ihren voraussichtlichen Anspruch auf das Wohngeld berechnen.

Dies lohnt sich, da seit dem 01.01.2023 viel mehr Menschen ein Anrecht auf Wohngeld haben.

www.wohngeld.org

Die Wohnungsvermittlungsstelle

Auch bei der Suche nach geeignetem Wohnraum im Stadtgebiet Siegen können Mitarbeiterinnen der Stadt Siegen Ihnen helfen.

Universitätsstadt Siegen



Abteilung 5/1 Wohnungsvermittlung

Weidenauer Straße 211-215
Raum 101, 1. Etage
57076 Siegen
Telefon: 404- 2922 oder 404- 2209

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr

6.7 Bildungs- und Teilhabepaket

Wer kann die Leistungen erhalten?

Hat Ihre Familie Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II, insbesondere Bürgergeld oder Sozialgeld, Sozialhilfe nach dem SGB XII, Wohngeld oder Kinderzuschlag? Bekommen Sie Asylbewerber Leistungen?

Dann haben Sie auch Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Welche Leistungen gibt es?

Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten

Wenn die Schule oder die Kindertageseinrichtung mehrtägige Fahrten oder eintägige Ausflüge organisiert, bleibt Ihr Kind nicht ausgeschlossen. Die Kosten hierfür werden komplett übernommen.

Schulbedarfspaket

Schülerinnen und Schüler erhalten für die Schulausstattung 150 Euro pro Jahr. Anschaffungen wie Schulranzen, Sportzeug und Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien (z. B. Füller, Malstifte, Taschenrechner, Hefte) sollen dadurch erleichtert werden.

Lernförderung für Schülerinnen und Schüler

Kinder brauchen manchmal Unterstützung, um die Lernziele in der Schule zu erreichen. Dies ist allerdings in der Regel mit Kosten verbunden, die sich viele Familien nicht leisten können. Kein Kind soll aber von notwendiger Lernförderung ausgeschlossen bleiben. Daher können die erforderlichen Kosten einer geeigneten Lernförderung übernommen werden, um die Schulziele zu erreichen.

Kostenfreies Mittagessen in Schulen und Kitas

Dies gilt für alle berechtigten Familien.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres

Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren erhalten ein Budget von 10 Euro monatlich für Vereins-, Kultur- oder Ferienangebote, um z. B. beim Musikunterricht, beim Sport, bei Spiel und Geselligkeit oder bei Freizeiten mitmachen zu können. Damit können Mitgliedsbeiträge, Unterrichtsstunden oder Teilnahme an gemeinschaftlichen Freizeitangeboten finanziert werden.



Wie können Sie die Leistungen erhalten?

Die Leistungen des Bildungs- und Teilhabepakets sollen den Kindern möglichst schnell, unbürokratisch und auf direktem Wege zu Gute kommen.

Die guten Ideen dieses Paketes dürfen nicht an komplizierten Verfahrensweisen scheitern.

Deshalb gibt es für das gesamte Bildungs- und Teilhabepaket nur einen einzigen Antrag. Und dieser besteht aus nur einem Blatt.

Dort können Sie ankreuzen, welche Leistungen im Falle Ihres Kindes benötigt werden.

Nur für einzelne Leistungen, z.B. bei der Lernförderung, ist ein zusätzlicher Fragebogen auszufüllen. Die Leistungen zum Schulbedarfspaket erhalten Sie bzw. Ihr Kind sogar ganz ohne Antrag.

Wichtig ist es, dass Sie die Leistungen rechtzeitig beantragen, d.h. bevor der Bedarf geltend gemacht wird.

Hierzu wenden Sie sich bitte an Ihr Jobcenter bzw. direkt an die Stadtverwaltung. Bitte reichen Sie Ihren Antrag rechtzeitig ein, damit die Leistungen Ihren Kindern in vollem Umfang zu Gute kommen.

Bei der Antragstellung erfahren Sie auch, welche Unterlagen / Bescheinigungen Sie noch vorlegen müssen.

Kreis Siegen – Wittgenstein Servicestelle Bildung – und Teilhabe

Koblenzer Str. 73

57072 Siegen

Antragsformulare als Download

<http://www.siegen-wittgenstein.de>

Alle wichtigen Infos und Anträge zum Thema Unterstützung für Familien erhalten Sie auf der Internetseite vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

www.familienportal.de

6.8 Unterhaltsvorschuss

Alleinerziehende, die vom anderen Elternteil **keinen** oder **nicht ausreichend Unterhalt** für ihr Kind bekommen, haben Anspruch auf Unterhaltsvorschuss nach dem Unterhaltsvorschussgesetz bis zum 18. Lebensjahr.

Ein Kind erhält Unterhaltsvorschuss, wenn es:

- ✓ in Deutschland einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat und
- ✓ hier bei einem allein erziehenden Elternteil lebt und
- ✓ von dem anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des maßgeblichen Regelbetrages erhält.



Der Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, kann zum Regress herangezogen werden, wenn er absichtlich seine Unterhaltspflichten verletzt.

Ein Anspruch auf Unterhaltsvorschuss besteht dann nicht (mehr), wenn der allein erziehende Elternteil wieder heiratet oder (mit einer gleichgeschlechtlichen Person) eine eingetragene Lebensgemeinschaft eingeht.

Wer ist zuständig?

Jugendamt der Universitätsstadt Siegen - Unterhaltsvorschuss

Weidenauer Str.211-213

2. Etage

57076 Siegen

Telefon: (0271) 404 - 2927; 404 - 2231; 404 - 2232; 404 - 2926

6.9 Das Bürgergeld

Das Bürgergeld ist ein **Grundeinkommen bzw. eine Grundsicherung für erwerbsfähige und bedürftige Menschen**. Es handelt sich um eine Form der sozialen, staatlichen Hilfe. Es ist an die Stelle des bisherigen Arbeitslosengeldes II getreten, auch bekannt unter dem Namen Hartz IV.

Wer ist für Informationen und Anträge zuständig?

Die Agentur für Arbeit ist für Leistungsberechtigte Arbeitslosengeld I zuständig. Für das Bürgergeld gibt es im Stadtgebiet zwei Regionalstellen des Jobcenters Kreis Siegen-Wittgenstein nach Buchstaben aufgeteilt:

Agentur für Arbeit Siegen

Emilienstraße 45

57072 Siegen

Telefon Arbeitnehmer: 0800 4 5555 00

Telefon Arbeitgeber: 0800 4 5555 20

Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein

Emilienstraße 45

57072 Siegen

Telefon Leistungsberechtigte **A - K**: (0271) 38469-100

Telefon Leistungsberechtigte **A - K**: (0271) 38469-101

Geld und
Mietangelegenheiten
Arbeitsuche und
Arbeitsvermittlung

Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein

Friedrichstraße 20

57072 Siegen

Telefon Leistungsberechtigte **L - Z**: (0271) 38469100

Telefon Leistungsberechtigte **L - Z**: (0271) 38469101

Geld und
Mietangelegenheiten

Arbeitsuche und
Arbeitsvermittlung

Internet: www.jobcenter-kreis-siegen-wittgenstein.de



6.10 Siegener Ausweis

Einwohner mit Hauptwohnsitz in Siegen und geringem Einkommen können den Siegener Ausweis erhalten, der sie berechtigt, verschiedene Vergünstigungen und soziale Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Folgende Einrichtungen der Universitätsstadt Siegen gewähren mit dem Siegener Ausweis Vergünstigungen:

- Kultur Siegen
- Fritz-Busch-Musikschule
- Siegerlandmuseum
- Volkshochschule Siegen
- Stadtbibliothek
- Hallen- und Freibäder
- sowie bei Veranstaltungen der Jugendhilfe und der Siegener Altenhilfe.

Antragsberechtigt sind:

- ✓ Bürgergeld beziehende Personen und sonstige anspruchsberechtigte Personen mit geringem Einkommen
- ✓ Grundsicherung beziehende Personen
- ✓ Asylbewerber, Flüchtlinge

Wo muss der Siegener Ausweis beantragt werden?

Rathaus Weidenau
Weidenauer Straße 215
Raum 204– 2. Etage
57076 Siegen-Weidenau
Frau Krasniqi-Hölper
Telefon: (0271) 404-2914
E-Mail: A.Krasniqi@siegen.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr **außer Mittwoch**
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

6.11 Siegener Tafel e.V.

Die Siegener Tafel erhält von über 60 Lebensmittelgeschäften, Bäckereien und Großmärkten regelmäßig jeweils an vier Tagen in der Woche für die Tafel zurechtgestellte Lebensmittel und Sachspenden.

Diese Lebensmittel werden an Menschen, die in wirtschaftlich schwierigen Situationen leben, zu einem symbolischen Preis verteilt.

Ausgabetage

Dienstag und Donnerstag jeweils ab 13.30 Uhr.

- dienstags für alle mit dem Anfangsbuchstaben (Nachname) A – K
- donnerstags für alle mit dem Anfangsbuchstaben (Nachname) L – Z

Wo ?

Bismarckstraße 90
57072 Siegen
Telefon: (0271) 2384520



6.12 Beratungsstelle Arbeit

Die Beratungsstelle Arbeit bietet Orientierung, Hilfe und Begleitung und ist als Anlaufstelle offen für alle ratsuchenden Menschen, die von Arbeitslosigkeit, prekärer Beschäftigung und/oder Arbeitsausbeutung betroffen sind, wie etwa:

- erwerbslose Menschen
- von Arbeitslosigkeit bedrohte Menschen
- Berufsrückkehrende
- Beschäftigte mit aufstockenden SGB II-Leistungen
- von Arbeitsausbeutung betroffene Menschen
-

Es gibt Unterstützung in Form von Einzel - oder Gruppenberatung.

Einzelberatung: Dienstag, Donnerstag und Freitagmorgens nach telefonischer Vereinbarung.

Die Tätigkeiten der Beratungsstelle Arbeit erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Schwerpunkt:

Beratung über 25-jähriger

Eva Sondermann
Sieghütter Hauptweg 3
57072 Siegen
Telefon:(0271) 5003 – 242
E-Mail: eva.sondermann@diakonie-sw.de
(Termine nach vorheriger Absprache)

Schwerpunkt:

Beratung unter 25-Jähriger und Begleitung von Menschen mit Migrationshintergrund.

Verein für Soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V.

Gül Ditsch
Sandstr. 28
57072 Siegen
Telefon: (0271) 31364044
E-Mail.: guel.ditsch@vaks.info

Offene Beratung:
Mittwoch: 13.00 – 16.00 Uhr

Weitere Infos unter

www.diakonie-sw.de
www.vaks-info.de

6.13 Schuldner- und Insolvenzberatung

Wenn Sie Schulden haben und keinen Ausweg aus den finanziellen Belastungen sehen, hilft ein Weg in die Schuldnerberatungsstelle.



Diakonie in Südwestfalen GmbH

Schuldnerberatung
Sieghütter Hauptweg 3
57072 Siegen
Telefon:(0271) 5003 - 245

Caritasverband Siegen - Wittgenstein e.V.

Häutebachweg 5
57072 Siegen
Telefon: (0271) 23602 – 0

6.14 Bürgerservice Brückenbauer - Hilfe in vielen Lebenslagen

Die Brückenbauer unterstützen Sie dabei:

- die richtige Anlaufstelle für ein Problem zu finden
- festzustellen, welche Leistungen Sie beantragen können
- Antragsformulare zu verstehen – und helfen gerne auch beim Ausfüllen
- Leistungsbescheide zu verstehen und die Angaben zu überprüfen
- Schreiben zu formulieren

Kontakt:

Brückenbauer der AWO

Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
Beratungsstelle Siegen:
Koblenzer Str. 138; 57072 Siegen

Peter Bahnschulte Sprechstunde:
Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: (0271) 3386-144
E-Mail: brueckenbauer@awo-siegen.de

Beratungsstelle Geisweid:

Gerberstraße 2, 57078 Siegen

Brigitte Henneke und Michael Reitz
Sprechstunde:
Dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Telefon: 0151/11750617
E-Mail: brueckenbauer-geisweid@awo-siegen.de



6.15 Kinder- Second-Hand-Läden und Sozialkaufhäuser

Gut erhaltene Kinderkleidung, sowie Möbel und Spielwaren gibt es in verschiedenen Siegener Second- Hand-Läden.

Kinderkleiderkiste des Kinderschutzbundes Siegen

Koblenzerstr.109 57072 Siegen

Telefon (0271) 2330240

Montag – Freitag: 09.30 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

DRK Kleiderladen

Hammerstraße 10

57072 Siegen

Telefon:(0271) 2386921

Montag, Dienstag, Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 – 16.30 Uhr

Der Laden (Siegerländer Frauenhilfe)

Friedrichstr.27 57072 Siegen

Tel: (0271)2500666-0

Montag-Mittwoch: 10.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag - Freitag: 10.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

Ali Baba Kinderladen

Marburger Tor 8

57072 Siegen

Telefon: (0271) 3038048

Montag – Freitag: 08.00 – 19.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 14.00 Uhr

Sozialwerk St. Georg

Sozialkaufhaus Siegen

Achenbacher Str.115

57072 Siegen

Montag – Freitag: 09.30 – 17.00 Uhr

Telefon: (0271) 31389433

Siegener Kinderstübchen

Siemensstr.26

57074 Siegen Bürbach

Tel: (0271) 4058895

Dienstag – Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Dienstag + Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr



Ali Baba Kinderladen

Hauptstr.34

57074 Siegen Kaan-Marienborn

Telefon: (0271) 2506627

Montag – Freitag: 08.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 08.00 – 14.00 Uhr

Sozialkaufhaus Geisweid

Röntgentraße 4

57078 Siegen Geisweid

Telefon: (0271) 38461127

Montag – Freitag: 09.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Home.Factory – erste Wahl zweite Hand

In dem 700 qm großen Second-Hand Laden gibt es sowohl gebrauchte Möbel, Kleidung, aber auch Haushaltsartikel, Spielsachen und Freizeitartikel.

Calvary Chapel Siegen e.V. At-Home-Factory

An der Siegtalbrücke 10

57080 Siegen Eiserfeld

Telefon: (0271) 31389849

E-Mail: info@at-home-factory.de

Montag – Freitag: 09.30 - 13.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 – 14.00 Uhr



7 Unterstützung für Migranten

7.1 Anlaufstellen in Siegen

a) Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V. und DRK Kreisverband Siegen Wittgenstein

Flüchtlingsberatung:

Am 1. August hat die neue Beratungsstelle für Geflüchtete an den Standorten in Siegen-Geisweid und Siegen-Mitte eröffnet, ein Angebot des DRK-Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein e.V. und dem Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Ziel der Beratungsstelle ist es, den nach Siegen kommenden und den hier lebenden Menschen mit Migrationsgeschichte Hilfestellungen und Unterstützung anzubieten. Das Angebot umfasst die Beratung, Betreuung und Bedarfsermittlung vom 1. Tag der Ankunft im Rahmen von offenen Sprechzeiten und aufsuchender Sozialarbeit über Angelegenheiten des Aufenthalts- und Asylrechts bis hin zu Wohnungsvermittlung, Sprachkursen und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit.

Vielfältige Angebote zur kulturellen Integration sowie Freizeitangebote stehen ebenfalls bereit.

Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von Sicherheit und dem Aufbau eines Vertrauensverhältnisses, somit findet die persönliche Betreuung und Begleitung je nach individuellem Bedarf auch über einen langen Zeitraum statt. Jede*r ist und alle sind willkommen!

Kontakt:

Svenja Hermann-Isakow
Beratungsstelle Geisweid
Marktstraße
57078 Siegen

1

Bärbel Debus
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.
Häutebachweg 5
57072 Siegen

**Telefon für Geisweid und Siegen:
(0271) 234178.148**

b) Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Die Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) bietet individuelle Orientierungshilfen und konkrete Unterstützung für Menschen, die neu nach Deutschland zugezogen sind, bei ihren ersten Schritten auf dem Weg der Integration. Die Beratung richtet sich an Neuzuwanderer in

den ersten drei Jahren ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland wenn sie über 27 Jahre alt sind.

Die Beratungsstelle ermittelt gemeinsam mit dem Ratsuchenden den individuellen Bedarf in den Bereichen

- Deutsch lernen / Sprache
- Anerkennung der Qualifikationen
- Schule, Ausbildung und berufliche
- Eingliederung
- Wohnen
- Gesundheit
- Ehe, Familie und Erziehung
- und wenn Sie sich in konkreten Krisensituationen befinden.

Die MBE-Beratungsstelle arbeitet eng mit Behörden und Ämtern im Kreis Siegen-Wittgenstein (wie z.B. Jobcenter, Ausländerbehörde) sowie Verbänden, Vereinen und Kirchengemeinden zusammen. Bei Bedarf vermittelt die Beratungsstelle an andere Fachstellen (z.B. Berufsanerkennungsberatung) oder prüft, ob Sie an einem staatlich geförderten Integrationskurs teilnehmen können.

Kontakt:

Häutebachweg 5
57072 Siegen
Jennifer Püttmann
Telefon 0271/23602-18
E-Mail: j.puettmann@caritas-siegen.de

Integrationsagentur (IA)

Sozialraumorientierte Integrationsarbeit

Wir bieten systematische sozialraumbezogene Angebote und Projekte für Menschen mit Migrationshintergrund im Wohngebiet Heckersberg/Netphen. Zuwanderer und Einheimische sind ehrenamtliche Multiplikatoren im Stadtteil Heckersberg.

Bürgerschaftliches Engagement von und für Menschen mit Migrationshintergrund

- Wir begleiten und organisieren den Einsatz von Ehrenamtlichen mit und ohne Migrationshintergrund, beraten, motivieren, aktivieren und qualifizieren Ehrenamtliche, Multiplikatoren und Migrantenorganisationen zur Mitwirkung am Gelingen der Integration.

Kontakt:

Lisa Höfer Integrationsagentur
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e.V
Häutebachweg 5
57072 Siegen
Telefon: 0271/23602-30
E-Mail: L.hoefer@caritas-siegen.de



c) **Diakonie Soziale Dienste GmbH Fachdienst Migration und Integration**

Die **Integrationsagentur** der Diakonie Soziale Dienste hilft zugewanderten Menschen dabei, sich in Deutschland zurechtzufinden. Sie bietet Gruppen- und Bildungsangebote an wie z.B.: niedrigschwellige Sprachkurse für Frauen. Die Migrationsberatung (MBE) richtet sich an (neu-) zugewanderten Menschen mit Beratungsbedarf. Im Rahmen dieses Angebotes werden überwiegend Einzelfallberatungen und Familienberatungen erbracht.

Eine persönliche Beratung, Begleitung und Informationen mit **Schwerpunkten in folgenden Handlungsfeldern** können erfolgen:

- Vermittlung in Integrationskurse/Deutschkurse
- beruflichen Eingliederung/Arbeitssuche
- Existenzsicherung, sozialen Fragen
- Fragen zu Kindergarten, Schule und Berufsausbildung
- Fragen zum Aufenthalt in Deutschland
- der Familienzusammenführung
- Gesundheitlichen Fragen
- Fragen zu Erziehung und Familie
- der Alltagsorientierung/Freizeitgestaltung
- Die Beratung kann auf Deutsch, Englisch oder Polnisch erfolgen. Sie ist vertraulich und kostenlos.

Kontakt:

Integrationsagentur

Anna Butzek
Siegthütter Hauptweg 3
57072 Siegen
Telefon: (0271) 5003 – 101
E-Mail:
Anna.butzek@diakonie-sw.de

MBE

Bettina Klein und
Silke Goldbach
Siegthütter Hauptweg 3
57072 Siegen
Telefon: (0271) 5003 – 103 und -214
E-Mail:
bettina.klein@diakonie-sw.de.
Silke.goldbach@diakonie-sw.de

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

d) **Verein für soziale Arbeit und Kultur Südwestfalen e.V.**

Den Schwerpunkt der Arbeit in verschiedenen sozialen und kulturellen Bereichen bildet dabei die Hilfe und **Unterstützung von Zuwanderern und Menschen ohne deutschen Pass** bei dem schwierigen Prozess der Integration in unsere Gesellschaft. Die Beratung für andere Personengruppen ist gerne möglich.

Besondere Beratungsangebote gibt es in folgenden Bereichen:

- Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)
- Antidiskriminierungsberatung
- Erwerbslosenberatung
- Beratung für Integrationskurse und Sprachkurse
- und bei Fragen und Problemen in den Bereichen:



- Wohnung
- Arbeit
- Bewerbungen
- Versicherungen
- Schule
- und in Konfliktsituationen
- Bei Bedarf erfolgt auch Begleitung bei Behördengängen.

Kontakt:

Regina Kürschner,
Hinterstraße 52
57072 Siegen
Telefon: (0271) 21900
E-Mail: regina.kuerschner@vaks.info

Sprechzeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

e) AWO (Arbeiterwohlfahrt) Integrationsagentur

Beratung, Begleitung und Information mit Schwerpunkten in folgenden Handlungsfeldern:

- Bedarfsorientierte und individuelle Beratung
- Sozialpädagogische Begleitung bei individuellem Bedarf
- Unterstützung bei der Inanspruchnahme anderer Einrichtungen
- Beratung und Unterstützung bei individuellen Lebensproblemen
- Beratung und Unterstützung im Laufe des Integrationsprozesses, z.B. in den Bereichen Schule, Ausbildung, Beruf, Sicherung des Lebensunterhaltes, Gesundheitsfragen, Erziehung und Partnerschaft, Freizeit
- Entwicklung, Planung und Koordinierung von Maßnahmen und Angeboten für Migranten und Migrantinnen, z.B. Deutschkurse, Hausaufgabenhilfen
- Informationsveranstaltungen

Kontakt:

Emetullah Hokkaömeroglu
Koblenzer Str.138
57072 Siegen
Tel: (0271) 3386 - 280
E-Mail: migration@awo-siegen.de

Sprechzeiten:

Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr



f) Integration Point Siegen

Der **Integration Point** ist eine zentrale Anlaufstelle für Flüchtlinge. Im Integration Point bündeln die Agentur für Arbeit Siegen und das Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein ihre Kompetenzen:

Für Flüchtlinge:

- Förderung und Unterstützung bei der Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- Sicherstellung des Lebensunterhalts und der Kosten für die Unterkunft
- Unterstützung bei der Anerkennung der beruflichen Abschlüsse
- Berufliche Qualifizierung
- Zuweisung zu Sprachkursen
- Aufsuchende Termine in den Kommunen

Für Ehrenamtliche:

- Sachkundige Beratung von Flüchtlingspaten bei allen Fragen zu Arbeit, Ausbildung und Praktikum

Für Arbeitgeber:

- Fachliche und rechtliche Beratung bei der Einstellung und Vermittlung von Flüchtlingen

Außerdem sind die Agentur für Arbeit und die Ausländerbehörde verantwortlich für die gesetzlich vorgeschriebene Vorrangprüfung und die Erteilung einer Beschäftigungserlaubnis.

Kontakt:

Agentur für Arbeit Siegen und Jobcenter Kreis Siegen-Wittgenstein
Integration Point Siegen

Friedrichstr. 20 / Emilienstraße 45
57072 Siegen

Telefon: (0271) -38469-100 (Hotline)

E-Mail: siegen.integration-point@arbeitsagentur.de

g) Internationaler Bund Siegen

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) bietet allen jungen Menschen mit Migrationshintergrund unterschiedliche Angebote an:

- Beratung und Betreuung von jungen Migranten
- Ambulante Hilfen zur Erziehung (HzE)
- Integrationsmaßnahmen
- Planung von Angeboten zur sozialen Gruppenarbeit
- Bildungsangeboten, kulturellen und interkulturellen Veranstaltungen
- Sprachförderung und Hausaufgabenbetreuung

Kontakt:

Jugendmigrationsdienst Siegen Rathausstr. 3
57078 Siegen Telefon:(0271)4853523
E-Mail: JMD-siegen@internationaler-bund.de

h) Psychosoziales Zentrum (PSZ)

Das PSZ ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung für psychisch belastete Flüchtlinge aus Kriegs- und Bürgerkriegsgebieten, Opfer staatlich organisierter Gewalt und Folteropfer.

Ebenso ist es zuständig für Flüchtlinge, die in Deutschland Opfer von rassistisch motivierter Gewalt wurden.

Die Einrichtung ist eine erste Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Sie bietet:

- Beratung, Begleitung und Hilfe zur sozialen Integration
- Psychologische Beratung sowie Psychotherapie
- Vermittlung bzw. Sicherstellung einer medizinischen Versorgung
- Fortbildungen, Netzwerk- und Gruppenarbeit

Kontakt:

Psychosoziales Zentrum Siegen
Sandstraße 28 (4. Etage)
57072 Siegen
Telefon: (0271) 25011513
E-Mail: info@psz-siegen.de
Internet: www.psz-siegen.de

7.2 Integrationsrat der Universitätsstadt Siegen

Der Integrationsrat ist ein unabhängiges, demokratisch gewähltes Gremium der Stadt Siegen. Die Amtszeit beträgt 5 Jahre.

Der Integrationsrat besteht aus 21 Mitgliedern. Er setzt sich zusammen aus 14 direkt von der nicht-deutschen Bevölkerung gewählten Migrantenvetretern und sieben Ratsmitgliedern.

Der Integrationsrat kann sich mit allen Angelegenheiten in der Stadt Siegen befassen. Er ist berechtigt, dem Rat und seinen Ausschüssen sowohl Anregungen als auch Stellungnahmen zur Beratung vorzulegen. Die ihm benannten sachkundigen Ausschuss-Mitglieder dürfen sich hierzu in den Sitzungen äußern.

Der Integrationsrat leistet eigenständige Öffentlichkeitsarbeit.

Aktivitäten und Aufgaben des Integrationsrates

- Freundschaftsfest
- Preisvergabe für die Pflege gutnachbarschaftlicher Beziehungen
- Chancengleichheit in Kindergarten, Schule, Ausbildung, Beruf und Freizeit
- Stärkung des friedlichen Zusammenlebens



- Dialog der Religionen
- Kulturförderung
- Unterstützung der Migrant*innenvereine
- Kooperation mit den Migrationsfachdiensten
- Hilfe für ältere Menschen
- Unterstützung von Frauen mit Migrationshintergrund

Kontakt:

Integrationsbeauftragter des Integrationsrates
der Universitätsstadt Siegen
Torsten Büker
Weidenauer Straße 211 -213
57076 Siegen
Telefon: (0271) 404-1400

Migazette (kostenlose Zeitschrift)

Das Siegener Magazin zum Thema Migration und Integration informiert Sie vier Mal im Jahr mit interessanten, aktuellen Beiträgen.
Darüber hinaus finden Sie alle wichtigen Kontakte- und Anlaufstellen gut übersichtlich aufgelistet.

Der Download:
www.caritas-siegen.de
Stichwort: **Migazette**



8 Verschiedenes

8.1 Fingerspiele für die Kleinsten

Fingerspiele

Geht ein Mann die Treppe hinauf

Geht ein Mann die Treppe rauf, (langsam mit 2 Fingern von
den Knien über den Bauch übers
Gesicht zur Stirn hin spazieren)
klopft an, (mit dem Zeigefinger sachte an
die Stirn klopfen)
bim bam, (bei „bim“ am rechten Ohr ziehen,
bei „bam“ am linken Ohr
guten Tag Herr Nasenmann (mit Zeigefinger und Daumen an
der Nase wackeln).
(Schon mit ganz kleinen Babys auf dem Wickeltisch möglich)

Taler-Spiel

Da hast´n Taler (über die offene Hand des Kindes
streicheln)
Gehst auf´n Markt (über die offene Hand des Kindes
streicheln)
Kaufst dir ´ne Kuh (über die offene Hand ein weiteres
Mal streichen)
Und ein Kälbchen dazu (über die offene Hand ein weiteres
Mal streichen)
Das Kälbchen hat ein
Schwänzchen und macht
Killekille auf´s Händchen (die Handfläche kitzeln)
(Mögen schon die kleinsten Babys, da man die Handflächen so schön
streichelt!)



Wie das Fähnchen auf dem Turme

Wie das Fähnchen auf dem Turme
drehet sich bei Wind und Sturme
so soll sich mein Händchen drehn
das ist eine Lust ist anzusehn.

("Wie das Fähnchen auf dem Turme..." ist ein Lied, bei dem man die Hand zum Text dreht. Kleine Babys finden die Bewegung faszinierend, ältere Babys drehen ihre Hand selbst mit)

Das ist der Daumen

Das ist der Daumen.	(Daumen zeigen)
Der schüttelt die Pflaumen.	(Zeigefinger dazu zeigen)
Der sammelt alle auf.	(Mittelfinger dazu zeigen)
Der bringt sie nach Haus.	(Ringfinger dazu zeigen)
Und der kleine, der isst sie alle ganz alleine auf.	(Kleinen Finger dazu zeigen)

Eine Schnecke

Eine Schnecke, eine Schnecke
krabbelt rauf, krabbelt rauf
krabbelt wieder runter, krabbelt wieder runter
und kitzelt dich am Bauch.

(Schon mit kleinen Babys möglich. Mit den Fingern von den Zehen bis zu den Schultern des Kindes krabbeln, dann wieder runter und am Bauch kitzeln. Schönes Spiel beim Wickeln oder nach dem Baden.

Erweiterung möglich, indem man andere Tiere benennt, wie zum Beispiel: Ein Käfer ... krabbelt, Elefant ... stampft, Häschen ... hüpfert usw.) => auf die Melodie von Bruder Jakob singen.



Komm her, mein Bärchen

Komm her, mein Bärchen, ich streichle dein Härchen
Komm her, mein Schneckchen, ich streichle deine Bäckchen
Komm her, mein kleiner Hase, ich streichle deine Nase
Komm her, mein kleiner Hund, ich streichle deinen Mund
Beißt du? ...Na und!

(Schon für kleine Babys geeignet. Ebenfalls am besten beim Wickeln oder nach dem Baden.)

Zehn kleine Zappelmänner

Zehn kleine Zappelmänner zappeln hin und her
Zehn kleinen Zappelmännern fällt das gar nicht schwer
Zehn kleine Zappelmänner zappeln auf und nieder
Zehn kleine Zappelmänner tun das immer wieder
Zehn kleine Zappelmänner zappeln rundherum
Zehn kleine Zappelmänner die sind gar nicht dumm
Zehn kleine Zappelmänner kriechen ins Versteck
Zehn kleine Zappelmänner sind auf einmal weg
Zehn kleine Zappelmänner rufen laut "Hurra!"
Zehn kleine Zappelmänner sind schon wieder da

(Die Finger sind die Zappelmänner. Alle Bewegungen ausführen, Finger in der Faust oder hinter dem Rücken verstecken, bei "Hurra!" wieder auftauchen lassen. Gefällt sogar schon Babys ab dem 7. Monat.)

Alle meine Fingerlein wollen heute Vögel sein

Alle meine Fingerlein wollen heute Vögel sein
Sie fliegen hoch, sie fliegen nieder *(mit Händen auf und nieder
flattern)*

Sie fliegen fort, sie kommen wieder *(Hände auseinander, dann wieder
zusammen)*



Sie bauen sich im Wald ein Nest *(auf dem Kopf des Kindes landen)*
Dort schlafen sie dann tief und fest *(über die Haare streicheln)*
(Ab 6 Monaten)

Alle meine Fingerlein wollen heute Tiere sein

Alle meine Fingerlein wollen heute Tiere sein
Und der Daumen *(anfassen)* ist das Schwein
Dick und rund so soll es sein
Zeigefinger ist die braune Kuh, die macht immer Muh, muh, muh
Mittelfinger ist das stolze Pferd, wird vom Reiter hochverehrt
Ringfinger ist der Ziegenbock mit dem langen Zottelrock
Und das kleine Fingerlein soll ein braves Lämmlein sein
Alle Tiere laufen im Galopp, laufen immer hopp, hopp, hopp
(alle Finger am Boden oder Tisch herumlaufen lassen)
Laufen in den Stall hinein, denn es wird bald dunkel sein
(die Hände kriechen unter den Pulli oder das Hemd des Kindes und verstecken sich dort)
(Ab 1 Jahr)



8.2 Spiele und Anregungen für Babys

Schon wenige Tage nach der Geburt wächst das Bedürfnis des Babys nach neuen Erfahrungen, nachdem es seine ersten Grundbedürfnisse wie Nahrung, Wärme, Liebe, Ruhe und eine frische Windel immer prompt erfüllt bekommt.

In dem folgenden Abschnitt sind Spielanregungen für das erste Lebensjahr in drei Teilbereiche unterteilt.

Begonnen wird mit dem ersten Vierteljahr, dann folgt das zweite Vierteljahr und am Schluss das zweite Halbjahr.

Achten Sie als Eltern auf die Bedürfnisse Ihres Kindes. Spielzeit ist dann richtig, wenn das Baby und Vater oder Mutter Spaß daran haben. Jedes Kind hat einen anderen Tagesrhythmus und braucht daher ganz individuelle Zeiten. Versuchen Sie diese für Ihr Kind zu nutzen und erledigen Sie die alltägliche Hausarbeit später. Bei Anzeichen von Müdigkeit brechen Sie das Spiel ruhig ab.

Wenige Tage nach der Geburt können Sie schon mit den ersten Tragespielen beginnen. Die weiteren Spielanregungen, die hier aufgeführt werden, folgen in den nächsten Wochen und Monaten, immer dann, wenn das Kind zeigt, dass es an neuen Spielen Interesse und Spaß hat und diese aktiv mitmacht. Orientieren Sie sich stets am aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes und nicht an seinem Alter! Manche Spiele sind dabei ein ganzes Jahr interessant, andere werden langweilig. Nach einiger Zeit werden Sie die „Favoriten“, also die Lieblingsspiele Ihres Babys ganz genau kennen. Denken Sie daran, immer **„beide Seiten“** Ihres Kindes anzuregen, das heißt, die **Spiele jeweils zur rechten und linken Seite** auszuführen.

Viel Spaß dabei!

Das erste Vierteljahr

Tragespiele

Tragen Sie Ihr Kind in verschiedenen Positionen.

Tragen mit Blick über die Schulter, dabei legen Sie das Baby auch einmal an die ungewohnte Schulter und halten es mit der anderen Hand gut gestützt auf dem Rücken fest.

Tragen in der Bauchlage (Fliegergriff), indem wir das Baby auf unseren Arm legen.

Quer vor dem Bauch, dabei liegt der Kopf des Babys auf Ihrem Arm, mit der anderen Hand halten Sie seinen Körper fest.

Tragen mit Blickrichtung in den Raum, das Baby aufrecht tragen, dabei liegt der Rücken des Kindes an Ihrem Bauch und Sie stützen es mit Ihrer freien Hand.

In jeder Trageweise können Sie mit Ihrem Kind die Umgebung neu entdecken, Sie können leicht hin und her schaukeln, Treppensteigen, singen oder Ihrem Kind etwas erzählen. Das Baby lernt dabei, sich in verschiedenen Lagen zurecht zu finden und kräftigt gleichzeitig die Nacken- und Kopfmuskulatur.



Schaukeln in einer Decke

Hierfür benötigen Sie eine Babydecke und Vater und Mutter. Legen Sie Ihr Baby in Rückenlage auf die Decke. Fassen Sie nun die Decke an ihren Enden, einer beim Kopf, der andere am Fußende und heben Sie die Decke mit Ihrem Säugling vorsichtig an. Schaukeln Sie langsam hin und her, wenn Ihr Baby einen entspannten Eindruck macht.

Nachguckspiele

Am Ende des ersten Monats können Kinder üblicherweise einen Gegenstand fixieren und langsam verfolgen. Am liebsten schauen die Kinder bekannte Gesichter an.

Ein Gesicht fixieren

Ihr Baby liegt auf dem Rücken und Sie nähern sich ihm in einem Abstand von 20-30 cm über den Kopf. Wenn es sehr aufmerksam ist, können Sie langsame Bewegungen nach rechts und links durchführen, so dass Ihr Kind diese mit seinen Augen, später auch mit Bewegung des eigenen Kopfes verfolgen kann.

Einem Spielzeug hinterher schauen

Bei älteren Babys kann man ein Spielzeug – zum Beispiel einen Greifring - hin und her bewegen. Wenn Ihr Baby weint, nutzt es nichts, wenn Sie eine Rassel mit hektischen Bewegungen über dem Gesicht des Babys hin und her bewegen. Meist schreit das Baby noch mehr. Besser zeigen Sie dann nur Ihr Gesicht und sprechen beruhigend mit dem Kind.

Nachguckspiele auf dem Bauch

Die Bauchlage ist sehr wichtig für Babys, aber leider nicht sehr beliebt bei ihnen. Wie schon im Entwicklungskalender beschrieben, ist es reine Trainingssache und sollte jeden Tag ins Spiel mit einbezogen werden. Sie können dies interessant machen, indem das Kind eine Rassel gezeigt bekommt. Durch die Geräusche locken wir es, seinen Kopf zu drehen. Für dieses Spiel braucht Ihr Kind Ruhe und keine Ablenkung durch TV, Radio oder andere Personen im Raum.

Strampel- und Greifspiele

Strampelspiele

Streicheln Sie sanft seine Fußsohlen, halten Sie danach die flache Hand gegen die Füße und Sie bemerken schon einen gewissen Druck, den Ihr Kind ausübt.

Fuß gegen Wasserball treten

Sie benötigen einen Wasserball (Durchmesser 30cm), den Sie an einer kurzen Schnur befestigen. Halten Sie den Ball gegen die Fußsohlen Ihres Babys, wenn es auf dem Rücken liegt (nicht über seine Beine). Spürt das Kind den Ball, fängt es wahrscheinlich lebhaft an, dagegen zu treten. Der Ball sollte dem Kind nicht übers Gesicht gehalten werden, da es ihm Angst machen könnte. Auch hier sollte das Spiel beendet werden, wenn das Kind nicht mehr aufmerksam ist!



Auf dem Wasserball rollen

Wenn Ihr Säugling wach und ausgeschlafen ist, können Sie es auch ab und an bäuchlings auf den Wasserball legen, so dass es mit dem Brustkorb auf dem Ball liegt. Seine Füße berühren den Boden. Nun können Sie es gut und sicher im Schalengriff (mit beiden Händen gut den Oberkörper des Kindes umschließen) halten. Versuchen Sie einmal, Ihr Kind vorsichtig auf dem Ball liegend vor und zurück zu bewegen. Dabei stößt es sich sicherlich mit den Füßen vom Boden ab. Dann können Sie die Bewegungen nach links und rechts erweitern, solange Ihr Kind sich wohlfühlt!

Greifspiele

Ihr Baby kann in den ersten zwei bis drei Monaten noch nicht bewusst greifen. Aber Sie können es unterstützen, indem Sie in den ersten Lebenswochen die oft zu Fäustchen geschlossenen Hände des Kindes am Handrücken streicheln. Ihr Kind öffnet sie darauf hin zunächst zufällig, später lernt es sie bewusst auf- und zuzumachen. Wenn das Baby sein Fäustchen öffnet, können Sie Ihren Finger hineinlegen. Später legen Sie gut greifbare Spielsachen, wie einen Ring, verschiedene Stoffarten, ein Stück Backpapier, eine Holzklammer oder ähnliches in die Hand.

Das zweite Vierteljahr

Die Spiele, die Ihr Kind in den ersten drei Monaten gerne gespielt hat, bleiben weiterhin eine beliebte Beschäftigung, wenn sie auch vielleicht etwas anspruchsvoller ausgeführt werden. In den ersten Monaten verfolgte Ihr Baby beispielsweise die von Ihnen gezeigten Spielzeuge nur mit den Augen. Jetzt versucht es nach den angebotenen Spielsachen zu greifen, was anfangs noch sehr unkoordiniert ist.

Tragespiele

Ihr Kind genießt es weiterhin von Ihnen getragen zu werden. Dabei bevorzugt es das **Tragen mit Blickrichtung in den Raum**, wobei das Baby aufrecht getragen wird (vgl. Tragespiele erstes Vierteljahr), dabei liegt der Rücken des Kindes an Ihrem Bauch und Sie stützen es mit Ihrer freien Hand. Sie können so mit Ihrem Baby Ihre Wohnung erkunden; es dreht den Kopf hin und her und beobachtet Dinge und Menschen in seiner Umgebung. Als kleinen Spaß können Sie sich auch einmal nach vorne und hinten beugen oder zur Seite. Sie werden staunen, wie toll Ihr Kind diese Bewegungen schon auszugleichen versucht!

Fliegerspiele mögen fast alle Kinder. Legen Sie dafür Ihr Kind mit der Brust auf Ihren Unterarm, wobei Ihre Hand den Arm des Kindes gut und sicher umfasst. Die andere Hand fast durch die Beine und hält den Bauch fest. Anfangs mögen die Kinder nur kleine Bewegungen. Je älter und stabiler die Kinder werden, umso mehr mögen sie durch die Luft zu schweben.



Hopsen auf Ihren Beinen

Ihr Baby mag es bald in aufrechter Haltung auf Ihren Beinen zu hopsen.

Achten Sie darauf, dass Sie Ihr Kind gut im Schalengriff (um den ganzen Brustkorb gefasst haben) und es noch nicht mit seinem eigenen Gewicht auf seinen Beinen steht, es soll nur mit den Füßen leicht Ihre Oberschenkel berühren. Es wird abwechselnd seine Beinchen beugen und strecken.

Ihr Kind wird dieses Spiel nicht allein beenden, auch wenn es schon müde ist, wird es noch weiter federn. **Achten Sie genau auf die Signale Ihres Babys.** Handelsübliche Babyhopser sind keine Alternative, da diese eine schlechte Haltung des Rückens und der Füße des Kindes begünstigen und das Kind das Spiel nicht allein beenden kann.

Spiele in der Rückenlage und Bauchlage

Schon in den ersten drei Monaten lieben es die Kinder **mit dem Wasserball** zu spielen. Dieses Spiel wird nun noch interessanter, da Ihr Kind anfangs zufällig gegen den Ball schlägt, später wird es ihn vorsichtig berühren und dann erlernt es den Ball mit der ganzen Hand zu umfassen. Halten Sie für dieses Spiel wieder den Wasserball, der an einer Schnur befestigt ist über die Brust des Babys und warten ab!

Sie zeigen Ihrem Baby ein **interessantes Spielzeug**, beispielsweise eine Rassel oder einen Ring und warten ab, bis es mit seinen Armen und Händen das Spielzeug ergreift.

Spielzeuge an einer Schnur sind willkommene Abwechslungen, wenn das Baby auf der Krabbeldecke oder im Laufstall liegt. Dafür spannen Sie eine Schnur mit maximal 3 Spielzeugen wie Rassel und Ring(e) über das Blickfeld Ihres Kindes. Ihr Baby wird hier ebenfalls versuchen die Hände zu den Spielsachen zu führen.

Die Bauchlage bereitet auch im zweiten Vierteljahr manchen Kindern noch Schwierigkeiten. Es gibt dazu ein paar schöne Spielanregungen, die diese wichtige Körperlage unterstützen.

Ihr **Baby liegt auf dem Bauch** und betrachtet ein interessantes Spielzeug, welches in gutem Blickfeld vor ihm liegt. Es bemerkt, dass liegende Spielzeuge sich anders verhalten und anfühlen, als hängende. Anfangs wird es das Spielzeug nur anschauen, aber mit der Zeit wird die Koordination der Hände so gut, dass es das Spielzeug auch in die Hand nimmt und es zum Mund führen wird, um es genauestens zu untersuchen.

Sie können als Eltern beobachten, welche Bemühungen notwendig sind, wenn Ihr Kind das Spielzeug nehmen möchte. Es muss nämlich den Oberkörper und seinen Kopf ausbalancieren, während es mit der einen Hand nach dem Spielzeug greift. Später liegt das Kind so sicher auf dem Bauch, dass es ihm keine Schwierigkeiten mehr bereitet, beide Hände zum Anfassen zu nutzen.



Ihr Baby freut sich darüber, wenn Sie sich selbst auch **auf den Bauch gegenüber legen**, und es Vater oder Mutter einmal aus gleicher Augenhöhe betrachten kann. Sie können Ihren Kopf hin und her bewegen und Ihr Kind wird es nachahmen. Ebenso Spielzeug, was hin und her bewegt wird, ist sehr interessant anzuschauen.

Eine andere Möglichkeit bietet **das Liegen quer auf Mamas oder Papas Ober- oder Unterschenkel**. Setzen Sie sich mit gestrecktem Bein auf den Boden und legen Sie sich Ihr Baby quer über Ihren Ober- oder Unterschenkel. Das Baby stützt sich mit der eigenen Kraft der Arme auf dem Boden ab. Eine Hand liegt auf dem Po des Kindes, damit es nicht nach vorne herüber fällt, wenn die Kraft der Arme nachlässt. Ein Spielzeug, das es greifen kann, macht dieses Spiel noch interessanter.

Lageveränderungen

Die Babys liegen die ersten 4-6 Monate gerne noch so, wie man sie hingelegt hat, ob auf Rücken oder Bauch. Doch irgendwann beginnt Ihr Baby sich in der **Rückenlage auf die Seite zu drehen**. Sie können dieses Spiel unterstützen, indem Sie Ihrem Kind einen Finger bieten (nicht am Handgelenk fassen), den es von allein fest umschließen sollte. Wenn es Ihren Finger fest umklammert, können Sie Ihre Hand zur Seite bewegen. Die weitere Bewegung führt das Kind alleine aus, bis es auf der Seite liegt. Kinder, die in Ihrer Motorik noch nicht soweit sind, werden keine Initiative ergreifen auf die Seite rollen zu wollen. Dann ist dieses Spiel noch zu früh und kann in wenigen Wochen noch einmal probiert werden!

Nach einiger Zeit wird Ihr Baby sich weiter auf den Bauch drehen, wenn Sie ihm mit dem Finger behilflich sind.

Kann Ihr Kind schon gezielt greifen, können Sie Ihm auch eine **Ringrassel anbieten** und es mit dieser vom Rücken in die Seitenlage oder auf den Bauch ziehen.

Nach **vier bis fünf Monaten** beobachten einige Eltern, wie das Köpfchen in der Rückenlage nach oben gehalten wird. Die Kinder möchten Ihre Umgebung aus einer anderen Perspektive betrachten. Bieten Sie Ihrem Kind Ihre Zeigefinger zum Festhalten an und halten mit Ihrem Daumen den Handrücken des Kindes, nicht das Handgelenk, und schauen, ob sich Ihr Kind **an Ihren angebotenen Fingern hochzieht**. Sie beobachten dabei genau, ob das Kind seinen Kopf schon alleine festhalten kann oder ob er noch sehr nach hinten in den Nacken fällt. In dem Fall hat Ihr Kind noch keine ausgeprägte Nackenmuskulatur und die Anregung ist zu früh.

Kann Ihr Kind jedoch den Kopf schon halten und drückt den Kopf mit dem Kinn zur Brust und sind seine Arme gebeugt, dürfen Sie es nach oben ziehen. Das Kind bestimmt dabei selbst, wie hoch es möchte. Anfangs schafft es oft nur den Kopf von der Unterlage zu heben, später **zieht es sich fast in die Sitzposition**. Lassen Sie Ihr Kind nur wenige Sekunden in dieser Position und legen Sie es dann über die Seite gleich wieder ab. **Ihr Baby darf in diesem Alter noch nicht alleine sitzen!**

Auswahl an Spielsachen im ersten halben Jahr

Die Babys brauchen keine große Auswahl an Spielzeugen. Bis zum zweiten Vierteljahr reichen einfache Greiflinge aus. Dazu gehören beispielsweise Greifringe, eine Rassel, Bauklötzchen, ein kleines Kuscheltier, ein Wasserball, Becher und eine Wasserente.



Bedenken Sie immer, weniger ist mehr. Ihr Kind möchte sich häufig nur ein Spielzeug anschauen. Bieten Sie daher nicht zu viele unterschiedliche Dinge gleichzeitig an. Sie können auch ein wenig kreativ sein und selbst mit einfachen Mitteln Spielzeuge herstellen.

Selbstgebastelte Spielzeuge

Tastsäckchen aus unterschiedlichen Materialien sind besonders beliebt. Beispielsweise kann man **kleine Gefrierbeutel** mit unterschiedlichen Dingen, wie Erbsen, Knöpfe, Reis oder Wasser füllen, gut zuknoten und dem Kind anbieten. Diese einfach angefertigten Säckchen rascheln sehr interessant, lassen sich gut fassen und können unbedenklich auch in den Mund genommen werden. Auch **Kindersöckchen** lassen sich (für Eilige) schnell mit Papier oder anderen Materialien füllen.

Wenn die Kinder etwas älter sind, finden sie **gefüllte Bonbondosen** toll, denn diese machen unterschiedliche Geräusche. Dazu füllen Sie getrocknete Erbsen, Bohnen, Knöpfe oder Holzperlen in die Dosen.

Alltagsspielzeug, wie kleine **Schneebeesen**, **Kochlöffel**, leere, saubere **Joghurtbecher**, alte **Pralienenfolien**, **Butterbrotpapier** und ähnliches regen die Phantasie Ihres Kindes in gleicher Weise an, wie gekauftes teures Spielzeug!

Bedenken Sie aber, dass diese Spielsachen nur unter Aufsicht dem Baby gegeben werden sollten. Achten Sie bitte darauf, dass die Tastsäckchen gut verschlossen und unbeschädigt sind und Ihr Kind die kleinen Sachen nicht herausnehmen kann!



Spielanregungen für das zweite Halbjahr

Im zweiten Halbjahr wird Ihr Baby immer bewegungsfreudiger und möchte seine Umwelt selbst durch robben, krabbeln und später durch eigenständiges Laufen entdecken, aber nicht alle Kinder lernen diese Bewegungsabläufe gleichzeitig. In dieser Zeit werden Entwicklungsunterschiede zu gleichaltrigen Babys immer deutlicher. Manche Babys sind schon „weiter“ als andere. Deshalb fassen wir die folgenden Spielanregungen des dritten und vierten Vierteljahres zusammen. Sie beobachten Ihr Kind genau und schauen, welche Spiele für Ihr Baby zurzeit die Richtigen sind.

Im ersten Halbjahr war die Entwicklung der Arme und Beine und der Rumpfmuskulatur wichtig. Im zweiten Halbjahr geht es um aktivere Bewegungsformen. Jetzt steht das Drehen von Rücken auf den Bauch und später von Bauch auf den Rücken, das Robben, Krabbeln und Sich-Hinsetzen sowie Sich-Hochziehen und dann das eigenständige Laufen im Vordergrund. Natürlich mag Ihr Baby die Spiele auch weiterhin, die es schon aus den Monaten davor kennt.

Lesen Sie doch einfach noch einmal im ersten Kapitel des Willkommensordners den Entwicklungsverlauf bis zum ersten Lebensjahr nach, welche Entwicklungsschritte Ihr Baby schon gemacht hat.

Greifen und Begreifen

Nicht nur die Bewegungsfreudigkeit nimmt zu, sondern auch die Fähigkeit mit den Händen etwas anzufassen und zu „begreifen“. Es erforscht in dieser Zeit gerne unterschiedliche Dinge: weiche, harte, runde, eckige, raue, glatte, große und kleine Gegenstände.

Bieten Sie Ihrem Kind unterschiedliche Gegenstände an, wie einen Schneebesen, einige kleine Vorratsdosen, Kochlöffel, Kaffeelöffel, ein Stück festeren Karton, Bänder und Kordel, Halstücher, Schachteln, Handtaschen und vieles mehr. Dieses Spiel kann im Liegen, im Sitzen und auch im Stehen stattfinden, je nach Entwicklungsstand. Geben Sie Ihm immer nur einen Gegenstand, damit es diesen intensiv begreifen und erfahren kann. Beobachten Sie einmal, wie es anfangs noch seine Hände formt, um einen Kochlöffel anzufassen. Geben Sie Ihm diesen auch mal waagrecht oder senkrecht an und staunen Sie, wie das Baby seine Handbewegungen anpasst. Später passiert das automatisch. Natürlich sollte Ihr Baby bei diesen Spielen nicht unbeaufsichtigt sein.

Spielen mit Vorratsdosen wird ungefähr im achten bis neunten Monat interessant. Jetzt erkennt Ihr Baby, dass es nicht nur lange und breite Formen gibt, sondern auch Dinge, in die man in die Tiefe hinein fassen kann.

Drehen um die eigene Achse
Liegt Ihr Baby auf dem Bauch, beobachten Sie bestimmt, wie es sich um die eigene Achse dreht, um an ein interessantes Spielzeug zu kommen. Ihr Baby



liegt hier auf dem Bauch und Sie legen das Spielzeug seitlich von Ihrem Kind hin. Nun motivieren Sie es, sich in diese Richtung zu „kreiseln“. Legen Sie die Gegen-

stände immer nur so weit entfernt vom Baby, dass es mit ein wenig Anstrengung diese erreichen kann. Für die Spiele mit Ihrem Baby ist es wichtig, dass diese immer mit Erfolg enden, denn dann gibt es Bestätigung und motiviert zum neuen Ausprobieren. Ansonsten wird Ihr Baby mutlos.

Ursache und Wirkung

Mit sieben oder acht Monaten lernt Ihr Baby **Ursache und Wirkung** kennen. Wenn Sie an einer Spieluhr ziehen und dann die Musik beginnt, lernt es das bald nachzuahmen. Auch ein Quietschtier oder andere Dinge, die Töne erklingen lassen, wenn man auf etwas drückt, zeigen dem Kind, etwas bewirken zu können. Spielecenter, die es im Fachhandel zu kaufen gibt, sind oftmals viel zu laut und viel zu überladen mit unterschiedlichen Geräuschen. Ein Knopf und ein Geräusch reichen den Babys aus. Alles andere ist nur Reizüberflutung und überfordert Ihr Baby.

Butterbrotpapier ist auch eine willkommene Abwechslung für Ihr Baby. Geben Sie ein Stück dem Baby in die Hand. Anfänglich wird es noch skeptisch sein, später wird es damit Geräusche machen und dann wandert es sicherlich auch in den Mund, um es auch auf diese Weise zu betasten und zu begreifen.

Wenn Ihr Baby noch nicht krabbelt, dann können Sie auch **Spielzeuge an einer Schnur befestigen** und diese dem **auf dem Bauch liegendem Baby vorhalten**. Es wird sich ausbalancieren, um einen in der Luft hängenden Gegenstand zu greifen. Das ist eine gute Kräftigungsübung für die Arme, denn Ihr Kind streckt einen Arm in die Richtung des Spielzeugs und versucht mit dem anderen Arm sein Gleichgewicht zu halten.

Ihr Baby mag es auch, wenn es noch einmal **auf Ihrem Bauch liegt** und Sie sich ein wenig hin und her bewegen. Manche Kinder werden sich gut ausbalancieren und später auch versuchen, unbeschadet von Mamas oder Papas Körper herunter zu krabbeln.

Robben mit hilfreichem Halt an den Füßen

Es wird die Zeit kommen, da möchte Ihr Kind zu einem Spielzeug hin robben, aber genau das Gegenteil passiert, denn umso mehr es sich anstrengt, umso weiter entfernt es sich von diesem. Sie können als Eltern dabei helfen, in die richtige Richtung zu robben, indem sie mit der flachen Hand sanft abwechselnd gegen seine Fußsohlen drücken und es dem Baby durch den Widerstand gelingt, sich nach vorne zu schieben.



Vierfüßlerstand

Wenn Sie beobachten, dass Ihr Baby seinen Körper kurz von der Unterlage abhebt, übt es den Vierfüßlerstand. Das ist eine Vorstufe zum Krabbeln. Einige Kinder schaukeln viele Tage einfach in dieser Position hin und her, um ihre Stabilität und Muskelkraft genau einschätzen zu können. Erst wenn sie sich ganz sicher fühlen, wagen sie es, einen Arm oder ein Bein vorwärts zu bewegen.

Den Vierfüßlerstand können Sie unterstützen, indem Sie **die Hände im Schalengriff um den Brustkorb** des auf dem Bauch liegenden Babys fassen und es leicht anheben. Wenn sich Ihr Baby aktiv auf seinen Händen und Knien abstützt, gelangt es in den Vierfüßlerstand. Macht Ihr Baby dabei aber „Schwimmbewegungen“, ist es noch nicht soweit und Sie sollten diese Anregung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen. Anstelle Ihrer Hände kann auch eine **Stoffwindel als Hilfsmittel** um den Brustkorb gelegt werden, und Sie halten die Enden der Windel mit einer Hand fest und heben Ihr Kind sanft in die Höhe.

Krabbeln

Zwischen dem siebten bis zwölften Monat lernt Ihr Baby zu Krabbeln. Vielleicht hat es vorher eine eigene Technik entwickelt, wie es schnell vorwärts robben konnte. Sicher möchte es jetzt die Wohnung erkunden. Unterdrücken Sie nicht den Bewegungsdrang Ihres Kindes, sondern nutzen Sie die Gelegenheiten, sich mit Ihrem Kind in vielfältiger Weise zu beschäftigen. Beim Krabbeln bewegt das Kind gleichzeitig seine rechte Hand und sein linkes Bein und danach seine linke Hand und sein rechtes Bein vorwärts. Diese Vernetzung der beiden Gehirnhälften ist sehr wichtig für das Denken. Aber auch für die spätere Körperhaltung ist Krabbeln sehr wichtig.

Über Hindernisse krabbeln

Legen Sie sich auf den Boden und animieren Sie Ihr Kind über Sie zu krabbeln. Es wird sicherlich anfangs ängstlich sein, aber schnell merken, dass Sie ihm Schutz geben, damit es nicht hinunterfällt. Übrigens: Größere Geschwister lieben dieses Spiel auch, so dass Sie auch ältere Kinder mit ins Spiel einbeziehen können.

Krabbeln auf unterschiedlichen Oberflächen

Kinder lieben die Abwechslung und sind immer neugierig. Lassen Sie Ihr Kind auf unterschiedlichen Oberflächen Krabbeln, z. B. draußen auf den Steinen, auf der Wiese oder im Sand. Auch Teppichboden fühlt sich anders an als Parkett oder Fliesen. Einige Kinder sind anfangs bei neuen Untergründen erst einmal vorsichtig und befühlen die neue Unterlage erst einmal mit den Händen. Gemeinsam können Sie mit Ihren Kindern auf Entdeckungsreise gehen. Andere Kinder interessiert es gar nicht und diese krabbeln einfach los.

Unter oder zwischen Gegenständen hindurch krabbeln

Dazu brauchen Sie Kartons, Stühle und andere größere Gegenstände. Diese können Sie zu einem kleinen Parcours aufstellen, zwischen dem Ihr Kind hindurch krabbeln kann. Dadurch lernt Ihr Baby sich an unterschiedliche Umgebungen anzupassen. Auch durch etwas hindurch zu krabbeln erfordert viel



Mut und Geschicklichkeit, um sich nicht den Kopf zu stoßen. Vielleicht krabbelt es auch gerne anfangs auf eine kleine Erhöhung, wie beispielsweise eine Matratze oder auf ein dickes Kissen, einen alten Koffer oder ähnliches. Möchte Ihr Kind dann kopfüber wieder hinunter krabbeln, **drehen Sie es immer so um, dass seine Füße leicht den Boden berühren**. Dazu sagen Sie immer den Satz: „**Halt! Zuerst umdrehen!**“ So lernt Ihr Kind sich immer erst umzudrehen, damit es später auch vom Sofa oder eine Treppe sicher rückwärts hinuntersteigen kann!

Erste Lauferfahrungen

Es bleibt aber nicht bei den Krabbelversuchen. Ihr Baby wird sich **schnell auch aufrichten** wollen. Meistens erlernt es **sich selbst hinzusetzen** und kurz darauf **zieht es sich an Tischen und Stühlen hoch** und **steht auf eigenen Beinen**, um dann die **ersten seitlichen Schritte** um den Tisch herum zu laufen.

Manchen Kindern bereitet es noch Schwierigkeiten, sich aus dem Stand wieder in die Hocke zu begeben, da sie die Knie noch sehr stark durchdrücken. Oftmals gelingt den Kindern dann nicht mehr eine lockere Haltung, um wieder in die Hocke zu gelangen. Sie können mit den Fingern die durchgedrückten Knie leicht nach vorne drücken, damit es die Lockerung in den Knien merkt oder Sie legen ein sehr interessantes Spielzeug auf den Boden und animieren es, aus dieser starren Haltung heraus zu kommen, und sich selbst hinzuhocken, um das Spielzeug aufzuheben.

Aufstehen an einer glatten Wand

Es ist ziemlich schwer, sich an einer glatten Wand, einer Tür oder an einem Schrank hoch zu ziehen. Wenn Ihr Baby schon gut krabbeln kann und sich am Sofa aufstellt, dann können Sie ein Spielzeug an die Türklinke hängen und das Kind an der glatten Fläche aufrichten lassen.

Spielzeuge aufheben und bringen lassen

Lassen Sie es Spielzeuge aufheben, wenn es sich am Sofa oder am Tisch festhält. So muss das Kind sich neu ausbalancieren und sich nur noch mit einer Hand festhalten. Auch Spiele, bei denen Sie es auffordern den Ball zu Mama oder Papa zu bringen, machen allen Spaß!

Zum Laufen Lernen braucht Ihr Kind keine Schuhe, sondern nur rutschfeste Socken. Schuhe braucht es nur im Freien, um die Füße vor Kälte und Nässe zu schützen.

An Mamas oder Papas Hand laufen

Bald möchte das Kind sich schneller vorwärtsbewegen. Das geht natürlich viel besser an der Hand der Eltern. Ihr Kind braucht oft die Unterstützung durch die Eltern, gerade wenn es nicht mehr in der sichern Wohnung, sondern draußen im Freien hin und her läuft. Achten Sie jedoch darauf, seinen Arm nicht nach oben zu ziehen und auch keine Laufübungen an beiden Armen zu machen. Ihr Kind darf dann eine Hand von Ihnen angeboten bekommen, wenn es an einer Hand so viel Balance hat, dass es losläuft. Sollte es noch dabei umkippen, ist die Hilfe zu früh. Erst wenn es wirklich gut nur an einer Hand gestützt loslaufen kann, ist die Muskulatur und die Motorik soweit.



Soziale Spiele

Ihr Kind liebt es, wenn Sie Fingerspiele mit ihm machen. Siehe Kapitel 8 im Ordner.

Kuckuck-Spiele

Legen Sie ein dünnes Tuch über das Gesicht Ihres Kindes und fragen: „Wo ist Max?“ Nehmen Sie das Tuch weg und freuen sich: „Da ist er ja!“ Verstecken Sie sich hinter Möbeln, unter Ihrer Bettdecke...

Erstes Buch anschauen

Holzbücher oder dicke Pappkartonbücher eignen sich für die ersten Betrachtungen sehr gut. Das Kind staunt über die vielen Seiten, die plötzlich aus solch einem Viereck entstehen.

Gegenstände in eine Öffnung stecken

Schneiden Sie ein Loch in einen Schuhkarton und bieten Sie Ihrem Kind unterschiedliche Dinge an, die es durch das Loch im Karton stecken kann. Das können Bauklötzchen, Klammern, kleine Bälle oder ähnliches sein. Anfangs fällt es ihm noch schwer, überhaupt ein Spielzeug loszulassen, aber mit der Zeit wird es das Spielzeug so wenden, das es gut in die Öffnung passt und es dann loslassen. Umso älter die Kinder werden, umso geschickter sind sie auch. Dann können sie auch kleinere Gegenstände in eine Flasche einwerfen. In Ihrer Aufsicht darf Ihr Kind beispielsweise auch Knöpfe oder kleine „Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Figuren“ in einen Flaschenhals stecken.

Geben und nehmen

Zeigen Sie Ihrem Baby ein Spielzeug und geben es ihm. Sagen sie dazu: „Bitte schön!“ Fordern Sie es danach dazu auf, Ihnen das Spielzeug zurückzugeben. Anfangs wird es die Hand wieder zurückziehen, aber mit ca. 10 Monaten lernt es das Spielzeug willentlich wieder abzugeben. Das ist eine enorme Leistung! Sagen Sie dann: „Danke schön!“

Becher ineinander stapeln

Wie schon erwähnt, interessiert sich Ihr Kind im zweiten Halbjahr auch für hohle Gegenstände. Bieten Sie ihm kleine, runde Schüsseln, die es ineinander stapeln kann. Auch saubere Joghurtbecher sind bestens dafür geeignet.

Diese Anregungen, die Sie nun gelesen haben, sind nur einige Ideen. Natürlich dürfen Sie selbst viel Phantasie entwickeln, um Ihrem Kind die Möglichkeit zu geben viele verschiedene Erfahrungen zu sammeln. Dabei ist es auch sehr wichtig mit dem Kind zu sprechen, mit ihm Lieder zu singen und Fingerspiele vor zu machen. Zuwendung in jeglicher Hinsicht erweitert den Horizont Ihres Kindes und macht es im späteren Leben zu einem gesellschaftsfähigen Menschen!

Wir wünschen Ihnen viel Freude und eine sorglose, gesunde Entwicklung Ihres Kindes!

Wenn Sie noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne an unser Büro wenden.

Servicestelle: Willkommen im Leben

Telefon:(0271) 404-2300, 2301, 2303 oder 2308



8.3 Besonders beliebte Spielplätze in Siegen

Insgesamt gibt es ca. 90 Spielplätze und über 20 Bolzplätze im gesamten Stadtgebiet. Hier werden exemplarisch einige dieser Spielplätze beschrieben, die eine gute oder sehr gute Bewertung durch die Spielplatzkommission erhalten haben.

Postleitzahlengebiet 57072

Friedrichstraße/ Emilianstraße (Bertramsplatz)

Der im Zentrum von Siegen gelegene Spielplatz ist gut erreichbar und befindet sich in der Freizeitanlage „Bertramspark“, direkt neben der Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Blue Box“. Zum Spielplatz gehören eine große Spielkombination, Wipptiere, Schaukeln, eine Seilrutsche, Reck und Kletterelementen, ein Sandspielbereich mit Sandbaustelle und eine „Wellenmaschine“. Die Spielgeräte werden in zwei klar voneinander abgegrenzten Bereichen für kleinere und größere Kinder angeboten. Zusätzlich gibt es eine große, ebene Spielwiese und angrenzend den Mehrgenerationenspielplatz mit Geschicklichkeitsspielen oder Bewegungsspielen.

Hainstraße (Oberes Schloss/ Schlosspark)

Im Rahmen der Schlosspark-Erweiterung ist der großzügig angelegte Abenteuerspielplatz aufgeteilt in drei Ebenen. Es gibt eine große Sandbaustelle mit Wasserspielanlage, eine große Wasser-Matsch-Anlage und diverse Sandspielgeräte, mehrere miteinander verbundene Spieltürme, eine Hängebrücke, einen Kriechtunnel, ein großes Kletter-Labyrinth mit diversen Kletterelementen, außerdem eine Röhrenrutsche, Kurvenrutsche, Rutschstange, sowie eine Schaukel und Nestschaukel, bespielbare Böschungen aus Kunstrasen und einen Spielweg aus Wackelbrücken, Gurtsteg und Balancierelementen, die in verschiedenen Schwierigkeitsgraden die Spielbereiche miteinander verbinden. Die sehr gepflegte Anlage ist für Kinder aller Altersgruppen konzipiert und lädt durch die verschiedenen Sitzgruppen zum Verweilen ein.

Schweriner Straße – Breslauer Straße (Fischbacherberg)

Dieser barrierefreie Spielplatz ist großzügig mit Spielgeräten ausgestattet, wie einer Sandspiel-Rutsch-Kombination, Balancier-Parcours, Kleinkind-Doppel-Schaukel, Wipptiere, Doppelschaukel, Wikingerschaukel, Kletter-Rutsch-Kombination mit Hangelstrecke, einem Basketballkorb und einer Tischtennisplatte. Es gibt ebenfalls eine ebene Fläche inklusiv großer asphaltierter Spielflächen für das Befahren mit Fahrrädern, Rollern, Scootern usw. Durch gut platzierte Bepflanzung wurde der Kleinkinderbereich vom Bereich für ältere Kinder abgegrenzt.

Wiesenstraße / Leystraße (Eintracht)

Der barrierefreie Spielplatz ist für kleinere und Kinder mittleren Alters angelegt und liegt direkt neben einem Bolzplatz. Es gibt u.a. eine Nestschaukel, eine Reckstange, eine Wikingerschaukel, eine Sandspiel- und Kletterkombi mit Rutsche, eine Wippe und ein Wipptier.



Bromberger Straße (Achenbach)

Am Ende einer Wohnstraße befindet sich dieser barrierefreie, gepflegte Spielplatz auf einem ebenen Gelände mit großen Pflasterflächen. Er bietet für alle Altersstufen eine Kletter-Rutsch-Kombination, eine Kleinkindkombination, eine Doppelschaukel und eine Tischtennisplatte.

Hofgutstraße (Charlottental)

Er bietet barrierefrei, geschützt zwischen zwei Wohnstraßen, verteilt auf zwei Ebenen eine Kletter-Rutsch-Kombination mit einer Hängebrücke, eine Nest- und Kleinkinderschaukel, einen Sandkasten sowie ausreichend Sitzmöglichkeiten. Eine asphaltierte Fläche zum Fahrradfahren etc. und Freispiel mit einer Tischtennisplatte runden das Spielangebot ab.

Wellersbergstraße - Kinderklinik, Siegen

Am Rand des Wohnquartiers Wellersberg in direkter Nähe der Kinderklinik und des Naherholungsgebiets befindet sich an einen angrenzenden Fußballplatz dieser schöne barrierefreie Spielplatz auf einem ebenen Gelände.

Die gepflegte Anlage, die für alle Altersgruppen konzipiert ist, verfügt über eine Kleinkindkombination, Seilrutsche, Schaukeln, Wippe, einem 3-fach Reck, einer Rutsche, einem Karussell, Wipptieren, und einen großen Sandspielbereich, wie auch attraktiven, teilweise beschatteten Sitzgelegenheiten.

Spielplatz An der Alche, Numbach

Über ein großes Spielangebot mit inklusiven Spielelementen können sich Kinder ab sofort in der Siegener Numbach freuen.

An einer großen Kletterkombination mit Rutsche bieten sich durch eine Kletterwand, Netze und Leitern diverse Spielmöglichkeiten, es gibt einen Balancierparcours, an dem Kinder ihre Geschicklichkeit testen können, Besonderheiten wie ein Erd-Telefon und Holzelemente wie Sitzstämme und Spieltiere aus Holz, die der Nähe zum Wald Ausdruck verleihen.

Darüber hinaus wurden viele inklusive Elemente umgesetzt: Eine Nestschaukel und ein Drehsitz können auch von Kindern mit Einschränkungen genutzt werden, es gibt eine leicht zugängliche, kleinere Rutsch-Kombination mit Motorik- Elementen sowie einen unterfahrbaren und damit rollstuhlgeeigneten Sandspieltisch. Abgesenkte Bordsteine sorgen zudem dafür, dass der Spielplatz besser zugänglich ist.

Kleeweg (Trupbach)

Dieser ansprechende Spielplatz liegt sehr schön in unmittelbarer Nachbarschaft des Heimathauses Trupbach. Die Anlage verfügt u. a. über einen großen Hang mit einer Wellenrutsche; sehr attraktiv ist die Wassermatschanlage. Eine Seilrutsche, eine Stehwippe, die Seilbahn und ein Baumhaus bieten vielfältige und großzügige Spielmöglichkeiten für kleinere und Kinder mittleren Alters.

Freudenberger Straße (Seelbach)

Der Spielplatz in zentraler, aber trotzdem geschützter Lage hinter dem Bürgerhaus Seelbach, ist sehr kreativ gestaltet. Er besteht aus einer großen Kletter-Kombination, Reifenschaukel, einer Seilbahn und einem Trampolin, einer Schaukel mit Schaukelbrett, einer Kleinkindschaukel, verschiedenen Feder- und Drehelemente und einem Sandkasten. Er spricht sowohl Kinder jüngeren und mittleren Alters an, und bietet zudem einen Treffpunkt in Form eines überdachten Pavillons mit einer Sitzgruppe und Tisch.



Unter dem Schaffeld (Seelbach)

Der Spielplatz spricht eher jüngere Kinder an. Er ist direkt neben einem Kindergarten gelegen. Das Spielangebot besteht im Wesentlichen aus einer Kletterkombination, Schaukeln, Sandkasten und Wipptier. Die Sandbaustelle wird 2022 ersetzt.

Im Wiesengrund (Achenbach)

Die Spielplatzanlage ist ländlich, an einem kleinen Bachlauf gelegen, angrenzend an einen Bolzplatz und ist durch einen Feldweg und einer Wohnstraße barrierearm erreichbar. Dabei ergänzen sich Spiel- und Bolzplatz hervorragend. Der Spielplatz ist mit attraktiven Geräten für jüngere, aber auch für ältere Kinder und Jugendliche ausgestattet. Ein besonders hoher Spielwert entsteht durch verschiedene Kletter-Rutsch-Kombinationen, einer besonders lange Doppelschaukel und die beliebte „Vogelnest-Schaukel“ sowie Kleinkindkombination, Spielhaus, Wipptiere und einem Sandspielbereich mit kleiner Sandbaustelle.

Für alle Altersgruppen geeignet. Ein besonderes Merkmal stellt der Zugang zum angrenzenden Bachlauf und die Rasenfläche zum Toben und Laufen dar.

Postleitzahlengebiet 57074

Meilerstraße / Kohlenweg (Bürbach)

Der Kinderspielplatz liegt in ruhiger Lage am Ende einer Sackgasse in einem Wohngebiet. Auf zwei Ebenen, verbunden mit einer großen Hangrutsche, gibt es Schaukeln, Wipptiere, Klettermöglichkeiten und einen Sandspielbereich. Er ist auch für ältere Kinder u.a. durch die vorhandenen Tischtennisplatten sehr attraktiv. Es besteht eine deutliche Trennung zwischen Kleinkinderbereich und dem Bereich für größere Kinder.

Unter dem Hölzchen (Bürbach)

Der Spielplatz auf dem Giersberg im dortigen Neubaugebiet ist schön am Waldrand gelegen und verfügt über eine Seilrutsche, ein Karussell, einer Kletterkombination mit Rutsche und Boulderwand, sowie einem Sandbagger. Weiterhin findet man Kinderreckstangen zum Turnen, eine Schaukel und Wipptiere.

Grimbergstraße (Kaan-Marienborn)

Der Spielplatz liegt in zentraler Lage in einem Wohngebiet. Die aktuell vorhandenen Spielgeräte bieten gute Spiel-, Bewegungs- und Klettermöglichkeiten. Eine neue Kletter- / Rutschkombination stellen eine gute Ergänzung des Spielangebotes vor allem für jüngere Kinder und Kinder im mittleren Alter dar.

Kirlestraße (Feuersbach)

Der Spielplatz von Feuersbach liegt am Ende der Ortschaft; er grenzt direkt an einen Bolzplatz und verfügt über eine große Rasenfläche. Das Gelände ist weitläufig und verkehrsgesichert; die Anlage ist auch als Ziel für Ausflüge/ Wanderungen von Kindergruppen bestens geeignet. Es gibt eine Doppelschaukel, eine Kletterkombination, einen Spielbagger im Sandspielbereich und eine schöne Sitzgruppe.



Am Ellenberg/ Kohrweg (Kaan-Marienborn)

Der Spielplatz befindet sich im Neubaugebiet in unmittelbarer Nähe der Kita „Lilliputz“.

Die in einem weitläufigen Hang- und Hügelgelände geschaffene Spielplatzanlage bietet vielseitige und inklusive Spielmöglichkeiten auf mehreren Ebenen. Es gibt Spielangebote für Kinder **aller** Altersgruppen.

Kapellenstraße (Kaan- Marienborn)

Der Spielplatz liegt in zentraler Lage im Wohngebiet, allerdings ist er nur bedingt barrierefrei zugänglich. Geboten werden Schaukeln, Rutsche mit Klettermöglichkeiten, Wipptiere, Karussell und ein Sandspielbereich. Besonders geeignet für Kinder jüngeren oder mittleren Alters.

Hohgartenstraße / Hainbornstraße (Bürbach)

Der Spielplatz befindet sich im Wohngebiet Bürbach in ruhiger Lage. Die Spielgeräte des Spielplatzes sind für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert. Geboten werden Schaukeln, Rutsche, Karussell, Wipptiere, Klettermöglichkeiten und ein Sandbereich. Ebenfalls gibt es eine Tischtennisplatte.

Wetzlarer Straße

Dieser kleine Spielplatz besteht aus einem großen Kombinationsgerät, einer Wippe und zwei Sandtischen. Im Kleinkindbereich gibt es eine Sandspielkombination und Wipptiere.

Auf der Hohenfuhr

Das am Rande eines Wohngebiets, direkt am Wald gelegene sehr steile, hügelig und naturnahe Hanggrundstück bietet viele Möglichkeiten zum Frei- und Rollenspiel besonders für ältere Kinder. Die Hangrutsche, der Sandspielbereich mit Sitzstufen, die Nestschaukel, Wippe, der Balancier-Parcours, das Tipi und Wipptier nutzen die schwierige Topografie optimal aus.

An der Sommerseite

Bei dieser nicht vollständig barrierefreien Spielfläche, die hinter der Winchenbachschule liegt, handelt es sich um einen Waldspielplatz. Die teilweise anspruchsvollen Spielgeräte für ältere Kinder befinden sich in einem guten Zustand. Für jugendliche und erwachsene Freizeitsportler befindet sich ein Fitnessparcours direkt nebenan.

Uhlandstraße (Winchenbachsiedlung)

Der zentral gelegene, barrierefreie Spielplatz Uhlandstraße ist gekennzeichnet durch einen großen Anteil an gepflasterten Spielflächen. Dies kann sehr gut für das Spielen und Befahren mit Fahrgeräten, wie etwa Dreiräder oder Roller, genutzt werden. Unter den größeren Spielgeräten gibt es einen synthetischen Fallschutz. Besonders für Kinder jüngeren und mittleren Alters geeignet.

Paul-Fickeler-Weg (Rosterberg)

Der Spielplatz liegt im geschützten Gelände im Wohnquartier Rosterberg. Der untere Bereich ist barrierefrei zugänglich. Die vorhandene Hügellandschaft des Spielplatzes „Paul-Fickeler-Weg“ wird optimal durch verschiedene Klettergeräte und integrierte Rutschen genutzt. Kinder aller Altersgruppen kommen auf ihre Kosten.



Postleitzahlengebiet 57076

Batterieweg / Karl-Saßmann-Weg (Weidenau)

Der barrierefreie Platz befindet sich in zentraler Lage im Wohngebiet. Er bietet vielfältige, vor allem auf Bewegung abgestimmte Spielangebote und ist schwerpunktmäßig für Kinder mittleren und älteren Alters konzipiert. Geboten werden neben vielseitigen Kletterkombinationen auch ein Balancier-/Skate Element.

Ringstraße (Weidenau)

Der bedingt barrierefreie Spielplatz Ringstraße grenzt an einen kleinen Bolzplatz. Ansonsten ist er eher für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert. Neben Schaukel, Kletter- und Wipp- Möglichkeiten, Rutsche, Hängebrücke und Sandkasten sind auch schattige Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Ackerstraße (Weidenau)

Dieser sehr schöne, in einem kleinen Park integrierte und barrierefreie Spielplatz ist vielseitig. Er bietet auf der verfügbaren Fläche vielfältige Möglichkeiten für Spiel- und Bewegungsaktivitäten. Besonders geeignet ist er für Kinder jüngeren und mittleren Alters. Es gibt einen alten Baumbestand und einen kleinen Bachlauf am Rande des Geländes. Hinzu kommt die anliegende Spielwiese.

Hauptmarkt (Weidenau / Einkaufszentrum)

Die aufgrund der begrenzten Fläche recht kleine Anlage bietet einen barrierefreien Zugang und ist gut einsehbar. Eine Kletter- Rutschkombination, Wipptiere und Sandkasten bietet ein Spielangebot vor allem für jüngere Kinder. Der Fallschutz (Holzspäne) wird durch die „Spielplatzkolonne“ regelmäßig erneuert.

Spielplatz an der Sieg (Weidenau Bismarckstraße)

Der barrierefreie Spielplatz liegt in zentraler Lage in Weidenau, Nähe Bismarkhalle, in einer kleinen Parkanlage. Der kleine und schön gelegene Spielplatz hat eine Nestschaukel, Wippe, Sandkasten und Wipptierchen, die für kleinere Kinder sehr gut geeignet sind.

Auf der Meinhardt (Weidenau)

Der kompakte, sehr schön gelegene, 2020 neu gestaltete Kinderspielplatz bietet trotz kleiner Fläche gute und vielfältige Spielmöglichkeiten. Geboten werden Rutschen, Wipptiere, Karussell, Schaukeln, ein Kleinkinderspielhaus und ein großer Sandbereich. Besonders geeignet für Kinder jüngeren oder mittleren Alters.

Hagedornweg (Weidenau)

Dieser Spielplatz ist dem Thema „See / Piraten / Schatzinsel“ gewidmet und bietet vielfältige Möglichkeiten zum Spielen. Das Thema ist sehr kreativ gestaltet und mit vielen Holzgeräten umgesetzt worden.

Zum Rabenhain (Weidenau)

Dieser begrenzt barrierefreie Spielplatz liegt am Rand eines Wohnquartiers in einem Waldstück gelegen angrenzend an einen Bolzplatz. Hauptattraktionen sind eine große Kletterkonstruktion und eine Seilrutsche. Besonders kommen Kinder mittleren Alters auf ihre Kosten.



Holunderweg (Weidenau)

Der Spielplatz ist zentral im Wohngebiet an einem Park mit Spielwiese gelegen. Er ist sehr vielseitig, barrierefrei und für alle Altersgruppen geeignet. Auf drei Ebenen gibt es schattige Plätze durch vorhandenen Baumbestand. Das attraktive und moderne Spielangebot ist mit einigen inklusiven Elementen kombiniert.

Albrecht-Dürer-Straße (Weidenau)

Diese Spiel- und Parkanlage liegt in einem Wohngebiet mit Mehrfamilienhäusern in der Nähe der Universität in Siegen. Besonderes Merkmal dieses Spielplatzes auf mehreren Ebenen ist die Hangrutsche. Es gibt außerdem eine Kletterkombination und eine Sechsfach-Schaukel, eine Tischtennisplatte und einen Basketballkorb, aber auch einen Kleinkind-Bereich. Darüber hinaus ist der Spielplatz durch die Begrünung, Fußwege und den Baumbestand gewissermaßen eine kombinierte Spiel- und Parkanlage. Dieser Spielplatz ist schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert. Nicht alle Ebenen sind barrierefrei zugänglich.

Balthasar-Neumann-Weg (Haardter Berg)

Im Angebot sind ein Multifunktionsgerät mit Boulderwand für Kinder mittleren Alters, eine Tischtennisplatte, eine Sandkiste und verschiedene Wipptiere. Im unteren Bereich befindet sich eine Hangrutsche mit Sandkasten für jüngere Kinder. Es gibt verschiedene Verweilmöglichkeiten mit Tisch-Bank-Kombinationen. Die Anlage ist sehr gepflegt und wurde vor wenigen Jahren renoviert und ist für alle Altersgruppen konzipiert.

Postleitzahlengebiet 57078

Fußfeld (Langenholdinghausen)

Der Spielplatz ist hinter der Feuerwehr gelegen, in ruhiger, geschützter Lage, direkt neben einem Bolzplatz. Ein großes Klettergerüst, kombiniert mit Rutsche, bietet abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten für ältere Kinder. Auch für jüngere Kinder sind einige Geräte vorhanden wie Schaukel, Wipptiere, Sandkasten mit Bocktisch und einer Kleinkind – Nestschaukel.

Im Gässchen (Meiswinkel)

Der Spielplatz befindet sich in ruhiger Lage hinter der Feuerwehr. Er ist mit mehreren attraktiven Spielgeräten ausgestattet. Große Kletter-Rutsch-Kombination, verschiedene Schaukeln, ein Karussell, eine Boulderwand und ein großer Sandspielbereich mit Wassermatschanlage. Der Spielplatz ist für alle Altersgruppen konzipiert.

Am Zäunchen (Birlenbach)

Dieser Kinderspielplatz liegt in unmittelbarer Nähe zur Birlenbacher Grundschule. Die Anlage bietet vielfältige Spielmöglichkeiten für jede Altersgruppe sowie ausreichend Platz zum Toben und Laufen. Mehrere Spielelemente aus Holz sind über die Hang- und Hügelfläche verteilt angeordnet, so z.B. eine Hang- Tunnelrutsche, eine Sandbaustelle, ein Wackelbalken und eine Doppelschaukel.

Hebbelstraße, Geisweid

Das schön gestaltete Gelände des Spielplatzes mit altem Baumbestand bietet eine Kletter-Rutsch-Kombination, eine Wippe, eine Nestschaukel, Wipptiere, und



einen Sandspielbereich mit Sandbaustelle sowie eine Tischtennisplatte, so dass jede Altersgruppe angesprochen wird.

Besondere Eignung als inklusiver Spielplatz aufgrund vielseitiger Bewegungs- und Spielmöglichkeiten, allerdings nur bedingt barrierefreier Zugang.

Wenschstraße / Albichweg (Geisweid)

Dieser großzügige Spielplatz befindet sich am Ende des Dr. Duziak-Parks und ist in der Kombination mit dem direkt angrenzenden Bolzplatz schon fast als Freizeitanlage zu bezeichnen. Sowohl die auf drei Ebenen verteilten Spielgeräte, wie etwa eine Kletterkombination, Sechsfachschaukel, große Seilrutsche und Sandspielbereich, als auch der Bolzplatz bieten für Kinder jeden Alters vielfältige Möglichkeiten zur aktiven spielerischen und sportlichen Betätigung.

Im Seifen / Salamanderweg (Geisweid / Sohlbach)

Der am Rand des Stadtteiles Sohlbach gelegene Spielplatz verfügt über einen alten, schattenspendenden Baumbestand. Zur Ausstattung auf zwei Ebenen gehören eine große Spiel- und Kletterkombination, ein Sandkasten, Schaukeln, Rutsche, eine Wippe, Wipptiere sowie Tische mit Bänken. Es gibt genug Platz zum Toben und Laufen.

Gutenbergstraße (Sohlbach-Buchen)

Dieser Spielplatz ist für alle Altersgruppen konzipiert. Er liegt direkt hinter dem Feuerwehrhaus und ist über einen Fußweg gut erreichbar. Es gibt dort eine Kletterkombination, eine Seilrutsche, eine Doppelschaukel, Wackelbalken und einen Sandspielbereich mit Sandbaustelle. Tische und Bänke laden zum Verweilen ein.

Sonnenseite (Obersetzen)

Im Wohnquartier gelegen, angrenzend an einen Bolzplatz liegt das barrierefreie ebene Gelände in geschützter, ländlicher Lage mit kleinem Bachlauf in der Umgebung. Der Spielplatz, schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert, verfügt über eine Kletterkombination, Kleinkindrutsche, Wipptier, Doppelschaukel und Kleinkindnestschaukel.

In der Burbach (Niedersetzen)

Der Spielplatz befindet sich am Ortsrand von Niedersetzen unmittelbar neben einem Bolzplatz auf einem großzügigen und ebenen Gelände. Er besteht aus zwei großen Kombinationsspielgeräten, welche durch Wippe, drei Wipptiere, Sandkasten und Schaukel ergänzt werden, welche jüngere und Kinder mittleren Alters anspricht. Ein besonderes Merkmal stellt die frei zugängliche Spielkiste mit Sandspielzeug, Autos und Bagger dar.

Bergstraße (Geisweid)

Der Kinderspielplatz Bergstraße wurde sowohl für jüngere als auch für ältere Kinder konzipiert. Er ist unter Einbeziehung der Hang- und Hügellage mit zwei Hangrutschen, einer Wackelbrücke, einem Hangaufstieg mit Seil, Wackelplatten und einer Sandbaustelle sowie einem separaten Sandspielbereich für Kleinkinder angelegt.



Kloarwender Garten (Hüttenstraße Geisweid)

Diese parkähnliche, barrierefreie Spielanlage in unmittelbarer Nähe des Kinder- und Jugendtreffs Geisweid wurde sehr vielfältig und schön gestaltet. Der Spielplatz wird in zwei Bereiche untergliedert.

Auf der einen Seite steht eine Klettergerüstkombination für die älteren Kinder zur Verfügung und gegenüberliegend ein Sandbereich mit Sandspielhaus sowie Rutsche für Kleinkinder. Außerdem gibt es zwei Schaukeln. Zusätzlich sind viele attraktive Sitzmöglichkeiten für Begleitpersonen vorhanden. Eine Bank wird von einem großen Pavillon überdacht.

Aufgrund der Lage und Beschaffenheit ist dieser Spielplatz besonders für Kinder mit Einschränkungen geeignet.

Gerberstraße (Geisweid)

In zentraler Lage in direkter Nähe zum Kindergarten bietet der Spielplatz eine Kletter-Rutsch-Kombination, eine Doppelschaukel, Wackelbalken, Wipptiere, eine Wippe, einen Sandkasten mit Sandbagger und ist schwerpunktmäßig für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert.

Postleitzahlengebiet 57080

Im Boden (Oberschelden)

Durch die vielfältigen Spielangebote wie Schaukeln, Wippe, eine Sandspielkombination und eine Seilrutsche spricht dieser Spielplatz verschiedene Altersgruppen an. Eine Hangrutsche und ein Balancier-Kletter-Aufstieg im Hang sind Highlights dieses Platzes. Die große Grünfläche bietet genügend Platz zum Toben. Eine Tisch-Bank-Kombination lädt zum Verweilen ein.

Auf der Alm (Gosenbach)

Diese großzügige ebene Anlage liegt am Rande eines Wohngebietes direkt neben einem Bolzplatz. Der Zugang ist barrierefrei. Es gibt vielseitige und attraktive Spielangebote: ein Klettergerät, Sand- Rutsche-Spielkombination, Schaukel, Kleinkindrutsche, Seilrutsche und eine Hängematte. Zur Ausstattung gehören zudem Bänke und eine Sitzgruppe mit Tisch. Dieser Spielplatz ist für alle Altersgruppen geeignet.

Giesenbachstraße / Ostlandstraße (Eisern)

Dieser barrierefreie Kinderspielplatz in Waldrandnähe ist durch viel freie Fläche und durch die sinnvolle und großzügige Anordnung der Spielgeräte sehr ansprechend. Es gibt eine Kletter-Rutsch-Spielkombination, eine Doppelschaukel, ein Karussell, Wipptiere, eine Seilrutsche und einen Sandkasten. Zusätzlich lädt eine Sitzgruppe mit Tisch zum Verweilen ein.

In der Bitze, Eisern

Auf diesem kleinen Spielplatz gibt es eine Doppelschaukel, Wipptiere, einen Rutschenturm und einen Sandspielbereich. Die Spielmöglichkeiten auf dem angrenzenden Schulhof der Grundschule dürfen ebenfalls genutzt werden.

Zur Waldzeche (Eisern)

Im Zentrum dieses Spielplatzes steht eine vielseitige Kletter-, Spiel - Kombination, eine neue Schaukel und ein neuer Aufgang zur Rutsche. Zudem gibt es eine Doppelschaukel mit Kleinkindsitz, Wipptiere und mehrere Spielhäuschen.



In der Wehbach (Eiserfeld)

Der Spielplatz bietet viele verschiedene Spielmöglichkeiten und ist daher für jüngere und ältere Kinder interessant. Die Spielgeräte, wie z.B. der Rutschenturm mit Klettermöglichkeiten, sind auf verschiedenen Ebenen angeordnet und bieten hinreichend Abwechslung sowie Spiel- und Bewegungsanregungen.

Eduard-Schneider-Davids-Straße (Wiedthal)

Die barrierefreie Spielplatzanlage in Waldrandnähe ist sehr schön angelegt und attraktiv für alle Altersgruppen. Der Platz bietet viele verschiedene und abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten in gemäßigter Hanglage, wie etwa eine Kletter-Rutsch-Kombination, eine Nestschaukel und eine Tischtennisplatte. Es gibt eine große Spiel- und Rasenfläche und Bänke mit Tisch laden zum Verweilen ein.

Eiserntalstraße/Talsbachstraße (Eiserfeld)

Er bietet alles was ein gut konzipierter Spielplatz benötigt: einen barrierefreien Zugang, eine attraktive Kletter- und Rutschkombination, Kleinkindrutsche, Wipffiguren, großer Sandspielbereich, Nestschaukel, Karussell, kleinere Spielgeräte, Telefon, Balanciermöglichkeiten, Seilrutsche und viele Sitzgelegenheiten, teilweise mit Tisch. Es ist eine schön gelegene, von Bäumen und Wiesenflächen umrahmte Anlage für alle Altersgruppen.

Oberer Hengsbacher Weg, Eiserfeld

Dieser Spielplatz wurde 2021 renoviert und ist für alle Altersgruppen geeignet. Es gibt dort u.a. eine neue Kletter-Rutsch-Balancier-Kombination, einen neuen Sandbagger und eine Tischtennisplatte. Schön ist auch die große Freifläche zum Toben und Rennen.

Keppelscher Hof (Gosenbach)

Dieser kleine Spielplatz ist auf drei Ebenen angelegt und ist für kleinere Kinder sehr gut geeignet. Es gibt u.a. eine Schaukel, Sandkasten mit Sandbagger und einen Kreisel.

Vor der Hohler (Oberschelden)

Der Spielplatz liegt etwa 500 m vom Ortskern entfernt. Die relativ kleine Fläche bietet vielseitige Spielgeräte vor allem für jüngere Kinder.

Ergänzt wird das Angebot durch einen Bolzplatz, ein kleines Basketballfeld und eine kleine Rampe für Funsportarten (Skateboard, BMX etc.).

Am Ginsterhang / Am Rothenberg (Dreisbachsiedlung)

Dieser Spiel- und Bolzplatz erstreckt sich über drei Ebenen. Die Anlage ist durch eine neue Seilrutsche, eine Doppelschaukel, eine Tischtennisplatte und ein neues Klettergerüst sehr attraktiv.

Zwinglistraße – Am Rothenberg, Dreisbach

Diese Anlage ist in direkter Nähe zum Wald und mit barrierefreiem Zugang, angrenzend an einen Bolzplatz und für alle Altersstufen geeignet.

Es gibt u.a. eine Kletternetzkombination mit Rutsche, eine Stehwippe und ein Karussell.

Im Drottental, Niederschelden

Dieser Spielplatz ist auf zwei Ebenen angelegt, die durch eine Hangrutsche und einen Hangaufstieg verbunden werden. Außerdem gibt es eine Kletterkombination mit Boulderwand, eine Doppelschaukel, ein Karussell und ein Wipptier. Dieser Spielplatz ist eher für Kinder jüngeren und mittleren Alters konzipiert.

Maccostraße, Niederschelden

Diese Anlage liegt auf einem hügeligen Hanggrundstück und wurde 2021 renoviert, wobei u.a. die Seilbahn, die Doppelschaukel und die Wipptiere erneuert wurden. Der Spielplatz bietet viel Platz zum Toben und ist für alle Altersgruppen geeignet.

Ansprechpartner bei Beanstandungen

Bei Beanstandungen von Spielplätzen, wie beispielsweise Verschmutzung oder defekte Spielgeräte oder bei Anregungen:

Kontakt:

Frau N. Peter

Sekretariat Grünflächenamt Telefon: (0271) 404-4805

E-Mail: n.peter@siegen.de

Frau V. Pittke Spielplatzkommission Telefon: (0271) 404-2204

E-Mail: v.pittke@siegen.de

Werden Sie Spielplatzpate!

Spielplatzpaten geben festgestellte Mängel an den Spielgeräten, aber auch andere Probleme, wie etwa die Belästigung der Anwohner durch Lärm in den Abendstunden an die Grünflächenabteilung weiter. Werden Sie **Spielplatzpate für „Ihren“ Spielplatz.**

Haftungsrisiken werden selbstverständlich nicht auf die Spielplatzpaten übertragen.

Interessierte Mütter, Väter, Großeltern, aber auch Schulklassen und Vereine können sich melden bei:

Kontakt:

Frau Hazic

Verwaltungsgebäude Fludersbach

Fludersbach 56

57074 Siegen

Telefon: (0271) 404-4802

E-Mail: s.hazic@siegen.de

8.4 Freizeitgestaltung und Erfahrungsfelder für ältere Kinder und Jugendliche

Hochseilgarten Fischbacherberg

Der Hochseilgarten bietet Kindern ab 12 Jahren bzw. ab 6. Klasse Chancen zum Erfahrungslernen auf verschiedenen Ebenen:

Das Angebot richtet sich an Schulklassen, Jugendgruppen, Familien, freie Gruppen, etc. Infos unter www.siegen.de (Freizeit & Sport) und im Jugendtreff Fischbacherberg, Herr Dreisbach, Telefon: 0271 / 31 03 52. Anmeldung erforderlich.



Skateranlage in der Dreisbach, Goldammerweg

Die Skateranlage in der Dreisbach existiert seit vielen Jahren und ist als Treffpunkt für Inline-, Skateboard- und BMX – Freestyler sehr beliebt. An schönen Tagen trifft sich die Szene der Funsportler auf Rädern, um in Halfpipes und auf Rampen ihrer Leidenschaft nachzukommen.

Die Initiative „Playground“ unterstützt den Betrieb der Anlage und richtet regelmäßig Contests und Events aus, an denen auch junge Sportler aus anderen Regionen teilnehmen. Sie liegt hinter der Bahntrasse in Siegnähe (Nähe Kreisel am Ende der Hüttentalstraße).

Skateranlage Im Numbachtal, Freudenberger Straße 77, (Nähe Café del SOL)

Die zweite Skateranlage ist das Ergebnis eines Beteiligungsprojektes mit Jugendlichen und geeignet für junge Leute, die Spaß an der rasanten Bewegung mit Mini-Scootern, Skateboards, Inlinern und BMX-Rädern haben. Der kleine aber vielseitige Park wird allen Nutzergruppen gerecht.

Öffnungszeiten Wintersaison

Montag bis Samstag:

10.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonn-/Feiertag:

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Sommersaison

Montag bis Samstag:

12.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Sonn-/Feiertag:

15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Erlebniswald Historischer Tiergarten Siegen

Als eine der waldreichsten Städte Deutschlands möchte die Universitätsstadt Siegen den aus dem 17. Jahrhundert stammenden, gut 100 Hektar großen Tiergarten in einen Erlebniswald verwandeln.

Für Erlebnisvielfalt sorgen bis zu 20 Stationen, wie etwa das Baumtelefon, der Aussichtsturm am Dammwildgehege oder auch die Station Waldblicke und abwechslungsreiche Wanderwege mit Bänken und Picknickmöglichkeiten und verbesserter Beschilderung.

Der Erlebniswald ist entweder über den Parkplatz Wellersberg am Ende der Wellersbergstraße oder über den Parkplatz Tiergarten am Ende des Güterweges zu erreichen.

Mehr unter www.siegen.de

Erfahrungsfeld „Schön und gut“ und „Rabauki“

Auf dem Gelände des Naherholungsgebiets Erfahrungsfeld „Schön und gut“ am Fischbacherberg findet ab sofort an Wochenenden in zweiwöchigem Abstand der Abenteuerspielplatz „Rabauki“ statt. Dort kann mit Holz ordentlich „gewerkelt“ werden. Willkommen sind Kinder ab etwa sechs Jahren. Das Angebot ist kostenlos.

Mehr unter: www.rabauki.de



9 Gutscheine

In der Universitätsstadt Siegen finden Familien ein großes Angebot, um Freizeit sinnvoll zu gestalten und kulturelle Veranstaltungen zu besuchen.

Unterschiedliche Vereine und Institutionen bieten ein vielfältiges Programm.

In diesem Kapitel finden Sie einige Gutscheine, die Sie **in den nächsten drei Jahren** in Anspruch nehmen können.

Bitte machen Sie Gebrauch davon und lernen Sie die Universitätsstadt Siegen von einer neuen Seite kennen.



Willkommen
im Museum
für Gegenwartskunst

Museum für
Gegenwartskunst
Siegen



Gutschein
für einen kostenlosen Besuch

Familie
Dieser Gutschein ist nicht übertragbar

Museum für Gegenwartskunst
Unteres Schloss 1, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 405 77 10 E-Mail: info@mgk-siegen.de
Telefax: (0271) 405 77 32 Internet: www.museumfuergegenwartskunstsiegen.de
Öffnungszeiten: Di – So 11.00 – 18.00 Uhr Do 11.00 – 20.00 Uhr

Siegen, den.....
Ausstellungsdatum



Willkommen
im
Siegerlandmuseum



Gutschein
für einen kostenlosen Besuch

im Oberen Schloss
mit Ausstellungsforum
Haus Oranienstraße

Familie
Dieser Gutschein ist nicht übertragbar

Siegerlandmuseum
Burgstraße – Oberes Schloss, 57072 Siegen

Telefon: (0271) 230 41 - 0 E-Mail: siegerlandmuseum@siegen.de
Telefax: (0271) 230 41 - 20 Internet: www.siegen.de
Öffnungszeiten: Di – So 11.00 – 17.00 Uhr

Siegen, den.....
Ausstellungsdatum



**Willkommen
in der
VHS**



Gutschein

für den Besuch eines Kurses der VHS
im Wert von maximal 50 Euro

Herr / Frau

Dieser Gutschein ist nicht übertragbar und für ein Familienmitglied gültig

Volkshochschule Siegen Markt 25, 57072 Siegen			
Telefon:	0271 / 404-3000	E-Mail:	vhs@siegen.de
Telefax:	0271 / 404-3001	Internet:	www.vhs-siegen.de

Bitte bei Anmeldung Gutschein vorlegen, ansonsten Verrechnung nicht möglich. Drei Jahre gültig.

Siegen, den.....
Ausstellungsdatum



**Willkommen
in der
Stadtbibliothek Siegen**



Gutschein

6 Monate kostenfreier Schnupperausweis für

Herr / Frau

Dieser Gutschein ist nicht übertragbar und für ein Familienmitglied gültig

Stadtbibliothek im Krönchencenter Markt 25, 57072 Siegen	
Telefon: 0271 / 404 - 3011	E-Mail: stadtbibliothek@siegen.de
Internet: www.go-libri.de	
Öffnungszeiten: Di – Fr 10.00 bis 19.00 Uhr, Sa 10.00 bis 14.00 Uhr	

Sach- und Unterhaltungsmedien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auch zu Themen wie Eltern und Kind, Gesundheit, Pädagogik, Hobby und Freizeit

Siegen, den.....
Ausstellungsdatum

Willkommen in den Hallen- und Warmwasserfreibädern der Universitätsstadt Siegen



- Gutschein -

**für zweimal kostenlosen Familieneintritt in einem
Hallen – und/oder einem Warmwasserfreibad in Siegen**

Familie (mit bis zu: Personen)

Der Gutschein berechtigt zum Eintritt in den

Hallenbädern:

Weidenau Telefon: 0271 / 42 99 2
18 2
Löhrtor Telefon: 0271 / 53 13 5
Eiserfeld Telefon: 0271 / 38 20 69

Freibädern:

Geisweid Telefon: 0271/87 07
Kaan-Marienborn Telefon: 0271 / 62 36

.....
Stempel und Unterschrift Familienbüro

Siegen, den.....
Ausstellungsdatum

Dieser Gutschein ist ab Ausstellungsdatum **drei Jahre** gültig

.....



die lobby für kinder

Willkommen beim Kinderschutzbund Siegen

Gutschein

für einen Besuch in der Kinder-Kleider-Kiste
des Kinderschutzbunds
und Auswahl einiger Kleidungsstücke
für Ihr Kind.

Familie.....

Siegen, den.....

ausgestellt durch

Sie finden die Kinder-Kleider-Kiste in der
Koblenzer Str.109
57072 Siegen
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9.30 - 12.00 Uhr und
Montag 14.00 – 16.00Uhr
So erreichen Sie uns:
Tel. während der Öffnungszeiten (0271) 23 30 240
Email : gs@kinderschutzbund-siegen.de
www.kinderschutzbund-siegen.de



11 Informationen zum Datenschutz

Datenschutzhinweise nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit **Willkommensbesuchen für Familien mit Neugeborenen und neu Zugezogenen in Siegen**

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen	Bürgermeister der Stadt Siegen, Rathaus Siegen, Markt 2, 57072 Siegen Telefon: (0271) 404-0, Telefax: (0271) 404-36-3203, E-Mail: info@siegen.de
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	Abteilung 2/1 – Recht und Versicherungen Herr Michael Haas, Rathaus Weidenau Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen Telefon: (0271) 404-3203, Telefax: (0271) 404-36-3203 E-Mail: m.haas@siegen.de
Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<u>Zweck:</u> Willkommensbesuch und Information über Leistungsangebot für Familien in Siegen <u>Rechtsgrundlage:</u> § 2 KKG Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz <u>Erhobene Daten:</u> Kind: Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift, Eltern: Name, Vorname und Anschrift
Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten	<ul style="list-style-type: none"> Die Daten werden dem Familienbüro durch die Kommunale Datenzentrale übermittelt 2. und ausschließlich intern zu oben genanntem Zweck verarbeitet
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	Die erhobenen Daten werden nach Zweckerfüllung gelöscht.
Rechte der betroffenen Person/en	Nach Art. 12 bis 22 DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten und verarbeiteten Daten (Art. 15 DSGVO) ➤ Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO) ➤ Recht auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 17, 18 und 21 DSGVO) ➤ Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen (Art. 77 DSGVO) ➤ Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung (Art. 7 DSGVO)
Zuständige Aufsichtsbehörde	Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW), Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf Telefon: (0211) 38424-0, Telefax: (0211) 3842410 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de